Museigen:

Gernfprech-Uniching Rr. 199.

Wiesbadener

Beangepreis:

Per "General-Angelger" erfdeint täglid abenbs, Sonntags in guet Ausgaben. Unparteiffche Beitung. Renefte Rachrichten.

General Ameiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Gefchäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Matationsbrud und Berlag ber Wiebbabener Berlagsanfiall Emil Bommert in Bictbeben.

Ungeigen-Unnahme für die abends erscheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausflatiung ber Anzeigen wird. Gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Gur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Burgichalt übernommen werden.

92r. 91.

Freitag, ben 20. April 1906.

21. Jahrgang

Furditbares Erdbeben in San Franzisco.

Bon einem furchtbaren Ungliid murbe bie an ber Beftfufte der Bereinigten Staaten liegende blübende Stadt Son Francisco beimgefucht. Gegen 5 Uhr morgens murden dret Erdbeben verfpurt, die einen großen Zeil der 400 000 Ginwohner gablenden Stadt in Trummer und Afche gelegt baben. Es ging uns dariiber geftern abend folgendes Bribattelegramm 3u:

Remport, 18. April. Rachm. Sente fruh mutete in Can Francisto ein Erbbeben, Gange Ruftenteile ber Gtabt feben in Glammen. Dan befürchtet bie Ginafcherung ber gangen Ctabt. Große Wohn- und Gefchaftebanfer fturgten gufammen und begruben bie Bewohner unter fich. Unter einem unter machtigem Rrach in fich gufammenfrurgenben Riefenhotel liegen 150 Berfonen begraben. Die gange Stabt gleicht einem arefen Trummerhanfen und Brandberd, Der Chicagoer Boftbeborbe ging bie Mitteilung ju, bag in Gan Francisto tau. fenbe bon Berfonen umgefommen finb.

Beitere Delbungen befagen:

Remport, 18. April. Seute morgen 5 Uhr 13 Min. erfolgten brei Erbftofe in Can Francieco. Die erften beiden maren nur leicht, der dritte gerftorte nach den bisberigen Melbungen die Stadt. Ber überlebte, flob, mit Ausnahme bon febr wenigen Berfonen, die dort blieben, um die Berletten aus den Triimmern und den überall entstehenden Feuerebrünften zu retten. Es fehlt an Baffer. Der Telegrarb ift unterbrochen. Der lette melbende Telegraphift brabtet aus einem einftürzenden Gebaude, daß er fich retten muffe.

Membort, 18. Mpril, 23 Uhr nachmittags. Der ganpe bom Meer aus fichtbare Teil bon San Francisco fteht in Klammen. Das Feuer greift rafch um fich. Wenn fein Beftwind einfest, droht die Gefahr, baf die gange Stadt niederbrennt. Gin fünfftodiges Sotel fturgte ein, dabei wurden 70 Berfonen unter den Trummern begraben, diefe eingen in Flammen auf. In gleicher Weise fiel ein großes Sobnhaus ein, wobei 80 Berfonen ihr Leben verloren. Das Balacehotel fteht in Flammen. Im Gilden der Markat-inect flog ein großer Gasbehälter auf, wodurch eine neue große Feuersbrunft beranlagt wurde. Die Banten find geffen. In den Strafen patrouillieren Goldaten, die den defehl haben, jeden niederzuschiegen, der beim Diebftahl betroffen wird. — Rach den letten Rachrichten aus Can Franalso wurden bereits 400 Tote nach der in Gile errichteten Leichenhalle verbracht; es treffen fortgefett nene Leichentransporte ein. Das gange Stadtviertel, das durch die Narfetstreet, und die Folsomstreet, sowie durch die dritte and neunte Strafe umgrengt wird, ift ein Flammenmeer. Der Brand bat fich jeht von der Wafferseite zwei englisch ifen landeinmarts ausgeberitet. Die Zerftorung aller Bafferleitungsanlogen durch das Erdbeben machte eine Betampfung der Flammen gur Unmöglichkeit, die aller Schranken fpotten. Das Feuer ergreift nacheinander die icho. Dansergevierte von der Marketstreet, der Hauptstraße ban Franciscos. Unter den Trümmern eines dieser Gelaude fam auch der Chef der Tenerwehr um. Die Gebäude delen wie Kartenhöuser zusammen. In den benachbarten Orticaften standen die Uhren still. Die Feuerwehr suchte arch Sprengungen den Branden Ginhalt gu tun. Der Behaftsteil ber Stadt ift jum größten Teil gerftort wora. Bahlreiche Gebäude find eingefturgt. In dem Begirf billigen Miethäuser find Sunderte pon Menschen getotet orden. Die Geschäfte liegen ftill. Die vornehmen Biertel nd weniger beschädigt. Bei ber großen Aufregung und einirgung unter der Bevölferung ift es bisher unmöglich, nur annähernd die Sobe der bernichteten Menschenleben fisustellen. Der Materialschaden wird auf mehrere Mil-Bonen Dollars angegeben.

Remport, 19. April. Die Stadt Gacramento bon der Erdbebenkatastrophe ebenso heimgesucht worden, San Francisco. Um 10 Uhr morgens mar die telegrafliche Berbindung mit San Francisco bergeftellt. Gin Te-Stamm meldet, biele Gebäude wurden gerftort und in tand gefett. Die Berletten wurden geborgen. Die Afaborie empfing die erfte Meldung über das Erdbeben 9 morgens. Die Radiricht wirfte auf die Saltung um fo tler, als das gange Geschäftsviertel von San Francisco troffen ift. Der Schaben wird an ber Borfe auf mehrere ndert Millionen Dollar geschätzt. Die Southern Bacific-bn hat große Berluste burch Einsinken der Geleise. Der aldenberluft burfte genau erft nach einigen Tagen festabar sein. Eine Chicagoer Firma erhielt morgens die offer bon taufend, doch hatte der Absender mit gleicher

Willfür jede andere gabl nennen können. Das Feuer erreichte das Call-Gebäude, die Flammen freffen weiter die Marketstreet hinauf. Gin Sauptamt ift fdion verbrannt. Mus einem anderen telegraphieren die Beamten, die Belden diefer Rataftrophe. Ihnen icheinen die Flammen ringeberum nichts anguhaben und der Draht wird weiter fvielen. Die Stadt fteht jeht unter Rriegsrecht, welches die Milig ausübt.

Die Bewohner find gewarnt.

Remport, 19. April. Der Berald glaubt die Biffer ber Umgefommenen auf 5000 angeben gu muffen. Der Gefretar des Schahamtes Chaw erflarte, er werbe fofort 10 Millionen Dollar für die Notleidenden in San Francisco ichiden. Gin Glud für Gan Francisco mar, daß der erfte Stoß um 5.13 Uhr die Einwohner bereits wedte. Gie fonnten fo in die Strafen eilen und faben dort die Saufer zwei Minuten fpater beim gweiten Stoß in Trümmer follen, Gofort ichlugen die Flammen bervor und gleichzeitig ergoß fich alles niederlegend eine Springflut vom Meer aus über die Unterftadt. Gin mabres Bliid mar, baf in diefer niemand ichlaft. Gehr litt ein Armenbiertel am Quai, mo bauptfachlich ber Berluft an Menfchenleben eintrat. Ginige Schiffe am Ufer wurden gegen das Quai geschlendert, andere anter-Ios. Die Banif erreichte ihren Sobepunft, als die Mengen in den Stragen bor den einfturgenden Saufern flüchteten. Die Marineftation am Stillen Ogean versuchte eine Berbind. ung durch Funfentelegraphie berguftellen. Der Bürgermeifter bon Can Francisco organifierte bereits ein Bilfstomitee im provisorifchen Umtsgebaube Milis bewacht bie Banfen. Die Couthern Bacific-Babn berfuchte geftern abend den erften Bug nach Dat-Land gu bringen, von mo Can Francisco mittelft Booten über die Bucht gu erreichen ift. Die Bahnen werden befturmt, Buge für Frauen und Rinder abzulaffen. Bisher ift dies aber nicht gelungen.

Newport, 18. April. "Evening Borld" meldet, daß in Can Francisco bas Baifenhaus eingefturgt und 200 Rin. der unter den Trümmern begraben feien. Die lette leberficht der Rataftrophe in San Francisco zeigt 8000 Tote und mehrere hundert Millionen Materialichaben. Das Grand Operahouse ift verbrannt, ebenso bas Balacehotel, bie Anglo-California-Bant, bas Boftgebaude, bas "Egaminer".Gebande, bas Mutual Life-Gebaube, fowie gange Saufergevierte und fonftige fleinere Bauten. Conrieds Truppe wohnte im Balafthotel, fonnte fich aber retten und man glaubt fie in Sicherheit, wenngleich feine Derefchen bon ihnen borliegen.

Nach Higeciras.

Bum Gliid hat das "nach" in der Ueberschrift nur zeitliche Bedeutung. Es wird nicht etwa von einer neuen Dilatenwanderung nach Algeriras die Rede fein, sondern nur gemiffermaßen bon den Nachweben der Maroffofonfereng. Richt was man auf einem Damentaffeefrangden jagt und hört ist das eigentlich Pifante, sondern bas, was nach dem Krangchen geflatscht wied, was man fich im fleinen Rreife über die lieben - Abwefenden gu fagen bat, ift bas eigentlich Giftige. Man fann fich benten, daß es nach einer Diplomatenkonferenz. auf der man so vieles hinunterzufoluden, nachzugeben und zu kompromittieren hatte, erst recht geruddelt wird und daß da allerhand Bosheiten an den Mann gebracht werben.

Es wird jest, nachdem Gott fei Lob und Dant die Marotfotonserens ihr Ende gefunden hat, noch gar viel geruddelt, am meiften bon benen, die Bofes getan haben, über die, denen man Bofes gufügte. Das bofe Bewiffen fieht überall Buchtigungen für begangene Bosheiten. Italien bat fich dem verbiindeten Deutschland gegenüber nicht gerade nett benommen, und barum fieht es in ber Depefche, die Raifer Bilbelm an ben Grafen Goludowsti gerichtet und in ber er die Saltung Defterreichs in Algeeiras bantbar anerfannt hat, eine Herausforderung Italiens. Es behauptet, daß Deutschland feine Teilnahme für Italien gehabt habe, als Diefes durch den Befut in ichwere Rot gebracht murbe und nimmt es der deutschen Marine fibel, daß dieje nicht auch Schiffe nach Reapel geschickt habe, wie die Englander und bie Franzosen. Die italienische Presse fnurrt und brummt das verbundete Deutschland unaufhörlich an, weil Deutschland allen Grund batte, unwillig über Italien gu fein, das ben bentiden Giegen Benetien und Rom verbante, obne baffir einen Gegendienft geleiftet gu haben. Das bofe Gemijfen treibt aber die Staliener nicht nur zu neuen Ungerechtigfeiten, es macht fie auch angitlich, überängstlich. Nicht genig, daß fie in der erwähnten Depefche Raifer Bilbelms an den Grafen Goluchowski eine Kundgebung gegen Italien feben, fürchten fie noch "ernftere Rundgebungen".

Rufland fieht in der Richtbeteiligung Deutschlands an der ruffifden Anleibe eine Rundgebung gegen das ruffifche Berhalten gegenüber Deutschland auf der Marottokonferenz und das, obwohl fcon lange vor der Maroffolonferenz in Deutschland von einer Beteiligung an der ruffischen Anleibe ans rein finanziellen Gründen bringend genug gewarnt worden ift, und obwohl in Deutschland jest eigene Anleiben im Gefamtbefrage von 560 Millionen Mart haben aufgenommen werben müffen.

Aber Rufiland ift flüger und breifter als Italien. In Rufland fnurrt man nicht wider Deutschland, weil man diesem in Algeeiras ein Bein gestellt bat, sondern man leug. net, Deutschland einen üblen Dienft geleiftet gu haben, ja man behauptet im Gegenteil, in Algeriras "die feit alter Beit beftebenden freundichaftlichen Begiebungen u Deutichland in feinem Punfte verlest" gu haben. Das ift eine recht dreifte Ableugnung. Aber man veröffentlicht diese Ableugnung wohl nur in der Hoffnung, daß auf diese Beife doch etwas deutsches Kapital nach Rufland abgeleitet werden tonnte. Das ist flug, wird aber hoffentlich nichts nuten. Deutsches Rapital beteiligt fich nicht an ber ruffifden Anleihe, weil eine folde Beteiligung, wie mehrfach an diefer Stelle ausgeführt, ein febr fcblechtes Gefchaft mare.

Die kage in Rußland.

Die Reichsduma.

Die Beröffentlichung der neuen ruffifchen Reichsgrund. gefete wird in Betereburg taglid erwartet. Gie foll jedenfalls noch vor Zusammentritt der Reichsbuma erfolgen. Das Sofministerium mit seinen Ausgaben wird nicht ber Kontrolle der Duma unterftellt. Die Duma foll fein Recht haben, fich in die Ausgaben einzumischen. Chenfo will ber Bar fich das alleinige Recht borbebalten, Benfionen, Gratififationen, Unterftiihungsgelber etc. nach wie vor nach perfönlichem Gutdunfen anguweisen. Dieje Beftimmungen des Reichsgrundgeseges burften den liberalen Barteien ber Reichsbuma Stoff gu heftigen Angriffen bieten,



* Bicebaben, 19. April 1906. General der Infanterie Stoeger +.



Rachstehend bringen wir bas Bild des geftern in Det berftorbenen fommandierenden Generals des 15. Armeeforps bon Stöper.

Marokko.

Ginflugreiche Schweiger Beitungen erflaren, ber Bunbestat fonne nur bann einen ichweigerifden Offigier als Boligeifommiffar in Maroffo prafentieren, wenn die Madite der Schweis auf diplomatischem Wege die Garantie bieten, daß ihr aus diefer Miffion feinerlei Rachteile ermachfen

ein mi Be bar hei

ung ber lere Sahi

beganne seine sein

Der Dreibund.

91r. 91.

In maßgebenden Kreisen in Rom ift man erstaunt wegen der Polemit einiger deutscher Blätter über die angeblich fich vorbereitende Schwächung oder garlöfung des Dreibundes. Es wird tategorifc verfichert, daß ber Dreibund fester stebe benn je und bag an bemfelben nichts geandert würde. Auch fei man auf ber Ronfulta überzeugt, bag ber beutiche Reichstangler Die Angriffe eines Teiles Der Breffe gegen Stalien und deffen Bertreter in Algeciras, Bisconti Benofta, bedauere und migbillige. - "Corriere della Sera" tommentiert die Beileidsnote bes deutschen Botichafters wie folgt: Dit großem Gefühl nehmen wir von diefer Rote Renntnis. Gie fommt fpat, aber beffer fpat ale gar nicht, nachdem alle Regierungen fich beeilt hatten, Italien ihr Beileid auszudrüden. Das Stillichweigen Deutschlands gewann den Charafter unverhaltnismäßiger Schwere, Beht ift das wieder gut gemacht, obwohl das perfonliche Beileid des Raifers fehlt, das fonft gehört worden ware und das jest nach dem Telegramm an Goluchowsty besondere Bedeutung gehabt batte. Bir wollen aber gufrieden fein, bag jest menigftens die Formen gewahrt find und vertrauen darauf, daß fich allmäblich bie Mitwerftanbniffe flaren werben anfratt zuzunehmen. Dazu gehört, daß unfere Alliirten beffer Die Bflichten begreifen, Die uns unfere Spegialabmachungen ouferlegen und daß die italienische Breffe eine Sprache annimmt, die bon gutem Geichmad und Patriotismus diftiert mird.

Deutschland und China.

Gelegentlich der Abschiedsaudienz bei der Kaiserin-Bitwe und dem Kaiser in Beking betonte Baron Mumm wie beständige Zunahme der gegenseitigen guten Beziehungen zwischen China und dem Deutschen Keiche. Die Zurücziehung der deutschen Besatungstruppen sei eine Folge des vollen Bertrauens des deutschen Kaisers in die Politik der Kaiserin-Mutter. Der Kaiser erwiderte, daß das Bertrauen beider Länder zu einander sichtbare Fortschritte machte dank den Bestrebungen des deutschen Bertreters. — Baron Mumm reist nächste Woche nach Tokso, um dort sein Beglaubigungssichreiben als Botschafter zu überreichen, bevor er sich mit längerem Urlaub nach Europa begiebt.

Deutschland.

Berlin, 18. April. Wie die Nordd. Allg. Big. hott, ist das Abschiedsgesuch des wirklichen Geheimtat und vortragenden Kats im Auswörtigen Amte, Erzellenz von Holstein, vom Kaiser genehmigt worden. — Ueber die Eröffnungsseier des Reichstag es hat neuerdings in offiziellem Auftrage ein Begleiter des russischen Hofdgermeisters Trepow, welcher vor einiger Zeit den Reichstag besichtigt hatte, hier Informationen eingezogen, um einen Inhalt für die Eröffnung der Reichsduma in Russland zu haben. Bei der Landtagsersatwahl für Stade wurde Hober. Beter Otters auf Jorf (Bund der Landw.) mit 116 gegen 13 Stimmen gewählt.

Sannover, 18. April. Die Reich stagsersatwahl im 8. hannoverschen Wahlfreise Hannover-Linden ist auf den 22. Juni festgeseht. Wie bisher sestschen die Sozialdemokraten, die Welfen und die Nationalliberalen je einen Kandidaten ausstellen. Das Zentrum wird für die

Belfen stimmen.

* Posen, 18. April. Das Oberkommando des kombinierten 3. und 5. Armeeforps während der diesjährigen Kaiserman an över übernimmt nicht, wie die Blätter behaupten, Prinz Leopold von Bayern, sondern der kommandierende General des 10. Armeeforps, von Lindequist.

Husland.

* Budapeft, 18. April. Der Kaiser trifft Mitte Mai zu längerem Aufenthalt bier ein. Der am 21. Mai erfolgenden seierlichen Eröffnung des Parlaments wird der Kaiser versönlich beiwohnen. — Die Leitung der ungarischen Sozialdemofratie beschloß, in der kommenden Wahlkampagne 120 Kandidaten aufzustellen.

Von den Streiks.

Machen, 18. April. Bur Aussperrung ber Beber in ben hiefigen Sabriten veröffentlicht ber "Bolfsfreund" eine Erflärung des Borftandes des Bentralverbandes driftlicher Textilarbeiter Deutschlands. Der Borftand bedauert das Berhalten der driftlich organisierten Beber, die den Bereinbarungen des Borftandes mit den Arbeitgebern nicht gefolgt und ben elementarften Grundfagen der gewerlichaftlichen Disgiplin gumiber gebandelt batten. Durch Diefe Sandlungsweise hatten fich die Arbeiter außerhalb der Drganifation geftellt. Gie murben nicht mehr als gur driftlichen Organisation gehörig betrochtet und bon christlicher Seite mabrend ber Aussperrung nicht unterftiigt werden. Der Borftand proteftiert fodann gegen bie Berhangung von Aussperrungen, Die gablreiche unichuldige Familien treffe und recht gut hatten vermieben werden fonnen, wenn ber Arbeitgeberverband nur gewollt batte. Die Musiperrung ift beute allgemein.

Baris, 18. April. Das unterirdische Telegraphenund Telephonnet von Baris wird militärisch bewacht. Wan
befürchtet die Zerschneidung der Trähte durch streisendes
dilsspersonal. Eine Schuwvache ist namentlich auch vor
den Zeitungsdruckereien aufgestellt, nachdem 2000 Drucker
sich infolge des Lohndrucks den Streisenden angeschlossen haben. — Die Bemühungen der Leitung des Syndisats der
staatlich besoldeten Bündholzardeiter, den Streis in den drei Hauptbetriebsstätten zu organisieren, dauern sort. Auch in
den Tabals-Manusalturen und anderen staatlichen Betrieben wird lebbast agitiert. Die Hauptsorderung aller ist die
Annesiserung des verabschiedeten Vosthilfspersonals.

Paris, 18. April. Beim Bersuch, die Arbeitswilligen in Lens zu schützen, wurde ein Infanterieleutnant, der eine Abteilung Soldaten zur Aufrechterhaltung der Ordnung an einem der Grubenzugänge besehligte, niedergeworfen. Eine gegen seinen Kopf geworsene schwere Flasche

machte ihn besinnungslos. Es gelang den Gendarmen mit Mühe, den lebensgefährlich Berletten in Sicherheit zu bringen, der bald darauf verftorben ift.

Toulouse, 18. April. In Lavelanet zerstörten ausständige Tucharbeiter in der letten Nacht die elektriiche Beleuchtung und schlugen alle Türen und Fenster in den Wohnungen der Tuchsabrikanten ein.

Lorient, 18. April. Camtliche vereinigten Gewertichaften beichloffen fur morgen ben Generalausftanb.

Lens, 18. April. Gegen 4 Uhr nochmittegs nahmen die Ausftandigen eine bedrohliche Saltung an. Die Dragoner gingen jum Angriff bor. Gin Offizier und mehrere Dragoner murden durch Steinwürfe verlett. Gin Rranfenmagen, der dieselben aufnehmen wollte, wurde mit Steinen beworfen und mußte umfebren. Der Ruffcher wurde ebenfalls verwundet. Die Ausständigen und die Goldafen mad. ten fich die Bahnftrede ftreitig, wobei das Militar mit gefälltem Bajonett borging. Gegen 5 Uhr ichien Rube eingutreten, aber gegen 7 Uhr ichlenderten Ansständige, welche fich hinter Barrifaden geflüchtet batten, von neuem Steine gegen die Coldaten, wobei ein Infanterieoffigier am Ropf getroffen wurde. Rach mebrfachen bergeblichen Aufforderungen gur Rämmung des Blabes Inden die Coldaten die Go. wehre, worauf die Ausständigen fich gurudzogen. Die Rube icheint jest wieder bergeftellt ju fein, aber die Stadt bie-

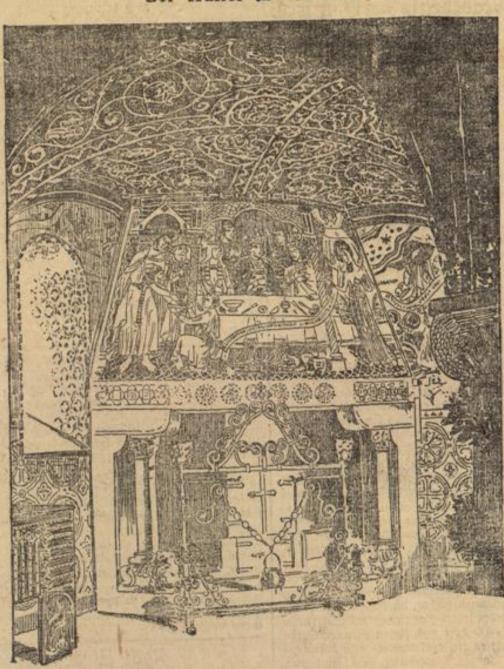
tet ein trauriges Bild. Eine große Anzahl von Soldaten und Pferden sind verwundet, von den Ausständigen nur wenige. Das Syndistat der Grubenarbeiter erließ einen Aufruf, in dem es gegen blutige Gewaltmaßregeln protestiert und die Ausständigen zum Beharren im Widerstande, aber auch zu ruhigem Berhalten aufgesordert werden.

Weißen fels, 18. April. Die Sechierfommission der ausständigen Bergleute wandte sich an die Bergbehörde mit der Bitte um Bermittlung. Da die Bertbesitzer sedoch sede Bermittlung ablehnen und ihrerseits bereit sind, mit ihren Beseglichaften selbst zu unterhandeln, leisteten die Behörden dem Gesuch um Bermittlung keine Folge. In einer Besprechung mit den interessierten Berken stellte Gewerberat Boehnisch-Weuselkwitz sest, daß die Berke bereit seien, die Arbeiter wieder anzunehmen, soweit ihre Plätze nicht besetzt sind. In den Bersammlungen der Ausständigen am Wontag und Dienstag wurde die Fortsetzung des Streits beschlossen. Die Zahl der Ausständigen beträgt 4300 bei einer Gesamt-Arbeiterschaft von 15 600.

Paris, 18. April. Ungefähr 4000 Setzer beschlossen

Paris, 18. April. Ungefähr 4000 Seter beschlossen beute vormittag den Streif bis zum äußersten. Man glaubt, daß die Bahl der Ausständigen infolge von Zugeständnissen der Arbeitgeber heute abend nur noch 2500 betragen wird. Die Bewegung beginnt sich auf die Propinz auszudehnen.

Der Kaiser in Eisenach.



Der Kaiser tras gestern vormittag von Berlin kommend in Eisenach ein; in Bertretung des Großherzogs wurde er vom Oberhosmarschall Generalleutnant Graf von Ballecieux empfangen. Dierauf begad sich der Kaiser in offenem Wagen zur Wartburg, wo in Gegenwart des Kunstmalers Proiessor Detken-Berlin die Enthillung des leuten Mosaisgemäldes der Elisabethenkemenate, bessen Dild die Leier obenstehend finden, stattsand. Die als Besseidung des Kannindaches angedrachte Mosais stellt das Gastmahl Kaiser

Friedrich II. und das Mantelwunder der heiligen Elifabeth bar.

Um 1.15 Uhr reiste der Raiser nach Schlit, wo er beim Grafen Gorg mehrere Tage der Jagd obliegen wird.

Hus aller Welt.

Gine internationale Diebesbande, Das "Berl. Tagebl."
melbet aus Coln: Die Behörden glauben einer internationalen Diebesbande auf die Spur gesommen zu sein, die in Brüssel, Coln, Dannover und Hamburg in großen Hotels Einbruchsdiebstäble verübte. In den bisder bekannt gewordenen Fällen trugen sich die Diebe mit deutscher Schrift als Kausseute aus Antwerpen und Amsterdam in das Fremdenbuch ein. Familien aus ind- und norddeutschen Städten wurden um hobe Gelbsummen sowie Wertsachen geschädigt, Durch magnetische Dietriche gelang es den Dieben leicht, von innen im Schlosse stedende Schlüssel zu drehen und zu entsernen.

Ungetreuer Beamter. Aus Berlin, 18. April, wird uns berichtet: Der Rechnungsrat und Rendant beim toniglichen Leihamt, Robert Oftermann, ift wegen Unterschlagung im Amte verhaftet und in das Untersuchungsgefängnis zu Moabit eingeliefert worden.

Bier Personen ertrunken. Neber ein ichweres Bootsunglud melbet man aus Stettin: Der Betriebsleiter ber Gristower Zementsabrit Dr. Seidel und der Kassierer der Fabrit Riebel beabsichtigten am zweiten Ditertag in Begleitung der Kahnschiffer Wüller und Lorenz von Gristow nach Bad Divenow zu segeln, Eine ploblich einsehende scharfe Brise brachte das Boot zum Kentern. Alle vier ertranken. Bisber wurden die Leichen des Dr. Seidel, Riebel und Kahnschiffers Müller gefunden. Dr. Seidel war verlobt und stand turz vor der Hochzeit. Riebel war Jamiliendater.

Morb. Borgestern nacht ift ber Bjährige Gisenhoblet Breithols in Altona unter bem bringenden Berbacht verhaftet worben, vor langerer Beit bas Dienstmäden Dora Burmeiter ermorbet zu haben. Das bei ber Leiche gefundene Meffer ift Eigentum bes Preithols

Eigentum des Breitholz. Im Walde bei Bendelsheim (Algeb) brod ein Baldbrand aus, der sich über 30 Morgen ausbehnte. Ueber die Entstehungsursache des Jeuers ist nichts bekannt. Gint Jeuersbrunst äscherte in Sosnowice den jüdischen Ortsteil den Zasch, bestehend aus 53 Häusern ein. 81 Kamilien und Sodachos. In der Ortsgemeinde Schloß Bösig, Bezirk Being, die erst 1808 von einem verheerenden Brande heimgesucht wurde, sind wiederum 14 Gehöfte ein Raub der Flammen geworden.

Touristenunialle. Aus Wien, 18. April, wird gemelbett Während der Citerseiertage ereigneten sich mehrere Touristenunfalle im Alpengebiet. Der Isjährige Karl Berger aus Wien unfälle im Alpengebiet. Der Isjährige Karl Berger aus Wien unfälle im Elpengebiet. Der Isjährige Karl Berger aus weien erlitt schwere innere Berlehungen. Sein Zustand ist lebensterist schwere innere Berlehungen. Sein Zustand ist lebensterigen Polizei gestern an, sie hätten im Areugiöchl die Leiche eines abgestürzten Touristen gesunden. — Eine Melbung ein Dopfengarten besagt, daß im Gebiet der hohen Salbe Tourist vermist wird.

Der Zesuiten-General Bater Martin ift gestern mittag in

Rom gestorben.
Opfer bes Besuds. In Ottajano wurden, wie und aus Reapel gemeldet wird, zwei Greise noch lebend ans den Tellmmern hervorgezogen. In San Giuseppe wurden 126 Leiden geborgen. Eine große Menge Leichen liegt noch unter Trümmern.

Ein zweiter Sasen in Stettin. Da die Umlabepläge bes Stettiner Sasens sich seit geraumer Zeit als ungureichend erwiesen, wird die Dasendeputation der nöchsten Stadtverordnetenversammlung das Projekt eines zweiten Sasens vorlegen. Der Rostenanschlag bes neuen Hasens einschl. der Schunden, Prahn- und Gleisanlagen beläuft sich auf 4 Willionen K.

Prahn- und Gleisanlagen beläuft sich auf 4 Millionen A.
Nicht einmal für 50 000 Franks. Aus Paris wird gemelbet: Der Sohn eines sehr bekannten Börseumalkers und seine Gesiebte begingen einen gemeinsamen Selbstmordversuch, indem sie Gift nahmen. Betde wurden in bedenklichem Zustande aufgefunden und ins Spital gebracht. Die Ursache des Selbstmordversuchs war die Weigerung des Baters zur heirat. Er katte der Geliebten seines Sohnes 50 000 Francs angehoten, wenn sie ins Aussand reiste und von seinem Sohne abliehe.

Das Auto. Aus Paris, 18. April, wird uns gemetet: Zwei Automobilunfälle mit tötlichem Ausgange ereigneten sich gestern, ber eine in der Röbe von Bersailles, der andere in Baris. Wei dem ersteren wurden vier Personen aus dem Bagen geschleubert, von denen eine im Spital an den erlittenen Berlepungen stard, bei dem anderen Unsalle wurde eine Frau, die ihr Kind im Arm trug, übersahren und getötet, während das Lind unversehrt blieb.

Hus der Umgegend.

p. Rastiten, 18. April. Bei dem gestern abend um 8 Uhr von St. Goarshausen nach hier abgelassenen Personenzug sam es auf der Station Bogel deim Umrangieren der Losomotive zu einer Entigle is ung der letteren, sodas der ziemlich start mit Feiertagsausssüglern besetzt Zug mit fast einstündiger Berhätung dier eintras. — Am 1. Osterseiertage bließ im Rachbarotte Rupperishosen dem Landmann Chr. Becker beim Essente Kupperishosen dem Landmann Chr. Becker beim Essente Kupperishosen dem Landmann Chr. Becker beim Essenten Konden den im Halfe steden, der von so erheblicher Größe war, daß er durch ärztliche Hilfe antsernt werden mußte. — Ein etwa 12jähriger Schullnabe, Sohn eines diesgen Restaurateurs, wurde gestern von einem Hunde, Rasse Siesgen Restaurateurs, wurde gestern von einem Hunde, Rasse Spiz, den er an der Leine südrte, derart in den Oberschaftel ge disse er an der Aeine südrte, derart in den Oberschaftel ge disse nach eine Kalliche Pehandlung gehen mußte. Die Tolkwitverdachtserscheinungen, die bei dem Tiere bevöndiet worden seine weiteren Hundes zur Folge. Unter diesen Umstänger werden werd werden werden werden werden werden werden verdängte Jundesperre vererft noch nicht los werden. — Anstelle des bis 2. Juni beurlaubten Gerichtsassesliefes Krenzin ist Gerichtsassesses 2. Juni beurlaubten Gerichtsassessessen.

Somburg b. b. D. 18. April. Das Kaiserbaar tommt diesmal nach Homburg zur Kur. Ein offizieller Emstang unterbleibt desbalb, ebenso sinden auf Wunsch des Kaisers während des Ausenthaltes keinersei Festlichkeiten statt. Die Raiserin trifft, wie mitgeteilt, Freitag vormittag hier ein. Sie mird den ihrer Lochter begleitet. Mit dem Kaiser, der Samstag mittag von Eisenach in Homburg ankommt, reist ein Bertreter des Auswärtigen Amts, serner der Ches des Militörkabinetts, Gras Hillen-Höseler, Frhr. d. Lynder und der Flügelahjutant Reumann-Kosel. Der Ausenthalt ist vorläusig auf zehn Tage, dis Ende April, herechnet.

Wein-Zeifung.

A. Hattenheim im Mheingau, 18. April. Der Hattenheimer Winzerverein brachte beute 73 Rummern selbstgezogene und felbstgefeltexte Weine aur Bersteigerung geleistet. Die Vertreienheit der Weine wurde Garantie geleistet. Die Versteigerung war recht gut besucht, immerdin wurden mangels genügender Gebote 30 Nummern zurückgezogen. Die Weine waren mittlere rassige Gewächse und entstammten zum großen Teile dem Indragange 1905. Einige Nummern waren 1904er. Hür das Valbstild 1904er wurden 360-420 Å, für ein Stild 600 Å desasit. Durchschnittlich koltete das Stüd 1904er 800 Å Das Stüd 1905er kostete 500-610 Å, das Halbstüd 1905er kostete 300-440 Å Der Durchschnittspreis stellte sich sür das Stüd 1906er auf 636 Å, Der Gesamterlös ergab sür 4 Stüd, 18 Halbstüd 1904er, 12 Stüd, 16 Halbstüd 1905er Weine 18720 Å, die Fässer.

Kunst, kitteratur und Wissenschaft.

Wiesbadener Gesellichaft für bildende Kunft

Durch Bermittlung herrn Bangers ift es ber Befellichaft geiungen, eine größere Kollettion von Gemalben Mar Slevogts ir einige Bochen hierherzubringen. Die Ausstellung tommt in Bangers Aunstfalon, obgleich die Bilber sich drangen, au ventrefflichfter Geltung. Slevogt ist unter ben beutschen Imbreffionifien eine ber fruftigften Inbibibualitäten, ein ganger antil Seine Starte liegt auf bem Gebiete einer geiftvollen, achtigen Technit, einer rudhaltlojen fünftlerischen Ebrlichfeit ind einem starken Ersaffen für bas Leben, bas in ber Rube bes Moments liegt. Dafür ift bas "Reiterporträt" bas beste beidel, Welch frisch pulsierenbes Leben, welch verbaltene Bebegungsluft ftedt in bem wie bingegoffen baftebenben Schimmel Mit einer ungeheuren Berbe ift auch der "weibliche Aft" semalt, wo die Buntheit des Teppichmusters sehr geschicht gegen die Beiße des Infarnats ausgespielt ist. Es ist merswürdig, die Elevogt direkte Komplementärfarben wenig anwendet, Er fot es mehr, gelegentlich ein ftartes Bigment gegen eine Reibe on neutralen Tonen gu fegen. Gin taltes Blau gegen abgewites blau-grau-weiß und bergleichen Muancen mehr find ihm all geläufig. In diesem Puntt bat er fich von Trübner, der inft flarf auf ibn wirfte, völlig entfernt. Es fehlt hier der nam, auf die einzelnen Werte naber einzugeben, die nicht sumariid betrachtet werben fonnen. Jebes forbert auf feine eig-Beife ein Urteil heraus. Wieviele Register Slevogt gur trfigung stehen, erfennt man, wenn man nocheinander etwas in elegantem Salonstil gemalte Doppelbifdnis bes Runft-es und seiner Frau, die freiluftige "Dame am Balbe", die ant herquegehauene Theaterifige und ben von blutigftem liemus und moralifierender Fronie triefenben "Berlorenen betrachtet. Gewiß wird auch Glebogt, wie so manchem beren, hier geteilte Aufnahme beschieden sein. Was bem eine gefällt, gefällt bem anderen nicht. Aber ebenso gewiß fonmit auch die in bem Natalog ausgesprochene Besurchtung auch die in dem Maiaiog ausgesteller gegen eine beitestiche Leinward guden könnte. Welcher Richtung einer Belder Richtung einer ich mog, kann er boch wohl seben, daß Stevogts Kunft bug Dwaitiaten hat, um auf eine aufdringliche Reflame bersidnen gu fonnen.

let

14

前を会

12

Bon ben im Deutschen Berlage, Berlin SB. 11, ericheinenben "Blaftischen Weltbilbern" gelangt soeben die 2. Serie
Ausgabe. Es werben uns barin die hervorragenoften
Schnäustrbigfeiten Italiens infolge einer gans eigenartigen
arfizdung in überraschend wirkenber Plaftis sur Anschauung

gebracht. Wer biefe "Blaftischen Weltbilder" noch nicht fennt, ber follte boch nicht versaumen, wenigstens ein Sest bavon zu beziehen. Die Wirkung ift wirklich eine gang wunderbare. Der Breis pro Sest 1 A (franto Bost 1,20 A) ist ein außerst mäßiger zu nennen.

Der Berzog der Abruzzen als Afrikaforicher.

Der Herzog der Abruzzen hat sich bekanntlich durch seine Polarfahrt einen hervorragenden Namen in der Wissenschaft erworden. Es gelang einer Abteilung der Expedition unter Kapitän Cagni, bis 86 Grad 33 Winuten vorzudringen und so Nansens Kekord um 19 Minuten zu schlagen. Der Herzog hat sich sett der Afrikasorschung zugewandt; er will den Ruwensori in Zentralafrika ersteigen. Der Herzog hat sich bereits nach Wombassa (Britisch-Oftasprika) eingeschifft, nachdem er sich von seinem Better, dem König von Italien,



berabichiedet hatte. Der Gebirgsstod des Auwensori, der sich unter dem ersten Grad nördlicher Breite zwischen dem Albertsee und dem Edwardsee in einer Länge von 50 Kilometer westöstlich hinstreckt und etwa 30 stumpse Givsel zeigt, ist im Wai 1888 von Stansen entdeckt worden. Sein Kamm ist mit ewigem Schnee bedeckt, und seine höchste Erbebung wird auf etwa 6000 Meter geschätzt; aber der Givsel ist noch nicht erreicht und daher seine Höche noch nicht zuverlässig sestgestellt worden.

IQKALES

* Wiesbaben, 19. April 1900.

Aus der Maglitrafslitzung.

- Montag vormittag finbet eine besondere Magistrats. figung mit ber Tagesorbnung Menberung ber neuen Baupoligei. Berorbnung ftatt. - Die biesjährige Grescens bes unter ftabtifder Regie gefelterten Reroberg-Weines wird am 12. Mai, mittags 12 Uhr, im Wahlfaal bes Rathaufes verfteigert. Brobetage für Rommiffionare find ber 3. und 4. Mai, allgemeiner Brobetag am folgenben Tage im Rateftilbegen bes Ratefellers. - Die elettrifche Reinbahn nach Maing wird fpater burch bie neue Ringftrage am Centralbabnhof vorüber geleitet merben. Bis babin beabfichtigt bie Subbeutiche, ben Betrieb in ber Mainzerftrage am eigleifig eingurichten und gwar gwifchen Augufta- und Bictoriaftrage. Der Betrich ift jeboch nur probiforifch gebacht. Der Magiftrat erflarte fich bamit einverftanben unter ber Bebingung, bag ber Gleisabstand 2,60 Meter beträgt und bas bei ber Schienenlegung aufgeriffene Rleinpflafter auf Roften ber Unternebmerin burch Grofpflafter erfest wirb. - Rachdem bie Bumparbeiten auf einigen Reubauten eingestellt find, lauft feit gestern ber Baderbrunnen wieder. Mit Rudficht auf bos bermehrte Erforbernis von Thermalmaffer beschloß ber Magiftrat, borläufig, jo lange bas Baffer für bas Ablerbad nicht feibft gebraucht wird, neben bem Baderbrunnen auch von ber Ablerquelle Thermalmaffer abzugeben. Es foll bie Ginrichtung getroffen werben, bag bas Baffer von ber Ablerquelle an einem Blage an ber Coulinftrage entnommen

Wohnungszulfände in Wiesbaden.

herr Bermaltungsgerichtsbirettor Ling batte und und bie Bertreter ber übrigen Tageszeitungen für gestern abend 6 Uhr nach bem Begirtsausichungebaube eingelaben, um uns von be-rufener unparteificher Geite ein Bild über Biesbabener Bobnungsguftanbe entwerfen gu laffen. Der außerorbentlich lie-benswürdige und gegen die Breffe gubortommenbe Berr Bermaltungsgerichtsbirettor machte bie Brogmenichen einleitend mit ber Materie bertraut. Danach machte es fich ber Berein gur Befampfung ber Schwindfuchtsgefahr fofort nach Befanntmerben bes befannten Lieberiden Artifels über bas Wohnungselenb gur Aufgabe, in einer Wohnungs-Enquete fesiftellen gu laffen, inwieweit bie in tem Artifel festgestellten Behauptungen ber Bahr-beit entsprechen. Der Berein betraute ben auf jogialem Gebiete mit maggebenben Gefretar bes Franffurter Cogialen Diufeums, herrn Dr. Cabn mit ber Untersuchung, eine Berionlichfeit, bon ber man mobl ein objeftives Urteil emvarten burjte. Es ift febr anerkennenswert bon genanntem Berein, bag er fich biefer fur bas Gemeinwohl und Unfeben einer Stadt bochbebeutsamen Angelegenheit mit großem Intereffe angenommen bat. herr Dr. Cahn felbit legte bas Resultat feiner Forichungen in einer umfangreichen Schrift nieber, bon ber er uns gestern furs ein Resume gab, bas benn auch bereits unten wic-bergegeben ift. Mus ben Darlegungen bes belefenen Berin erging gang unzweibeutig berbor, bag wir gwar in Biesbaben teine ich lechteren Wohnungsberhaltniffe wie in anderen Großstädten haben, gleickvohl aber auch nicht im geringsten besser dar an sind. Derr Dr. Cahn sagte wörtlich: Wiesbaden hat erst vor furzer Zeit eine Bevöllerungszisser von 100 000 überschritten; seine Preise für Aleinwohnungen reichen aber an die teuersten Preise heran, die wir aus den größten Städten des deutschen Reichs für Kleinwohnungen seigertellt zu seben gewohnt sind. Dierin liegt gewiß diesenige Erscheinung im Wohnungswesen Biesbadens, die am brüdendsten empfunden wird, und die auch ihrerseits wiederum dazu beiträgt, daß möglichst billige und deshald kleine Wohnungen gemietet werden und so der Nederfüllung Borschub geleistet wird. Alles in allem aber dietet danach die Wiesbadener Wohnungsuntersuchung gerade nicht eben ein schwarzes noch viel weniger aber erhebendes Bild und es ist kein Grund, mit Besseichung auf die Wohnungswerhältnisse der Minderbemittelten in Wiesbaden zu bliden.

In erfter Richtung mare gut forbern eine Ermabigung ber Anliegerbeitrage (Stragenfoften., Ranalbeitrage ufm.) jugunften ber gemeinnubig erstellten Bauten, wie folde ja auch in Mrt. 1 Abf. 5 und Art. 3 bes Entwurfes eines preugifden Gefeges aur Berbefferung ber Bohnungsverbaltniffe vorgefeben ift, fer-ner eine Burverfügungsftellung bon ftabtifchem Grund unb Boben an bie gemeinnutige Bautatigfeit gil magigem Breife, jedoch in einer Form, bie eine Musnuhung bes Grundes und Bobens nach rein privatwirticaftlichen Grundiagen ausichlieft (in Erbbaurecht, unter Borbehalt bes Rudtauferechts bei vorher festgesetzem Kaufpreis) und eine Gewährung von Baufapital (bej. 2. Soposheten, vielleicht folder in ber Wertgrenge von 60 ober 75-85 Brog. bes Serftellungswertes ber Gebaubel, abnlich wie bas in Duffelborf und in Franfurt a. M. (Erbban-tasse), wo an 2 Millionen dargelieben sind, versucht worben ist. In zweiter Michtung ware zu sorbern Ausban der bereits beste-benden Wohnungsinspektion, die sich aber nur in Ausnahmefäl-len mit Schließung überfüllter Wohnungen zu besassen, vielmehr in ber Regel fich auf bie Schliegung an fich bau- und gefund-beitswidriger Bohnungen und die Anordnung bon baulichen und hogienischen Berbefferungen und bas Berbot ber bisberigen Bermenbungsart von Raumen ju beidranten hatte, bann bie weitere Erbauung von Saufern für ftabtifche Angestellte, bie ja bereits stattgefunden bat, und ferner die Erbanung von Sau-fern fur nicht in städtischen Diensten befindliche Minberbemittelte. Schlieglich berlangt er Baugenoffenichaften und Aftiengesellschaften, die in erfter Linie bon anderen Sausbeligern nicht gern gefebene finberreiche Familien in Miete nehmen, ohne jedoch babei bon einer Gewinnsucht geleitet zu fein. In ber anregenden gegenseitigen Aussprache wurde beiont, bas die anläglich der Bolfszählung burch die Stadt erfolgte Wohnungserhebung nie etwas Bollftanbiges und Mares bieten fonne und barum bon bornberein gurudgumeifen fei. Ferner munichte man, bag bie Stadt mit ihrem großen Befittum mehr mit bem-felben herausgeben und ichliehlich bie traurigen Borort.Berbaltniffe sich etwas mehr angelegen sein lassen wüsse. Herr da as bon ber "Frankf. Sta." glaubt, das burch einen besern Borcriverkehr eventuell gunftigere Wohnungsterhältnisse erreicht werben können, herr Dr. Cahn balt dies zwer mög-lich, boch mitste die Berkehrspolitik se br inten sie betrieben werben. Und bas fei auch hier nicht gut ausführbar.

Jebenfalls wird man nun einmal abwarten muffen, wie bie bon bem Berein angeregte Sache weiter verlaufen wirb. B. R.

Der Lerein zur Befämpfung ber Schwindsuchtsgesahr und zur Förderung des Baues gesunder und distiger Bohnungen im Regierungsbezirk Wiesbaden hat im Januar 1905 in Biesbaden eine Wohnungs en quete in Form der Stichdproben eine Wohnungs en quete in Form der Stichproben en quete veranstallet. Der Berein hatte Deren Dr. Cahn-Franksurt mit der Untersuchung beauftragt, der das Rejultat seiner Forschungen in einer größeren Druckschrift niederlegte. Gestern abend erstattete er im Bezirksausschungebäude vor der geladenen Presse solgenden turzen Bericht:

Bir miffen mohl genau, bag überall in Gros. Mittel-und Rleinstabten in erheblichem Umfange Diffiante in ben Wohnungsverhaltniffen ber arbeitenden Rlaffen borbanden find, wenn auch Art und Dag berfelben verfchieben find. Auch ift gugugeben, bag eine Stichprobenenquete fein Bilb ber Bobnungsverhaltniffe einer Gtabt gibt, nicht einmal ein abfolut unanfechtbares Bilb ber Lage ber arbeitenben Rlaffen bafetbit, Tropbem ift es nicht wertlos, wenn möglichft für jebe Gtabt, in ber Digftande vermutet werben, eine auf unanfechtbarer wiffenschaftlicher Grundlage beruhenbe berartige Bohnungsenquete veranftaltet wird, ba nur bie Renntnis ber fpegiellen Bohnungsmifftanbe in ber einzelnen Stabt bas Intereffe für Wohnungereform eben in biefer fpegiellen Stadt angureigen geeignet ift. Much eignete fich angefichts bes engen Bujammenbangs, ber amifchen Wohnungenot und Lungenschwindfucht befieht, Die Bornabme einer folden Enquete gerabe fur einen Berein, ber fich bie Befampfung ber Schwinbfuchtsgefahr gur Sauptaufgabe gemacht bat. Bon biefen Wefichtspuntten geleitet, unternahm ber Berein jur Befampfung ber Schwind. juchtegefahr feine Enquete.

Geschichte und Methobe ber Erhebung. 1902 wurde in ber Breffe bas Bestehen von Wohnungs-misständen in Wiesbaben bekannt. Im November 1902 be-ichäftigte sich ber Berein zur Bekämpfung ber Schwindsuchtsgefahr jum erstenmal mit biefen Buftanben und beichloft bie Bornahme einer Wohnungsenquete. 1908 und 1904 murbe in wieberholten Gigungen über bie Bornobme ber Enquete und bie Musgestaltung bes Bragebogens beraten. Man fam su bem Entiding, bie Bohnungsberhaltniffe eines einzelnen Mr. menbegirts und baneben einige besonbere ausgewählte Saufer gu untersuchen und bie Erhebung auf Grund eines nach bem Rufter bes bei ber berühmten Bafeler Bobnungsenquete bern vallet des det der deringmien Safetet Kobnungsenquete bermendeten Fragebogens gestalteten Fragebogens (hons. und Hausbaltungsbogen) borgunehmen. Als Erhebungsbeamte soll-ten sungieren subalterne, staatliche und siedbische Baubeamte, bon benen 2 zusammengeben sollten. Die Erhebung selbst wurde noch manderlei Borbereitungen bom 9. bis 14. Januar 1906 vorgenommen. Gie umfaßte insgefamt 56 Saufer mit 486 2905nungen und ca, 1950 Inwohnern; tatfachlich ermittelt murben bie Berbaltniffe bon 54 Saufern mit 428 Bobnungen unb 1787 Inwohnern. Die Bohnungen waren belegen im 12 Urmen. begirf (Teile ber Coachfftrage, Mblerftrage, Gowalbacherftragie); außerdem wurden untersucht bie Bobnungsberögliniffe in nachfolgenden Saufern: Mehgergaffe 8, Langgaffe 5, Michelsberg 28, Hochstätte 19, Lubwigstraße 11 und 20, Markiftraße 12. Beteiligt waren an ber Erbebung 10 staatliche und sabrische Baubeamte; auf jedes Erhebepaar trasen ca. 80 gu unterfuchenbe Wohnungen; jedes Erhebepaar tonnte an einem Tage 15-20 Bohnugen untersuchen. Rur in ca. 10 ber untersuchten Wohnungen wurde ber Gintritt berweigert. Die rechnerische Aufarbeitung bes Materials wurde nach Angaben und unter Aufficht bon Dr. Ernft Cabn in Franffurt a. M. bon herrn Beinrich Dogel in Offenbach beforgt; ben begleitenben Tert bat Dr. Gruft Cabn in Frantfurt a. IR, verfaht,

Ergebniffe ber Enquete.

97r. 91.

1. Saufer. Ermittelt wurden bie Berbaltniffe bon 54 Baufern; in 47 Sallen babon mar ber Beruf ber Sauseigenfumer angegeben. Bon ben 47 Sauseigentumern maren 25 Gewerbetreibenbe, Raufleute, 18 Berjonen ohne Beruf. Berjonen, bie Besig und Berwaltung eines Daufes als Beruf betreiben, waren also in großer Anzahl (ca. 1/2) vorhanden. Bon ben 54 Dauseigentumern wohnten 37 im Daus, 17 nicht im Saus. Es hat bemnach ein Erhebungsbezirf eine ziemlich starte Los. lofung ber Sauseigentumer bom Saus ftattgefunden.

Bon ben 54 Saufern hatte bie Salfte (27) Borberhaus, Die anbere Salfte Borberhaus und hinterhaus ober Geitenbau, Der Stodwerfant nach (bas Barterregeichof als Stodwerf gebabli) maren bon ben Borberbaufern folde mit 2 Stochwerten 1, mit 3 Stodwerten 29 (53,7 Brogent), mit 4 Stodwerfen 22 (40,1 Brogent), mit mehr Stodwerten 2, bon ben hinterhaufern und Rebenbauten folde mit 2 Stodwerfen 12 (44,7 Brogent), mit 3 Stodwerten 7 (25,9 Prozent), mit 4 Stodwerfen 7 (25,9 Prozent), mit mehr Stodwerfen 1; es waren also bei ben Borberhaufern die Haufer mit 3 und 4 Stodwerfen, bei ben Hinterbaufern die Haufer mit 2 und 3 Stodwerfen vorherrichend,

Der Babl ber Saushaltungen in ben Saufern nach gab es Saufer mit 1-3 Saushalfungen 9, mit 4-6 Saushaltungen 15, mit 7-9 Saushalfungen 15, mit 10 bis 15 Saushaltungen 12, mit mehr als 15 Dausbaltungen 3. Das Maffenmiet-hans war also im Erhebungsbezirk noch nicht frank vertreten ; ber Topus bes Saufes mit 5 bis 9 Saushaltungen

Der Abertaabl nach batten 1-4 Aborte 30 Saufer, mehr als 4 Aborte 15 Saufer, babei traf nur im Saus auf je 1 Saus. baltung 1 Abort in 3 Fallen, auf 1-2 Saushaltungen in 22 Fällen, auf 2-3 Sausbaltungen in 19 Fällen, auf mehr als Sanshaltungen in 9 Sallen. Der normale Sall, bag in jeber Baushaltung ein eigener Abort vorbanden war, mar alio nur

in einer gang geringen Ungahl bon Gallen gegeben, Mit Bafchluchen verforgt war bie Balfte ber untersuchten

Saufer, Die anbere Salfte entbehrte berfelben. Genersichere Treppen hatten von 52 Borberhaufern, fiber

bie Angaben porlagen, nur 3, von 27 hinterbaufern nur 2. 2. Die Bobnungen. Der Rechtoftellung nach maren bon ben 428 untersuchten Wohnungen 39 Eigentumerwohnungen, 367 Dietwohnungen, 2 Mitermienwohnungen; bie Bahl ber Mietwohnungen überwog alfo im unterjuchten Begirt gang bebeutenb. Dem Beruf nach maren bon ben 39 Saushaltungs-porftanben ber Gigentumerwohnungen: felbftanbige Gemerbe. treibenbe 19 (faft 1/2), Borjonen obne Beruf 13 (1/4), Angeftellte und Arbeiter 6, von ben 385 Saushaltungsvorftanben ber Mictmohnungen felbftanbige Gewerbetreibenbe 35, abhangige Arbeiter und Angestellte 306 (79,5 Brogent), bavon gewerbliche Arbeiter 375 (faft 14), Berfonen ohne Bernf 38 (9,9 Brogent). Rach ber Große geschieben ergab fich für bie Saushaltungen foigenbes Bilb: 1-3 Berjonen wiesen auf 180 Sausbaltungen (42 Brosent), 4-6 Berfonen 189 Saushaltungen (44 Brogent), 7 und mehr Berfonen 59 (14 Brogent). Es übermog affo bie Babl ber Saushaltungen von mittlerer Große.

Betrachtet man bie Michung ber Saushaltungen mit fremden Befrandteilen, fo ergab fich folgendes Bifb: Es murben ermittelt Saushaltungen ohne frembe Beftanbteile 352 (82,2 Brogent), mit folden 76 (17,8 Progent); von letteren waren folde nur mit Bimmermietern 29, nur mit Schlafgangern 24, nur mit Bilegefinbern 10, fonft 13; es war alfo eine nicht unerhebliche Babl von Sausbaltungen mit fremben Beftanbteilen borhanden. Der Räumegobl nach geichieben hatten von ben 428 Wohnungen: 1 Raum 28 (6.5 Bros.), 2 Ranne 117 (27,8 Bros.), 3 Raume 164 (38,3 Pros.), 4 Raume 85 (19,9 Bros.), mehr als 4 Raume 34 17 Brog.l, es übermog alfo bie Bahl ber gwei- und breiraumigen

Der Bahl ber beigbaren Bimmer noch gab es Bohnungen mit 0 beigbarem Zimmer mit Rudje: 60 (16,1 Bros.), mit 1 beig-baren Bimmer obne Rude 61 (14,3 Bros.), mit 1 beigbaren Bimmer mit Riide 183 (42,8 Brog.), 2 beigbaren Bimmern obne Ruche 22 (5,1 Pros.), 2 beigbaren Bimmern mit Ruche 75 (17,5 Progent), 3 und mehr beigbare Raume 18 (4 Brog.); mehr als bie Balfie (56,1 Brog.) aller Webnungen batte alfo nur 1 beisbares gimmer mit ober ofne Riiche. Rimmt man an, das Bohnungen mit 6 ober mehr Bohngenpffen pro beigbares Binmer ald überfallt angufeben fint, fo waren überfullt gemejen ea. 16 Bregent aller Bohnungen, b. b. 16 aller Wohnungen und in ihnen batten gelebt 29 Brogent, b. b. mehr als 1/2 aller Bewohner ber unterjuchten Wohnungen.

Unterfucht mon fpeziell bie Schlafraumbercaltuiffe, fo ergibt fich, bag ichliefen: in Schlafraumen mit 1 Schlafer 12,8 Brogent, mit 2 Schlafern 20 Brogent, mit 3 Schlafern 23,7 Prozent, mit 4 Chlafern 20 Brogent, mit mehr als 4 Schlafern 17,7 Brogent aller ermittelten Schlafer; bas gejundbeitlich und fittlich gleich bebentliche Schlafen vieler Perfonen in einem

Maume tam aljo febr baufig por.

Ein eraftes Bilb ber wirflichen Ueberfullungeverhaltniffe in ben Bohnungen gibt erft eine Musmeffung ber einzelnen Maume nach ihrem Rubitinhalt und Berechnung bes auf ben einzelnen Inmobner treffenben Luftraumes (Luftraum überbaubt ober Chlafraum). Da ergab fich nun, bag nicht hatten minbefiens einen Luftraum von 10 cbm. 9,1 Bros., von 12 cbm. 14.7 Pros., von 15 cbm. 22.2 Bros., von 20 cbm. 41,3 Bros., bon 25 cbm. 56 Brog, aller Bohnungen, und bag lebten in Bob-nungen mit einem Schlafraum von weniger als 10 cbm. 18,1 Prozent, als 12 cbm. 21,1 Broz., als 15 cbm. 90,4 Broz., als 20 cbm. 28,3 Broz. und als 25 cbm. 56,6 Broz. ber Inwohner. Rimmt man an, bag Bobnungen mit einem Luftraum bon meniger ale 10 cbm. ale überfüllt, mit weniger ale 15 cbm. ale ftart bewohnt anguleben find, fo würden in dem untersuchten Biesbabener Begirt als überfüllt anguleben fein: ca. 10 Brosent aller Pohnungen und als in überfüllten Bohnungen wobmenb: ca. 13 Bregent oller Inwohner und als ftort befest: 29.2 Brogent aller Wohnungen und ale in ftart befetten Bobnungen wohnend 30,4 Prozent aller Impohner.

Reftgeftellt war ber Schlafraum bei 1723 Berionen; es bat-ten biervon einen Schlafraum von bochftens 5 gom. 8,6 Bros., pen löckstens 7 cbm. 23.4 Broz., von weniger als 10 cbm. 44.2 Brozent, von weniger als 12 cbm. 53,7 Broz., von weniger als 15 cbm. 66.4 Broz. und von weniger als 20 cbm. 78.6 Brozent. Raft bie Balfte aller Schlafer ichlief allo in Schlafraumen mit

weniger als 10 cbm.

Bergleicht man biefe Belegungsberhaltniffe mit ben Boblen, bie bei Stichprobenengueten in Arbeiterwohnungebierteln anberer Stabte gefunden murben, fo ergibt fich, bag ber unterfudite Biesbabener Begirt nicht gang To ichlimme Berbaltniffe ouiweift, wie fie bie Enqueten in manden Stabten ergeben baben. aber auch nicht so gunftige, wie die Erboungen in Arbeiter-vierteln anderer Stödte; ber unterlichte Biesbudener Begirt balt anschenen also die Mitte wusichen ichlimmen und etwas gunftigeren Berbaltniffen in Arbeiterwohnungsvierteln.

Un ben Bobnungen intereffieren une meiter bie Metpreife. Es toftete bie Sauptmaffe ber Wohnungen mit 1 Haum

(cn. 1/4) 50-125 R; mit 2 Ranmen (3/4) 175-250 A, mit 3 Raumen (mehr als 3/4) 200-300 K, mit 4 Raumen (fajt 3/4) 250-400 K; und es toftete bie Sauptmoffe ber Bobnungen mit O beia-Barem Bimmer mit Ruche (80 Brog.) 175-200 A; 1 beigb. Bimmer mit Ruche (87 Brog.) 175-350 A; 1 beigh, Bimmer obne Riiche (56,5 Bros.) 125-250 A; 2 beigb. Bimmern mit Ruche 163 Bros ; 250-400 A; 2 beish Zimmern obne Ruche (76 Bros.) 175-300 A Der burchschnittliche Mietpreis betrug in Dem untersuchten Begirt bei einer Wohnung mit 1 Raum ca. 90 A., einer Bohnung mit 2 Raumen ca. 210 K, einer Bohnung mit 3 Raumen ca. 250 A. einer Wohnung mit 4 Raumen ca. 330 A. und ber durchichnittliche Mietpreis betrug in bem untersuchten Begirf mit einer Wohnung mit 0 beigbarem Bimmer und Ruche ca. 210 M., einer Wohnung mit 1 beigbaren, Bimmer und Rude ca. 260 A, einer Bohnung mit 1 beigbaren Bimmer ohne Ruche ca. 156 A, einer Bohnung mit 2 beigbaren Bimmern mit Ruche ca. 320 K, einer Wohnung mit 2 heigbaren Bimmern ohne Rüche ca. 223 K

Bergleicht man biefe Biffern mit ben- Mietpreifen in an-beren Stabten, fo ergibt fich, bag bie burchichnittlichen Mietpreife für Bobnungen mit 1 und 2 beigbaren Bimmern mit unb obne Ruche nicht niebriger waren ale bie in ben grouten Stabten bes Reiche, wenn freilich manche Stabte, g. B. Frontfurt a DR., noch teurere Berhaltniffe aufweifen, Much für Biesba-ben murbe bas auch anbermaris festgestellte Refultat ermiejen, baß ber Raum Begw. bas beigbare Simmer umfo billiger ift, je mehr Raume begm, beigbare Bimmer bie Wohnung bat und bag ber ebm. Luftraum um fo teurer ift, je überfullter bie

Wohnung ift. Unlangend bie Abortverbaltniffe in ben einzelnen Saubbaltungen, jo hatten ben Abort fitr fich 87 Saushaltungen (20,7 Brog.), mit noch einer anbern Saushaltung gemeinfam 156 Saushaltungen (37,1 Brog.), mit noch zwei anbern Saushaltungen gemeinsam 91 Daushaltungen (31,7 Brog.), mit noch brei andern Sanobaltungen gemeinfam 49 Sausbaltungen (11,7 Brog.), mit noch bier anbern Saushaltungen gemeinfam 37 haushaltungen (8,8 Pros.).

Anlangend bie Bettengabl in ben einzelnen Sanshaltungen, fo trafen auf je 1 Berfon 1 Bett in 187 Sanshaltungen (32,3 Bros.), auf je mehr als 1-11/2 Berfon 1 Bett in 125 Saushaltungen (29,5 Bros.), auf je mehr als 13/2 2 Berjonen 1 Bett in 128 Saushaltungen (50,2 Bros.), auf je mehr als 2 Berjonen

1 Bett in 34 Saushaltungen (8 Brog.).

Betrachten wir bie Bermenbung ber Raume, fo ergab fich, bag ca. 1/3 aller Bobnungen feinen ausichlieglich gum Golafen berugten Raum batten, affo in 3/3 aller Wohnungen alle Bohnraume gugleich als Schlafraume bienten und bag 25 Bobnungen gu gewerblichen Sweden mitbenutt wurben, bavon in 18 Wohnungen Raume gugleich gewerblich benugt und gu Bohn- ober Schlafzweden bienten und in 8 Bohnungen Ranme zugleich gewerblich benutt waren und als Schlafraume bienten. Rebenräume maren borbanben in 401 von 427 Wohnungen, babon je 1 Rebenraum in 389 (79,4 Bros.) Wobnungen, barunter Keller in 309 (72 Bros.) Wobnungen, je 2 Mebenraume in 62 (14,5 Bros.) Wohnungen. Wobnungen mit Küchen gab es 344 (80,9 Brog.), mit Baidtuden 225 (52,6 Brog.)

Moermietung bon Wohnungsteilen fam bor in 57 bon 428 Wohnungen; Die Luftraumverhaltniffe waren in Diefen Wobnungen etwas günftiger als in ben Wohnungen bes unterfudten Bezirfes überhaupt; babei mochte der insgesomt eingenom-mene Aftermietpreis aus: weniger als 1/2 des Gesamtmietbrei-ses in 14 Arog. aller Fälle, 1/2—1/2 in 41,7 Brog. aller Fälle, mehr als 1/2 in 44,6 Brog. aller Hälle und es wurde an Aftermietszins entrichtet bis zum 8 A monatlich von ca. 1/2 Brob. ber Aftermieter, mehr als 8-10 A monatlich von ca. 1/3 aller Aftermieter, mehr als 10-15 M. monatlich von ca. 30 Bros oller Mitermieter, mehr als 15.4 monatlich bon ca. 1/6 aller Aftermieter. Saft in allen Wohnungen mit Aftermietern traf auf jeben Aftermieter 1 Bett. - Bei ben 12 Saushaltungen mit Bilegefindern waren bie Bobnungsverhaltuiffe abulich gelogert wie im Durchichnitt bei ben Wohnungen überbaupt.

Schlieglich fei noch erwähnt, bag bon 425 Bobnungen nur 184 (43 Pres.) unter Borplagabichluß ftanben, mabrend 200 54 Pres, von ber Treppe aus unmittelbar guganglich und 11 12,6 Brog.) bom Freien aus zugänglich waren.

Der Arbeit ift am Colug bas Ctimmangsbilb, bas ein

Bahlerpaar bei feiner Sohlung empfangen bat, angefügt. Meber-blidt man bie Biffern ber Erhebung, fo fommt man burch Bergleichung mit bogienrichen Douftaben und mit ben Regultaten in anderen Stabten gu bem Ergebnis, baf bie Bobnungen in bem untersuchten Begirt manche ichlimme Difftanbe aufmeifen und feineswege ein erfreuliches Bilb aufweifen, bag fie aber nicht beffer und nicht ichlimmer find, als bie Berbaltniffe in

ben Arbeiterwohnungsvierteln vieler anderer Stabte. Rufunft aufacitellt: 2118 folde werben bezeichnet eine Reibe Magregeln, Die teils in Borm ber Gelbitbilfe, teils in Form ber Gefellichaftsbilfe, teils in Form ber Gemeinbehilfe por fich gu geben und fich gegenseitig gu ergangen hatten. Die Gelbicife fonnte tatig merben, burch Grunbung einer ober mehrerer Baugenoffenichaften, in bie por allem beffer geftellte Arbeiter, aber auch gemeinnutgig intereffierte Berjonen eingutreten batten und beren Tatigleit fich vor allem auf beffer gestellte Arbeiter gu erftreden batte. Die Gefellicaftsbille tonnte in Ericheinung treten burch Grunbung einer gemeinnunigigen Baugefellichaft in ber Rechtsform einer Aftiengefellichaft ober Gefellichaft mit beichrantier Saftung, bie bor allem fur bie Chaffung bon 900b. nungen fur weniger fut gelobnte Arbeiter gu forgen batte. Mis Reformmagnobmen ber Bemeinbe tomen in Betracht: Bau weiterer Sonfer fur bie eigenen Arbeiter und Beamten ber Stadt und auch fur Arbeiter, bie in feinem Berbaltnis jur Stadt fteben, Gemabrung bon Darleben und fonftigen Bergunftigungen (Steuer- und Webubrenerleichterungen) an gemeinnutige Banbereine und Baugefellichaften ebtl. auch Anwendung bes Erbbaurechts, Ausbon ber bereits beftebenben Bohnungs-

Soffen wir, daß all bie genannten Faftoren auch einen gepen Reformeifer entwideln, bamit eine Befferung ber unleug-baren Bohnungemigftanbe in Wiesbaben angebahnt merbe.

Delegirfenversammlung des Kath. Lehrer-Vereins für den Regierungsbezirk Wiesbaden.

Schon die gestrigen Morgenzüge brachten gange Scharen tath. Lebrer nach der alten Bischofsstadt Limburg. Der Hauptversammlung voraus ging ein Dachamt im Dome. Während desfelben trug der Chor der Pallotiner in wahrhaft erhebender
Weise eine schwierige mehrstimmige Wesse vor. Die Hauptbertemplyng bestellt und der bestellt bei ber bei benterfammlung begann um 111/2 Uhr im großen Gaole anr ollen Boit" .. In Gaften maren ericienen: Der Berr Bildof Dominitus, herr Cherregierungerat Beterfen und herr Canbingaabgeordneter Rommergienrat Cabensty, Der herr Landrat und ber herr Burgermeifter maren am Erideinen verhindert. Der Borfigende, Derr Thommes eroffnete mit einer feierlichen De-

grubung bie Berfammlung, worauf ber herr Bifchof und ber Berr Oberregierungerat in ber berglichften Beife bantten. Es folgte alebann ber erfte Borirag bes herrn hauptlebrere Bein-Oftville: Belde befonberen Forberungen find an ben Unterrichts gufolge bes beutigen Beitgeiftes gu ftellen?" In einftiln. bigem Bortrage batte Berr gein es berftauben, Diefe weitgeben. be Materie in ichoner Beife gu bebanbeln. Reicher Beifall lobnte ben Rebner. Run wurde in die Besprechung ber ein-gelnen Thesen eingetreten. Dieselben wurden, abgesehen bon einigen unwesentlichen Formanberungen, bon ber Berfammlung angenommen. Es folgte fobann, obwohl bie Beit icon weit porgeidritten war, ber zweite Bortrag bes herrn Lehrers Bolt. Werfchau über: "Das Unichauungspringip in feiner beutigen Musbehnung". Leiber tonnte, ber Inappen Beit megen, Berr Boblf nicht feine gangen Ausführungen borbringen. Dit gro-Ber Spannung folgte man ben Borten bes Rebners. Der Sauptinbalt bes Auffages gipfelte barin, baß hentzutage in unferer Bolfsichule viel zu viel Anichanung getrieben werbe. Gine Besprechung ber interessanten Thesen konnte nicht stattsinden und ollen auf Untrag bes herrn Reftors Bursborfer-Biesbaden bie Thefen in ben einzelnen Sweigvereinen im Laufe bes 3ab. res eingebend burdberaten und auf ber nachftjahrigen Saupt. versammlung jum Gegenftand ber Musiprade gemacht werben. Berr Schriftfuhrer Schoben gab ber Berfammlung hierauf ben Bericht über Die geftrige Delegierten-Berfammlung. bloß ber herr Borfigende bie Berfammlung mit ber Mahnung, baß ber neue Beift, ben bie Berhandlungen bervorgerufen baben, nun burch bie einzelnen in bie Zweigvereine bineingettagen werben.

* Der Raifer in Bicobaben. Runmehr ift auch bem Dagiftrat bie Rachricht von Berlin gugegangen, bag ber Staifer vom 18. bis 21. Mai nach Biesbaben fommt. Im Rgl. Theater wird aus diesem Anlag aufgeführt: "Armide" und "Ton Juan"

und "Menaiffance" und "Arieg in Grieben".

D. Schwere Bergiftungen. Gine Familienvergif. tung bat fich geftern burch Gifen von Buchfenfalm in Main ereignet. Der Bantbireftor Guttmann aus Murnberg mar mit Gran und 2 Rinbern bei feinen in Daing lebenben Bermanbten auf Befuch. Durch ben Benug bon Buchjenfalm ftarb gestern abend junadoft bas sjährige Tochterchen und in ber Racht bie Sijabrige Frau bes Bantbireftors. Un bem Auffommen bes Banfbireftore fowie bes anberen Rinbes wird gosmeifelt. - Rurs bor Redaltionefdlug wird und telephonifc mitgeteilt, bog ingwifden auch ber Bantbireftor unter ichmeren Bergiftungsericheinungen geftorben ift. - Ein weiteres Brirattelegramm melbet uns bagu: Es hanbelt fich um ben Direftet Guttmann bon ber Giliale ber Dresbener Bant in Rurnberg, ber mit Grau und gwei Rinbern mabrend ber Ofterfeieriage bei ber Familie Stodarbt in Maing gu Befuch weilte. Alle erfrantten nach bem Benug von Bifch-Mayonnaife. Derr Gutimann nebit Grau und einem Rind find geftorben, mabrend bas anbere Rinb in Lebensgefahr ichtrebt. - Frau Stodarbt und ihre gwei Rinber glaubt man am Beben erhalten gu tonnen.

** Cehr ichmer verlest murbe gestern mittag auf ber Bielbabenerftrage gwifden Rambach und Connenberg ber 37 3chte alte Jubrinecht Wilh. Darimann, Dopheimerftrage mobn. haft. Er fam gwijden feinen Bagen und ein Gelander und murbe am linfen Unterichentel gang erheblich gequeticht. Die 12 Uhr 25 Min. algemierte Canitathpache mußte ben Beran-

gludten ins ftabtifde Brantenbans bringen.

** Opfer bes Ribeins. Um 14. b. DR. murbe in Mains and bem Rhein bie Leiche einer unbefannten weiblichen Berfon geländet, Gie fonnte ungefahr 8 bis 10 Bochen in Waffer gelegen haben. Die Leiche war 20 bis 24 Jahr alt, batte rundes, evales Geficht, bunfelbionbe haare, hobe Grien, fleine frumpfe Rafe, breifen Mund und rundes Minn, Gie trug ichwarzes Sadett mit Schulterfragen, ichwarze Taille und ebenfolden Rod, ichmargen Unterrod, ber unten mit brei mel-Ben Schnuren bejest ift, roten Unterrod, weife Piquet-Unterbuie, weißes Semb, "G. D." rot gegeidinet, ichwarge molene Strumpic und ichwarge leberne Schnurftiefel. Ber Ingfinit über bie Berion geben tann, wird erfucht, fich in Bimmer 19 bes Boligeiprafibiums gu melben.

** Schlaganfall. Der bier bejud ?meife aufbaltlich gent fene 45jabrige Raufmann 29. aus Ralf murbe geftern nach feinem Sota in ber Marttitroge bom Salaganfall tob. lich getroffen. Die Neberführung nach bem Leichenhaus er-

folgte fofert 2 Uhr morgens,

-c. Grmittelter Mefferbeld. In ber Racht vom 18. jum 17. R. ereignete fich in ber Walbirrafentolonie ungefähr an ber Biesbabener Grenge eine große Deiferfte derei, Dierbei murbe ein Anecht mit bem Meller bermagen gugerichtet, baf er noch in berfelben Racht nach tem Arantenhaus "Baulinenftet in Biesbaben verbracht werben mubte, wo er in Lebensgefatt ichmebt. In einer Birtidait an ber Balbfirafie braftete im am folgenben Sage ein an ber Schlogerei beteiligter Arbeiter bamit, bağ er bem Anecht geforig eins ansgewijcht hatte. Dard biefe Meuberung tonnten Die Bolizeibeamten bie Tater ermitteln und in bas Boligeigejangnis abführen. Gie tamen geftern ins Amtsgerichtsgefängnis noch Wiesbaben, e. Agnoszierte Gelbsimorberin. Das Mabchen, welches

borgeftern nadmitteg bei Biebrich in ben Rhein fprana als eine Biesbabenerin, die Tochter bes Arbeiters & ermittelt morben. Tes Motib jur Tat fonnte bisher nicht feltefellt werben. Es wird bei ber-Ländung ber Leiche hoffenlich

Bine frene Angeftellte. Um 15. b. D. tonnte Grl. Ibere Gobafer auf eine Mabrige Vatigfeit im Saufe Boulet gnrudbliden. Durch Zuverlaffigfeit und Bleif bet fich Frl. Schafer bas Bertrauen von Bringipalität und gent ichaft emvorben. Gin fo langes Zusammenwirken in einem Ditailgeschöft ift gleich ehrend für Bringipalität und Angefteste.

A Der "britte" Dierfeiertag. Dienstag nachmittag in ber fünften Stunde fam es in einer Wirticaft an ber Rariftrate wilchen einer Angabl Arbeiter, Die ben britten Dfierfelerten feierten, burch einen Wortwechfel ju einer Schlagerei, bie fo beffie murbe, baß Stragenpaffanten gezwungen waren, bert bie Boligei bie notige Rube wieber berftellen gu laffen.

Ob. Wichtig für Militaranwarter. Das befffice Minifterias bes Innern bat ber 25. (Gr. Beff.) Divifion mitgeteilt, bat ber festig fortifereiten ber ftetig fortidreitenden Bunghme ber Schreibarbeit in fun't nur noch folde Anwarter gur Beichaftigung auf ber att. mifteriallanglei gugelaffen werben fonnen, bie ben Radweis et bringen, baft fie nach bem Spftem Gabelsberger gewandt is ftenograpbieren betmigen.

* Die Bismard.Erinnerungsfeier findet Camstan. Antl. abends 81/4 Uhr, im "Kaiferfaal", Dotheimerftraße fint.

Beiteren Text fiche Gette 7.

Frühjahr und Sommer 1906!

Neue Damen=Kleiderstoffe.

Neuheiten in Unistoffen,

Jackenkleider-Stoffe in engl. Geschmack,

feine verschwommene Karos und Streifen

Schwarz-weisse und grau-weisse Stoffe

grosse Saison-Neuheiten, gestreift und kariert

25 bis 1 50 Mk.

1 50 bis 6 50 Mk.

Wollene, halbseidene und seidene

Voiles, Eoliennes, Grêpes Chine,

elegante Neuheiten für leichte Costumes

2 25 bis 6 50 Mk.

Wollmusseline und Organdy,

reizende Neuheiten, in allen Preislagen.

Neuheiten in schwarzen Stoffen,

dichte und klare Geweie, halbseidene Fantasiestoffe etc. etc.

Shalbfertige Roben & S



Nachtrag.

Wohnungen etc.

ambachtal 82, L. fc. Wohn. 4 Bimme r, Siuch: wiw. jum Dit, ju ber m.

Bellmundfr. 16, Soh., Mani. Wohn., 1 3. u. R. an lleine Fam. 3. b. Rab. 1. St. 523

Stebricheeftr. 10, ircontip., große 1-Bimmerm., Ruche u. Refler au bermieten.

Rirdigaffe be, 1 Bimmer und an bermieten.

2) ju bermieten. Rab, Romers berg 83, Bart. 509 Cteingaffe 16, Stb., 1 Bimmer u. Ruche gu berm. 508

Beibfir. 21, leeres Bimmer gut bermieten. Raberes Romerberg 33, Bart. leete Bim. gl. ober fpater gu

3. Bachinger. Dool. Manfarbe gu vm. Geer robenftrage 16, Gth. r. 467 mott Simmer mit ober ohne Penfion gu berm. 61 Erbacherftr. 1, Part. r.

Cha reini. Arb. tann Teil an Grantenftr. 6, 2, St. 1.

Frantenftr. 7, Dib., 1, St. 1.,
ein möbliertes Zimmer 3u 514 einem Bimmer haben

ermieten.

Bretericut bo, gut mobt. Bim.
mit Benfton billig gu berm.
Raberes Sprifchaus Rubp,
Schweibacherar. 15. 485 Pintite. 10, 2. St. t., ich. mebi.

Bimmer gu berm. Danigaffe 17, Bbu., & Ct., Ghlafftelle f. reini, Arb. 492 Derroftr. 8, mbet Bim. fot gn berm. 2 Sted. 512

Binderftr. 16, Willb. 1. Crod rechts, fonnen Arb. Schlaf. fieue erhalten. Buit. Beute era Logia.

Bleichfte, 35, Sib 1. Edachtfir. 23, Bart. 1 onight. 43, Laben in Cin-

richtung per fot. gu verm. Mab. 2. Stod. Großer beiter Lugerraum, Part. ale Diobellager jum 1. Pipril

Rab. Bortftr. 31, 1. L. rontener, 18, \$1, mist, Berift. mit Reller frei.

Bismardring D, bene 2Bert inte mit Waffer und Beuer fof pber ipliter gu bernt.

Arbeitsmarkt.

Tüchtiger, junger Mann

jum Beinche ber Gtabt. u. Bunttunbichait, fomet für feichtere Bipreanarbeit per fofort gefucht. Soldie, Die in ber Grabt u. lim-gegend befannt find, erbaten ben Borgug. Da Inlaffo mit einbe-griffen, fleine Rantion ermanicht. Off, nab. 3. D, 470 an bi

Cofert gejudit foitber

Sansburiche und Laufjunge. Rrouenaporbeie bierfeine.

517

Biele eteuenant, e. ore aus all. Broring, f. Berren ob. Dam. enth. "Demfae Stellenline". Brobe 20 Pf., Waniche bitte ang. ! V. F. Schmidt, Ripbort. 1927/809 Canfburiche 14-12 Japres ordent!., fraftiger, gefucht, Eierteigevarenbans Meiner.

Mauregaffe 17.

Zuverl. Knecht

fucht die Roblenbandlung 484 Dieft, Waframit. 27. Gin tücht. Finhrfnecht gelucht. Gelbftrage 17, bei Mun,

28 Safde Raberinnen. Bu melben mit Bohnunge-Anmelbefdein Freitag v. 10-6 Uhr Mauenthalerftr, 19, 3, b. Stern. 475

Sofort gefucht: 1 Rommis, welcher auch bie Runbichaft befuchen fou.

1 Rehrling für Wein. Bifor-und Baffergeldaft,

I angehenber Rifer, melder auch in bem Baffer- und Limonabengeichaft taitg fein

2 Mabden ; Rafdenfdwenten. Wilh. Wiolf,

Riehlftraße 3

Allein madchen

9lt. 91.

brab it, ffeiß, bei bob. Bohn gef. 594 Schwalbacherftr. 47, 1. An- und Verkäufe

(Sin junger, glattbauriger Bughund gefucht, Rab. in der Ero, b. Bl.

Sch beabfichtige, mein im Reromie meine Bweifamilien. Billa mit Warten in guter Lage wegen Begguge billig gu vert. Rebme Refitani od. Sppothef in Bablung. Off, u. d. 213. 435 an die Erp. d. Bl. 435

Dans

mit guigeben'em Spegereigeichaft, Baben und Bohnung frei, megen Tobesfalls, bei fleiner Angahlung

Off, sub M. M. 2 poftlagernb Biebrich a. Mb.

Gin Breat 503 gu verlaufen Rirdgaffe 56.

Bienines, w. gelp., bifl. gu of.

Leeve werben billig abgegeben bei J. Hertz.

Wegen Aufgabe bes Gugrwerts 2 Pferde

Langgaffe 20.

mit Geidirr und Schneppfarren au verfaufen. Rirchauffe 56.

Schmiedegeschäft

au berfaufen. manne gu verlaufen, Philippebergir, 17/19. 1. r. eif Beitit, tur 4 Mr. gu bert. 476 Bertramer, 16, 8, r.

giene Lederrolle, 30 Btr. Traifrait, ju pert.

Verschiedenes.

Dute werben billig garniert Doubeimerftr, 58, 9, r.

3 u 6 Bros. g. it. 2 Brog Gree. Berfonen jeben Stanbes aus Privathand

Darlehne in jeb. Höbe ohne Bürgen bei Teifendzahl, fireng biske, u. fcmed. M. P. Kentschel.

Breston I. (Radu.) Brauchen Sie Geld?

auf Schulbichein, Bechfel, Bürgfd Suport, Erbich, Bolice ufm., jo inreiben Sie nur an G. G. Müller. Berlin 250,

Doratheenitr, Bebe Unfr. wird fof. biefret und foffenlos beantwortet. 1449/337 Ctrin : reeff! Rein Gdminbel!

Billig! Billig! Billig! Ostereier,

filde gefärbt und gefotten, pro 25 Etiid 4 B n. 5 Big. 6 Bfa. pro 25 Etiid 95 Big. Mt 1.20,

URL 1.40. J. Hornung & Ko.,

Wiebel-Lager ven

Jean Krämer

Lapiglerer, Bleichftrafte 18, gum "Beijen Rojl". Gunnige Raufgelegens heit für Brantlente,

Sotele und Benfionen. Co af-, Speifes u. Woongimmer, Rücheneinrichtungen, tompt, Betten, Rie ber., Griegel- u. Buderichrante, Buffere, Berritows, herren- und Damenidreibtifde, Garnituren in Binid. und Rameltafdenbejag, einzeine Copbas, Bafdtommoben, Raditifde mit und obne Marmor.

Stuble, Spiegel und Bilber, verfc. Menferft billige Breife. Beitgebenbite Garantie.

Flurtoiletten, Rleiberftanber, Tijde,

Transport frei. Rach auswärts per Amomobil. Befichtigung ohne Ranfgwang gerne gestattet, 8250

gerne geftattet.

Mie wiederkehrendes

Durch Mufgabe einer beff. Gonb. fabrit Filiale u. burd anbere Belegenheitsfäuje babe ich größere Boften bocht, Schube in Chebreaur, Bortalf n. Bicheleber für herren, Damen u. Rinber bid, eingetauft. Der frubere Breis verich, Ghinbe mar 8, 12, 14, 15 Mf, und finb bie Mebrgabl ber Schube mit ben Originalpreifen bon ber Fabrit aus und mit bem Beichen "Original it. Enftem Goodpear Belt" perfeben, wovon fich Jedermann überzeigen, wovon fich Jedermann überzeigen tann. Um ichnell bamit zu raumen, vertaufe ich birfelben ju 5, 7.50.
8, 10.50 Mt. Ein großer Boften farbiger Stiefel f. herren, Damen u. Kinder ftaunend billig.

Rengaffe 22, 1 Eticge boch. 9412 Rein Laben. Befannt für gute Waren.

20 Mark Belohnung.

Entlaufen : Enras, Schafer bund, langbaarig, fcwarz mit weifem Rragen. Bieberbringer erbalt obigen Betrag. Rieberwalluf.

Teppice werden gründlich geflopit und gereinigt Maidine. Much fonnen Teppiche u. fonnige Gegenftanbe (alles bei bill.

Berechnung) aufbewahrt werben. Fr. Thiel, Michiltrafe 8, Bafch und Bieichanftelt, 478 Dere Bielanbftrofe.



Geschenke.

Damen-Ringe

von Mk. 250 an. set



Telefon 173 und 3488.



Telefon 178 unb 3488.

Prima Nordjeekablian (feine Islander) ganze Fische 25 Bi., im Ausschnitt 35 Bi. Schellfische alle Größen 20—30 Bt., Backfische 30 Bi., Monikendamer Brat-bücklinge 5 Bi., per Dyd. 50 Bi. Seelachs im Ausschnitt 30 Bi., Seehecht 30 Bi. treffen beute und morgen ein bei

J. J. Möss, Fischhalle am Markt.

kischens Johann Wolter,

3 Ellenbogengaffe 3

Telefon 453.

empfiehlt

Gegründet 1886.

bei leb fen Sti

Mui fich, diei war dun

Sigl.

groß Wuri

einen fuhr, gefto fein

Mero

mehre len b

Marao Tiagii

Direft Die I

Die E

onent

temer.

bes n

tolodi

MITTE

quitte

tie ur

gelabe

ben di Berlet

bem 9

BIL II

16 per

menid

aus täglich frifcen Bufuhren fammtliche

Fluß= und Seefische.



Frickels Fischhallen

Friid vom Fang in Gispadung empfehle: 6-8.pfündige per Bid. 15 Big. Echellfische | 3-5 | Braten

Allerfeinfte Angelichellfiiche nach Große 30-50 Big., allerfrinften holl. Rablian 25 Big., im Ausschnitt 40-50 Big., feinsten fetten Rablian 15, ff. Zeelache 15 Big., ohne Ropi 5 Big., im Ausschnitt 10 Big. per Bid. teuter, lebendfr. Zafels gander 70 Big., Rheingander Dt. 1 .- , Rvigungen (Limandes) 40-60 Pig. Bratichollen 40 Bi., Merlans 30 Big., ff. Galm, rotfleifchig wie Rheinfalm, per Bfb. 90, 1.20 u. 1.50, blutenweißen Ceehecht 30, ohne Ropf und Graten 40 Pf., La feinfte holl. Maififche Bib. 90 Bf., lebende Rarpfen, Schleie, Male, Dechte etc. billigft.

Nur noch Rengaffe 22 und freitags auf dem Markt.



Shauspiele.

Greitag, ben 20. Mpril 1906. Bei aufgebobenem Abonnemen

Der Freif d ii B.
(Biesbabener Meueinrichtung).
Romantische Oper in 3 Aften von Friedrich Lind.
Mufit von C. M. von Weber.
Mufitalische Leitung: herr Professor Mannstaedt.
Regie: Dr. Braumfiller. Berr Geffier Bintel

Ottofar, bobmifder Rurft herr Engelmann. Enno, fürftlicher Erbforfter . Mgathe, feine Tochter Fri. Dans. Mennchen, eine junge Anverwandte herr Schmegler. Raspar, cefter Jagerburiche . Derr Sommer. Mar, gweiter Jageronriche Derr Bollin, Samiel, ber ich varge Jager . Rilian, ein reicher Bauer Derr Dente. hert Abam. Ein Gremit . Bager. Brautjungfeen Berginappen. Bauern Jagogefolge

* Agathe: Frau von Weltboven-Rotinfon vom Grofiberzogl. Softbeater in Karistuhe als Gaft. Anfang 7 Utr. Grhonte Breife.

Bismarck-Peier.

Die diedjahrige Liemard-Erinnerungsseier wird auf Anregung ber Ortsgruide Wiebaden-Biebrich bes Andentschen Berbandes am Camstag, deniell. April, abends 84, Uhr, im Kaisersal, Dogbeimeritrage 16; fattsfinden Festreduer in Kapitaleumant a. D. Graf Einst zu Reventiow-Charlottendurg. Mitwirtender Der Königl. Gospernsänger Kurt Sommer, der Königl. Hitwirtender Der Königl. Gospernsänger Kurt Sommer, der Königl. Hitwirtender Der Königl. Gedauft, Jeder gute Dentsche die Turmvereins. Leitung: Herr Kart Schauß. Jeder gute Dentsche ist freundlicht eingeladen, Dentsche Frauen und Jungsrauen sind willsommen. Der Einteitt ist frei.

und Jungfrauen find willfommen. Der Einteitt ift frei.
Der Feftausschuft.
Der Feftausschuft.
Der Feftausschuft.
Der Feftausschuft.
Der Geffer Berner (Histenver.), Prof. Dr. Brunswid (Sprachver.), Dr. Fache (Aud Berb.), Dr. B. J. Kalle (Rt.ib. Jugendoer.), Dr. Küntler (Echulver.), Tr. med. Wiede (Rt.ib. Jugendoer.), Dr. Küntler (Echulver.), Tr. med. Wiede u. Landragsabg, R. Bradm. Architeft. Canfladet. Kol.-Dir. Dombois, Reg. Affessor, Dr. D. Drever, Karl Canfladet. Rol.-Dir. Dombois, Reg. Affessor, Dr. D. Drever, Karl Duderboss, Direltor Dr. Hombois, Reg. Affessor, Ranke, Reg.-Rat Kantel, Aug Keerl, Karl Klein, Landunrifer, Herm. Krawinsel, Prof. Dr. Riesegaux, Prof. Dr. Lodt, Freih von Lynder, Dr. med. Percenon, Rintelen. Marjor z. D. Rechtsannalt Siebert, Prof. Spamer, Orch. Treisbach, Jal. Bowinsel, Wille, Major a. D. bad. 3af. Bowindel, Bille, Major a. D.

Sprachverein Wiesbaden.

Fantillenabend Donnerstag, ben 19. b. Mes. 81/4, Uhr abends, im Speifefaale bes Bannushotels (Erbgeschaß), jum 100]. Geduristage Anadasus Gran's unter Mitwirfung ber Damen: Bel, Santen, Fran Bania-Schwendemann, Frs. Moris, fiel, Albisser, ber herren; Pjarrer Schlosser, Bille, Balbuin Lucas. — Base willtommen.

Residenz-Theater.

Direttion: De. phil. D. Rauch. Gernfprech-Anfdlug 49.

Fernfprech-Minichling 49. Greitag, ben 23. April 1906. Abonnementa. Billets gillig. Mbonnemente Borftellung. Monitat !

Der Weg zur Sölle. Schwant in 3 Aufzügen von Guftab Kabelburg. Regie: Thee Tachent. Theo Zadauer. Emil Dernwald . Clara Rraufe. Mgathe, feine Fron Elly Menbt, Tilly Benbler, ibre Tochter . Dugo Benbler, beren Dann Deing Detebrüget.
Dane Beibelmb.
Bertha Banben. Arthur Gernatt . Pola Cornero Gerharb Gaide Duriano, Imprefario . Mribur Rhobe. Framelli . . Cofte Edent. Motlen Graf Ba Brinholb Sager. Then Dhet. Baber Mor Ridisch. Boiet . Gminy Selle. Berm. Bofchto. Elje Feiler. Mirich Glibber Mariba . Ort ber Sandlung: Berlin. Ende nach 9 Ibt

Kurhaus zu Wiesbaden.

Abonnements-Konzert

städtischen kur-Orchester.

Freitag, den 20. April 1906, Nachmittags 4 Uhr: unter Leitung seines Kapellmeisters Herrn UGO AFFERM. Ouverture zu "Die Hogenotten" . . . G. Meyerbeet Meditation über das 1. Präludium . . . J. Bach-Gound. Solo-Violine: Herr Konzertm, H. Irmer. L. Delibes. Balletanite "Coppelia"

a) Slavische Volksmelodie und Variationen. b) Festtanz u. Stunden-Walzer, e) Notturno.
d) Musik der Automaten und Walzer, e)

Czardas. 4 Ouverture zu "Die Italienerin in Algier" G. Rossini-5. Geschichten aus dem Wiener Wald, Waizer J. Strause. 6 Deutsch und Ungarisch aus "Aller Herren M. Mosskowsky.

7. Einzugsmarsch der Bojaren* . E. Halvorsen. Abends 8 Uhr: unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI. . L. Cherubini. Ouverture zu "Der Wasserträger" . Saint-Saens

Fantasie aus "Hänsel und Gretel"

Valse aus Gretna Green

Leonoren-Ouverture Nr. 2, op. 72

Vorspiel zu "A basso porto"

Polonaise A-dur op. 40, Nr. 2 aus der Suite
"Chopiniana"

A. Glazounos.

A. Glazounos.

* Gin erfrifdenber Regen ftellte fich beute fruh bei uns ein und hielt in mogigen Grengen bis Mittag an. Der Simmel berfinfterte fich in ber & Ctunde berart, bag in vielen pallen bei Bicht gearbeitet werben mußte. Der Begetation wirb biefer Regen nichts geschabet haben und ben Menfchen gleichfalls

* Diebftaht. Gin Geschäftsausläufer, ber borgeftern in einem Saus ber fleinen Burgitrage einen Auftrag ausguführen Satte, ließ im Sansflur ein Pafet mit 12 Bustuchern und mer Burgelburften liegen. Alle er aus bem oberen Gtodwert gurud.

fam, mar bas Batet berichvunden.

-e. Gine Schwindlerin. Gine etwa 20jabrige weibliche Ber-ion verjudgte bei einer Serrichaft in Biebrich einen recht plumpen Schwindel. Gie iprach am 17. b. DR. bei einer Berricaft por und ichilberte ibre Rotlage auf bas Geredlichfte. Gie gab an, bag ibre Mutter in Bab Coben fdwer erfrantt fei und fie nicht gu ihr eilen fonnie, um fie gu pflegen. Die Schmindlerin ergablte jodann weiter, bag fie bon einer anberen Berricaft, bei ber fie im Dienft fei, gefchidt wirbe. Der Chemann ber letteren herricaft fei nach Torgan berreift und habe bie Raf-tenichluffel mitgenommen. Ihre herricaft ware barum außer Stanbe, belfen gu fonnen und ihr 10,50 A gu leiben. Diefe 16,50 A möchte fie ihr bod borlegen. Gobalb ber Ghemann von Torgan gurudlebre, murbe fie (bie Schwindlerin) ben Be-trag guruderfintten. Da bie angesprochener Herrichaft an ber Richtigleit Diefer Angaben sweifelte, gab fie ihr auf, erft eine Quittung von ihrer Berrin borgulegen. Sierauf entfernte fic bie Berjon und ift bis beute noch nicht wieber ericbienen, Auf Anfrage bei ber angeblichen Berrichaft biefes Mabchens ergab fic, bag bie Angaben talfachlich auf Unwahrheit beruhten und biefes überhaupt nicht bort im Dienft fteht. Die Schwindlerin war mittlerer, ichmaler Statur, batte ichmales, blaffes Geficht, bunfelblonbes Ropibaar und trug eine Schurze. Sollte fie anderwarts abnliche Schwindeleien berfuchen, fo mare es am Mage, fie fofort ber Poligei gu übergeben, um ihr bas gefahrlide Sanbwert gu legen.

.e. Sunbefperre obne Enbe. Durch amtliche Befanntmochung ift die Sunbefperre megen tollmuttranter Sunde in Schierftein auch auf Biebrich verhangt worben. Auch in Biebrich ift am geftrigen Tage bas 4 Jahre alte Cobnden eines bortigen in ber Grantfurterftrage wohnhaften Sabritarbeiters von einem bem eigenen Sanstand angehörigen Spinbund, mit welchem das Rind fvielte, gebiffen worben. Die feitens bes Kreisargtes vorgenommene Untersuchung des Sundes hat ergeben, daß ber-felbe die Sundetollmut hat. Das gebiffene Rind ift beute dem Rel Juftitut für Infeftionsfrontheiten in Berlin gweds Bor-

nahme ber Chugimpfung berbracht morben.

b. Heberfahren. Gestern abend gegen 6 Uhr entstand ein großer Menichenauflauf daburch, bag ein 17. bis 18jahriger Buriche in ber Roberstraße ein Rind bon co. 4 Jahren mit einem mit einem Bferbe befpannten gweiraberigen Rarren überfebr, noddem er borber mit einem Chaifenfuhrwert gufammengeftogen mar. Rach bem Unfall ergriff ber unfichere Roffelenter. ein Suhrwerf im Stich laffend, Die Mucht in Die Lebritrage-Reroftraße, wo ibn 2 Schupleute erfahten und zweds Befiftel-lung feiner Berfonalien mit aufs Revier nabmen. Gludlichermeije trug bas Kind anicheinenb nur leichte Berlegungen bavon. don anderer Geite wird uns mitgeteilt, bag bie Berlegung tiblicher Ratur fein foll.

" Größerer Bergrntich? Mus Raftatten wird uns von unferm .h. Rorreipondenien berichtet: In ber Rabe ber an ber Bleimbobuftrede Raftatten-St, Goarsboufen belegenen Burg tidenberg ift feit einigen Tagen in bem fteilen Bergabbang Hich ber Burg ein bebeutenber Rig in einer Lange von en bereits geringere Gentungen ber Befteinsmaffen und Entaurzelungen ber gur Befeftigung bes Dammes angepflangten Mastenbaume ftattgefunben haben und ein größerer Berg. tutid gu broben icheint, find feitens ber biefigen Rleinbahn-Die langs bes Bergabhanges laufenbe Rleinbahnfrede ift auf bie Entfernung bes gefahrbeten Terrains geiperrt; ber Ber-ienenverfehr wird burch Umfteigen aufrecht erhalten. Der Gu-temerfehr ftodt.

Ronfursberfahren. In bem Konfurse über bas Bermogen bei Maurermeisters Bilbelm Dembach ju Wiesbaden soll blubberfeilung erfolgen. Berfügbar biergu finb 34 644,92 A. Bu berudfichtigen find bevorrechtigte Forberungen im Betrage Das Schligerichtes I gur Ginficht offen.

keție Telegramme.

General Gtoper.

Met, 19. April. Der Raifer hat mit feiner Bertretung bei bem Begräbnis bes berftorbenen fommandierenden Generals v. Stöger den General der Raballerie und Gene-Mutanten b. Deines, fommandierenden General des 8. armeeforps, beauftragt. Der Großherzog von Baben beauftragte mit feiner Bertretung den General ber Artillethe und Generaladjutanten v. Müller. Beide treffen heute nadmittag 3 Uhr hier ein.

Riga, 19. April. 3m faiferlichen Garten murde eine Stladene Bombe mit angebrannter Lunte aufgefunden.
Das Erdbeben in San Franzisto.
Tan Francisco, 19. April. Die hiefigen Blätter schä-

bin die in den Flammen Umgefommenen auf500-700, die erlehten auf 1000, die Obdachlofen auf 20 000. Das gange m Meer abgewonnene Gebiet fiidlich der Marketstreet awiben ber Wafferseite und ber Miffionsstreet ift niedergetannt. Der Schaden, der im Millionarviertel, auf Rob und am Ozean angerichtet worden ist, scheint unerheb-

Can Francisco, 19. April. Die Truppen machen überanschliche Anstrengungen, um die Ausbreitung des Feuers Derhindern. Um 11 Uhr waren 400 Leichen geboraben bereits auf über 200 Millionen Dollar. Dem "Eve-Borld" gufolge find in zwei Hotels, welche einftiirzten Dorld" zufolge sind in zwei Hotels, weitge einstellen.
In der Balenciastreet ist ein ben einem Meter Breite entstanden. Die Geleise der Etrazen- und Eisenbahnen sind zerftört. Die St. Ignainstriche steht in Flammen. Die Regierung verteilt Medimente, Lebensmittel und Geld unter die Berunglüdten. mier den eingestürzten Gebäuden befindet sich auch das eifenbaus, das 200 Kinder unter seinen Trümmern be-Gerner fturgten gwei Beitungsbrudereien ein. Alle lonen, die fich in diefen Gebäuden befanden, find eben-Me umgefommen.

London, 19. April. Rad Telegrammen aus Sacra. mento berfanfen 3 Meilen Behngeleife gwifden Caifun und Benicia und der Bucht von Gan Francisco. Die Union Bacific-Bahn meldet, daß alle ihre Telegraphendrähte weftlich von Ogden gerftort murben. Das Erdbeben icheint fich über mehrere hundert Quadratmeilen erftredt zu haben. Es wurde auch durch gang Revada beftig verfpurt. Aus Bercelen in Californien, mo die Staatsuniversität ift, wird eine fdwere Feuersbrunft gemeldet. In Fresno City wurde der fdwerfte dort je erlebte Erdftoft verfpurt. Chicago ift ohne alle telegraphische Berbindung mit San Francisco. Die Telegraphisten mußten das Hauptgebäude im Stich lassen. da es fast in Trummern liegt. Sämtliche Uhren blieben 5 Uhr 15 Min. stehen, um welche Zeit das Erdbeben stattfand. Um 18 Uhr hatte man schon 300 Leichen geborgen.

Reinhort, 19. April, Mitternacht. Leichte Erdfibbe dauerten in Can Francisco mabrend des gangen Bormittags und Nachmittags an. Das Feuer hat jest das ganze Geschäftsviertel tatfächlich zerstört und greift nunmehr auf das bornehme Viertel über. In Oafland, gegenüber San Francisco wurden ebenfalls eine Anzahl Gebände beschädigt und die anderen durch Feuer zerstört, wobei fühf Bersonen umgefommen find. In Galinas, hundert Meilen füblich bon San Francisco, wurden ebenfalls eine Angahl Gebaude zerftört. In allen Teilen des Landes ist eine Hilfsaftion für die Rotleidenden eingeleitet worden. Der durch das Erd-beben in San Francisco angerichtete Schaden wird bei niedriger Schatzung auf 100 Millionen Dollars angenommen.

Retuport, 18. April, abends 7 Uhr. Wenn man von allen unmahrscheinlichen Gerüchten absieht, lauten die letten Rachrichten aus Dafland babin, daß bie Lage in San Francisco verameifelt wird. Die Stadt brennt in allen Teilen heftig. Die bon ben Flammen bebedte Flade beträgt 8 Quadratmeilen. Der zwiichen ber Morfetftreet und der gight Folfon-Strage belegene Begirt, der die fconften und bestigebauten Gebaude ber Stadt enthalt, ift auch berwiftet. Der größte Zeil der bon den Flammen berschonten Gebäude ift durch das Erdbeben ftart beschädigt. Auch aus San Jose wird gemeldet, daß dort ein schweres Erdbeben flattgefunden habe, durch welches eine Ungahl Gebande gerftort murden und viele Menfchen umgefommen find. Auch die Staats-Irrenanstalt in Mgnem bei Can Jose ift eingesturgt und bat viele Infaffen unter feinen Trümmern begraben. Die Telegraphengesellichaften, die durch das Erdbeben gezwungen find, San Francisco zu verlaffen, haben sich auf der anderen Seite der Bai in Dafland eingerichtet. Die hiefigen Telegraphenbureaus werden von Deposition an Freunde und Bermandte in der heimgesuchten Stadt überichüttet, doch werden biefe nur unter dem Rififo einer unbestimmten Bergögerung angenommen.

Rewhort, 18. April, 11 Uhr abends. In Can Franrisco wurden zwei Regimenter Goldaten beordert, das Eigentum, das die Bewohner gur Beworung bor der Feuersbrunft mitten auf die Stragen geschofft haben, und deffen Bert nach Millionen gablt, ju fcuten. Der Burgermeifter bon San Francisco bat ein Rettungstomitee ernannt und anbefohlen, daß Badereien und Milchdepots Lebensmittel für die Obdachlosen liefern. Es beißt, daß etma 80 Berficherungsgesellschaften beschloffen hatten, den bei ihnen versicherten Bemohnern von San Francisco die Berficherungs. beträge Dollar für Dollar auszubezahlen und zwischen Feuer- und Erdbebenichaden nicht zu unterscheiben. Dem Bernehmen nach hat die Conried'iche Operngesellschaft in San Francisco ihre gesamte wertvolle Szenerie eingebüßt. Die Rünftler felbft find um ihr gefamtes Gepad gefommen. Aus Balo Alto im Staate Californien wird gemeldet, daß die von dem Eisenbahnkönig Stanford mit einem Aufwande bon vielen Millionen gegrundete Beland Stanford junior University fast vernichtet worden ift.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags. anftalt Emil Bommert in Biesbaben, Berantwortlich für Bolitif und Feuilleton: Chefrebafteur Moris Schafer; für übrigen reboftionellen Zeil: Bernbarb Rlobing; für Inserate und Geschäftliches: Carl Roftel, samtlich au Biesbaben.

Auszug aus ben Cibilftande.Regiftern ber Stadt Biesbaden bom 19. Mpril 1906.

Geboren: Am 15. April dem Chorfanger am Rgl. Theater Ernft Baumann e. G., Ernft Richard Sans. - Ant 12. April dem Sändler Roe Sofftater e. T., Marjem. - Am 12. April dem Bureaugehülfen Friedrich Schmitt e. T., Rofina. - Am 14. April dem Spenglergebülfen Emil Leinweber e. G., Bilhelm Emil. - Am 16. April dem Maichiniften Rarl Bretichfe e. T., Marie Auguste Irma. — Am 15. Apr. dem Bierbrauergehülfen Johann Mathes e. G., Johann Baptist. — Am 13. April dem Landschaftsgärtner Karl Burfhardt e. S., Karl Ludwig. — Am 13. April dem Auf-seher Theodor Kämpser Zwillinge N. Baul Emil und Georg

Mufgeboten: Dberpoftichaffner Frang Michel bier mit Elifabeth Stippler hier. - Schreiner Wilhelm Beft bier mit Anna Beller bier. - Reliner Willi Sonich bier mit Rofina Baag in Mannheim. - Schreinergefelle Adam Sofmann in Sochheim mit Bianca Elijabeth Louise Laubach in Camberg.

Berebelicht: Buch- und Runfthandler Germann Harms hier mit Abele Fürth bier. — Rutscher Mathias Debler bier mit Ratharina Gonner aus Roftheim. - Tundergehülfe Chriftian Schlint bier mit Frau Maria Rramer geb. Rlarner bier. - Rellner Chriftion Solghaufen bier mit Margarete Sauerborn bier. - Chemifer Dr. phil. Alfred Magnus in Charlottenburg mit Pauline Ralfbrenner bier. Deforationsmalergehülfe Jafob Rudes in Mains mit Ratharine Richter bier.

Geft or ben: 18. April Rarl, G. des Berlagsbuchband. lers Morit Schäfer, 1 3. — 18. April Luife, T. bes Landwirts Friedrich Büger, 15 3. — 19. April Kaufmann Matthias Woermann aus Ralf, 44 3. — 18. April Privatiere Dorothea Cramer, 57 %. — 18. April Jean, G. bes Baders. Anton Sieben, 11 M.

Rönigliches Ctanbegamt.

pe laibehandlung von Keuchhusten. Broschure über die "schnelle und siehere Heilung gratis and franko.

Sprechstanden:

Von 10-12, 21,2-4 Uhr.

Sonntags von 9-11 Uhr. Dr. med. Assmann. Mainz. Fischtorplatz 13.

Birdliche Anteigen.

Bergelitifche Rultudgemeinbe (Ennagoge Dichelbberg). Freitag: Mbenbe 7.15 Ubr.

Cabbarb : Morgens 8,30 Ubr. nachmittags 3 Uhr, abenbs 8,15 Uhr. Bochentage : Diorgens 6.45 Uhr. Die Bemeinbebibloth:t ift gebijnet : Conftag von 10-10', Ubr.

211. Beraelitifche Cultus gemeinde. Synagoge: Friedrichftr. 20. Freetag: Atends 7.15 Uhr. Buffaph 9.15 Uhr, nachmittags 8.30Uhr.

abends 8.15 Uhr

Montag: Diorgens 6.15 Ubr.

Wochentage : Morgens 6.15 Hbr, nachm. 6.15 Uhr, abends 8.15 Uhr.



mit Wasser verdünnter milch bes ar Ersatz 100

Muttermilch.

Glinsende Auerkennungen aus Allerhüchsten Kreisen. Zu haben in Apotheken, Dro-gerien etc. Proben und Bro-e sehliren durch das General-Dopo's & Doutschlane

J. C. F. Neumann & Sonn Kgl.Hoff, Serlin, Tauboustr. 51/52

Gebr. Badewanne gu vert. Grabenftr, 3

Blutarme, Bleichsüchtige

finben fichere Befferung beim Ge branche bes eifenhaltigen Alpfe!theed. Derfelbe ift ein feicht berbanliches, mobilchmedenbes Sauswelches appetitanregenb. blurbildenb und fraftigend wirft, Bafet für ca. 70 Taffen Thee aus. reichend, a Marf 1 in der Germania. Drogerie bon 6. Pornehl, Rheinftr. 55.

Shuhwaren faunenb biffig. Seltene Gelegenheit. Mengaffe 22, 1 Stiege. Rein Baben.

Villa Grandpaur, Emferfir, 13 n. 15. Telef. 8613. Familien-Benfion 1. Ranges.

Gleg. Bimmer, großer Garten, Baber, pors Rache Bebe Diatform.

Den grössten Erfolg der Frühjahrssaison

Attraktionsprogramm

Allabendlich stürmischen Beifall.

Anfang 8 Uhr. Ende 10.45 Uhr. Sonntags 2 Vorstellungen-Vorzugskarten an Wochentagen gültig.



Stiftstrasse 16

Robert und Beri

und das übrige glänzende Spezialitäten-Programm. Anfang abends 8 Uhr.

Monzert.

"Deutscher Hof",

Großes Instrumental-Konzert bes berühmten Tiroler-Ensembles ("Die luftigen Mührtholer")
3 Buab'n. Gintritt fret. 3 Deand'l. Großer, ichattiger Garten,

Neu eröffnet! Theater lebender Photographien. Kinematograph

in noch nie bagemejener Musführur Bellmundftr. 46. Ede Bellrisftr

Taglich neues Brogramm. Beöffnet Bochentage von 4 Uhr ab, Conntage u. Feiertage bon 3 Uhr ab.

Preife ber Plane: 1. Blat 50 Big., 2. Plad 30 Big., 3. Bl. 20 Big. Kinder u. Militar zahlen die Salfte. 170 Fortwährend Borftellung.

Königl. Realgymnafium zuWiesbaden.

Das neue Schuljahr beginnt Dienftag, ben 24. April, Briffung ber Meneintretenden Montag, b. 23. April,

8 Hhr. Breuer, Rönigl. Shmm. Direttor.

Heute nachmittag entschlief unerwartet infolge Herzlähmung in fast vollendetem 65. Lebensjahre mein lieber Mann, nnser guter Vater, Grossvater, Schwiegervater, Schwager und Onkel

97r. 91.

Friedrich Groll.

Tief betrauert von den Seinen.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Magdalena Groll, geb. Klein.

WIESBADEN, den 17. April 1906. Goethestrasse 13.

Die Beerdigung findet von der Leichenhalle des alten Friedhofes, Freitag, den 20. April, nachmittags 31/, Uhr, aus statt.

Todes-Anzeige.

Gestern abend erlöste der Tod unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante,

Dorothea Cramer,

von ihrem langen Leiden.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wieshaden, den 19. April 1906.

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Feuerbesttung in Mainz statt. Blumenspenden dankend verbeten.



bei Beriobenftorungen. Berlin - Econeberg, Grune-walbftr. 49. Rudp, erb. 289/893

Wiesbadener

Bestattungs-Institut Gebr. Neugebauer,

Telefon 411, 22 Schwalbacherftr, 22. Großes Lager in alen Arten von Poly- und Metall-Cärgen, sowie complette Anskartungen ju reeft bifligen Breifen. Eigener Trausvor-Wagen. 9707 Lieferant bes "Wiesbadener Beamten-Bereint" und bes
"Bereins für Feuerbestattung".

Einladung zur Hauptversammlung

Bereins gur Behämpfung der Schwindfuchtsgefahr und gur forderung des Banes gefunder und billiger Wohnungen im Reg.-Begirk Wiesbaden am Samstag, ben 21. April er., nadmittags 4 Uhr,

im Saale des Tannushotels, Diheinfer. hierjelbft.

Tagefordung: 1. Geichäftliche Mitteilungen.

2. Ergangungemahl für ben Borftand. 3, Rechnungsablage u. Jahresbericht,

a) des Wereins für bie Jahre 1904 und 1905.

b) ber bon bem Berein gegrundeten Bürforgeftelle für bas Jahr 1905. 4. Bortrag bes herrn Dr E. Caha bon Grantfurt a. DR. über Bohnunge. perhaltniffe und Wohnungereform in Biesbaben, unter Rugrunbelegung ber über biefen Wegenftanb bon bem Deren Referenten erichienenen Brofcure, die den Befuchern ber Berfammlung in letterer übergeben merben mind.

Der Borfigende : Linz, Bermaltungegerichtebireftor.

396 Baut und Wefchlechtsleiben, Geldwüre, Ausfinfe ete, feloft harinadige Falle beb. mit Erfolg D. Blorack, Maing, Aliceplat u. Ede Bingerftrage, nabe Babnbof. bil



verlaufe, um Plat gu gewinnen, m fehr billigen Breifen

Julius Bernstein, hichgaste 54. Photographie G. Schipper.

jeht Die Jahnstrasse 26, 300 Ede Werthfreie. Große Breidermäßigung. 20 Roufirmanben erhalten ein großes Bilb ertra gratis. 1007

Große Mobiliar-Verfteig

Wegen Anflösung eines gaushaltes und Wegsuges versteigere ich sufolge Anftrages am Freitag, den 20. April er., morgens 91/, und nachmittags 21/, Uhr beginnend und ev. den folgenden Tag, in meinem Bersteigerungssaale

Dr. 7 Schwalbacherftrage Dr. 7 folgenbe gebrauchte gut erhaltene Mobiliar. Gegen. finde als :

8 fehr guts vollft. Fußbanm-Betten mit la Rofihaarmatragen, Rufbanm- u. ladierte Wafchkommoben mit und ohne Marmor und Spiegelauffagen, Rachtrifde, Rugbaum- u. ladierte ein und gweitilr. Bleiberfdranke, Rleiber- und Dandtud-itanber, Folftergarulturen, Sofae. Divan, Stiomanen, Bertifows, Rommoben, Ronfolen, febr fchonen Mahag. Anoriehtifch, Eichen-Gerviertifch, 6 Sichen Sausenftühle, runbe, ovale, vieredige Ripp., Spiel- und Waichtifche, Stuhle und Geffel aller Art, Rabmafdine für Damen-Ronjeftion, Stopfmaichine, Spiegel mit und ohne Trumeaux, Delgemalbe und fonftige Bilber, Regulator, Teppiche, fehr gute Portieren Bannen, Plumeane, Dedbetten, Riffen, Stulten, fehr gute Frauen- und gerren-Aleider und Seibmafde, Tijd. und Bettmajde, Gas. u. elektr. Sufter, Sasampein, Aergenlufter mit gryffallbehang, gippfachen, antike holgefdin. Ronfolon und geiligenftatuen, Rommode mit Schranfauffat für Bureau, ladierte nub eiferne Sefindebetten und fouftige Gefindemobel. zweifit. Sportmagen, Bimmerflojet, Bercen-Fahrrab und biv. fouftige Webrauche. und Saushaltungsgegen. ftanbe aller Mrt,

freiwillig meiftbietend gegen Bargablung. Befidrigung am Berfteigerungstage.

Wilhelm Helfrich.

Auftionator u. Tagator, Schwalbacherftraße 7.

Lurnverein Wiesbaden. Die Turner merden gebeten, die Muibewahrungefächer für die Turntleibung fpateftens

bis jum 28. Abril ju raumen, ba eine Inftanbfegung fämtlicher Schrantchen erfolgen foll. Der Boritand.

Burophischer Mof.

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier.

Krebssuppe, Scezonge à la coibert, Pilav von Hammel, Vol au vont, Thüringer Kibsse mit Rinderbraten, Echten Thüringer Aufschnitt.

Pilsner Urquell, Münchner Schwabinger. Wiesbadener Germania-Bier. Weinsaal: 1. Stock.

NB. Paler der altberühmten Adlerquelle per Dind.-Karten



Dilettauten-Perein Urania.



Conntag, ben 22. April, ton nachmittage 4 11hr ab, im Gasle ber

beftehend in theatral. Mufführungen

und Tanz, wogu Freunde und Gonner höflichft einlabet Ter Borftanb. NB. Die Beranftaltung findet bei Bier flatt.

Gintritt 30 Pig. Krieger- Berein Germania = Allemannia.

(E. B.) Bu ber am Connabend, ben 21. b. Mts., abends 81/4 Hhr, im Kaisersaal, Dopheimerftraße 15, im

Bismard-Erinnerungsfeter hat ber Borftanb ber Orregruppe Biesbaben Biebrich bes Anbeutles Berbandes bie Mitglieber unferes Bereins freundlicht eingelaben. Gintritt frei! Damen find willfommen! Der Borftanb.

Befanntmachung.

Die Gewerbesteuerrolle für bas Beranlagungsfahr 1906 liegt vom 27. b. Mte. ab eine Boche lang in ber Barger meifterei öffentlich aus.

Die Ginficht ift nur ben Steuerpflichtigen bes Ber anlagungebegirfes geftattet. Sonnenberg, ben 18. April 1906.

Der Bürgermeifter. In Bertr. : Dr. Rabe, Regierung & Referenbar. es die Mutte unt, srugan dericht debruck in der Tride Tride debruck in der Tride debruck in der Tride debruck in der Tride debruck in der Tride Trid Tride Trid Tride Tride Tride Tride Tr

Fremden - Verzeichniss vom 19. April 1906 (aus amtlicher Quelle).

Euranstalt Dr Abend, Parkstrasse 30. Péroz Oberst a D Paris Valk Kim Hamburg

Hotel Adler Badhaus zur Krone Langgasse 42 und 44 de Serene d'Acqueria Fri Pittsburg Goldmann Kfm Berlin

Schmidt Frl Nürnberg Hooss Fr Zweibrücken Aogir, Thelemannstrasse 5.

Meyer Kim m Fam u Bed Wadiwostok Bellevue, Wilhelmstr. 26. Tischner Direktor m Fr Alten-

Hotel Bender, Hüfnergasae 10 Müller Rent Nürnberg

burg

Hotel Bremer, Hacket Fr Rent London Wunsch Kfm Moskau Cavaillon Fri Rent Aix les Baens Cuncel Kfm Moskau

Schwarzer Bock, Kransplatz 19. Kraehl Kim Moskau Duchsehr Fabrikbes Wecker Grabkowska Fr Warschau Choromoieka Fr Warschau Bischoff Hotelbes m Tocht Luttich Schokmeyer Univ-Kurator Dr m Fr Marburg

Hotel Buchmann, Sanlgasse 34. Kebing Kfm Sommerda

Heinz Frl Karlaruha

Hotel und Badhaus Continental. Langgasse 36. Kopsch Mitglied des Abgeordnetenhauses Bernn Euskirchen m Fr Köln Schwanke Rent m Tocht Berlin Beigel Kim München Stern Kfm Bielefeld

Dahlheim, Taunusstrasse 15, Gozybowski Ing Warschau Arnbeim Ing Hannover

Deutsches Haus, Hochstätte 22. Rauschert Kfm m Fr Frankfurt Klein Frl Darmstadt Hoffmann Kfm Frankfurt

Schöreke Fr Frankfurt Wolfskehl Mainz Dieteumühle (Kuranstalt) Parkstrasse 44. Holstein Kfm m Fr Friedrichs-

Radecker Rechn-Rat m Nichte Koblenz Moeller Kim Eberswalde

Einhorn Marktstrause 32 Hinkel Kfm Ludwigshafen Regensteiner Kfm Wien Studer Reit m Fam Freiburg Ochs Kim Frankfurt Moormann Elberfeld Wulff Frankfurt Brenning Kim Hanau Söhn Musiklehrer Neuwied Rosenfelder Kfm Berlin

Eisenbahn-Hotel, Kheinstrasse 17. Robner Kfm Paderborn Burg Kfm Paderborn Schmidt Kim Frankfurt Engehardt Kfm Köln Walter Kfm Schönebeck Peltzer Kfm Krefeld

Inglischer Hot. Kronzpiatz, 11. David Kfm m Fam Berlin Kurban Kim m Fr Argenau Fehling Kfm Buenon-Aires Ohlwerther Fr München Prochownik Kfm m Fr Berlin Lob Kfm m Fr Berlin

Erbpring Mauritiusplats 1 Haver Köln Goldhammer Kim Neusorg Mittler Lindau Fink Lehrer Kaiserslautern Schneider Kfm Dillenburg

Europhischer Hot. Langgasse 32-34. Götz Kim Simmeri Hilmers Kfm Godesberg Frentzen Kfm Karlsrube Büsgen Kfm Baden-Baden Caldenweyher Kfm Barmen Herz Kim Köln Kamp Kfm Höhr Pirnstein Kfm Chemnitz Frauberg Schweden Wagner Justizrat Haardt

Philipson Rent Berlin Votteler Kfm Dr Stuttgart

90r. 91.

Friedrichshof, Friedrichstrasse 35. Schmitz Godesberg Schmitz m Solm Bingen Taubmann Frankfurt

Hotel Fürstenhot, Sonnenbergerstrasse 12a Hygrell Kim Vosteros Breymann München Breymann Prof München

Hotel Fuhr, Geissbergetrasse 3 Caesar in Fr Oberstein Kliwad Kgl Eisenbahnsekretär m Fr Bromberg Demeaux Fr Oberstein

Griner Wald, Marktstrasse. Wolff Kfm Kčln Maier Kim Heidelberg Lyon Kfm Paris Jäger Kfm Krefeld Nussbaum Kfm Köln Fliess Kim Berlin Plant Kfm Krefeld Schmidt Kfm Düsseldorf Wolff Dr m Fr Limburg Weymann St Johann Nussbaum Kim Köln Neuburger Kim Frankfurt Meyer Eim St Goar Schröder Prof Trier Teppich Kfm Berlin Pauer Kim Frankfurt Jaeger Zahnarzt m Fam Gies-WUTE

Stäckmann Kfm Styrum Andrae Pfarier in Fr Remagen Fink Kim Köln Kiker Fr Köln Kaiser Direktor m Fr Barmen Adam Direktor m Fr Würzburg Jacobiny Fr m Sohn Krefeld Kahn Kim Ludwigshafen Brauer Efm Berliu Weinstock Kfm Köln Taubsen Kfm Köln Vausen Kfm Krefeld

Happel. Senillerplate 4. Mager Inspektor or Fr Magdeburg Kreuzer Kim Köln Lotz Kim Bremen

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Wahl Kim m Fr Barmen Gebhard Fabrikbes m Fr Vohwinkel

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz 1. von Niemojowski Rittergutsbes Garby Rosenstam Bürgermeister Helvon Müller, Viersen Jyberg Rent Stockholm Scheller Amtsgerichtsrat Dr in am Köln Cehricis Leut Saarbrücken Schurly Fr Rent m Fri Galt Ananger Leut Augsburg Liehl log Baden-Baden Petri Unterstaatssekretär m

Fr Strassburg Steehert Dir m Fr Anderbeek-Wilhelmshall Kromser Direktor Berlin Trautmann Amtarichter Neukirch Brass Fr Rent München

al.bowsky Rechtsanwalt Dr m Fr Hamburg von Nürnberg Bankier m Fr Berlin Heineck Frl Leipzig

Flinsch Rent m Begt Leipzig Blumenthal Bärgermeister m Fr Kolmar van Verre Rent m Fr Amsterdam

Middelburg Architekt Amerafoort Klever Rent Hilversum Mehlisch rF Rent Berlin van Verre Frl Amsterdam Vinke Konsul m Fam Amster-

dam von und zu Gilsa Freiherr Völkershausen Euchlob Mildheim von Schoepff Exzell Fr Russvon Roques Regierungsrat m Fr Kassel

Kalserbad. Wilhelmstrasse 40 and 42, Balk Fr Petersburg Putzinger Kfm Berlin von Schwarzkoppen Excell Fr General Meraeburg Lange Stud Berlin von Ranke Rittmeister Dieuze

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Rad), Frankfurterstresse 17, Milehner Dr med Berlin Bembé Paria

Marx in Fr Amsterdam Hymans Kordyk m Fam Amsterdam Strauss m Fam Regensburg Czerny Prof m Fam Heidelberg Torstetter Dr jur m Fam u Bed Moskau

Kölnischer Hof. bleine Burgstrasse. Kleinertz Rent m Fr Euskirchen von Robr Dr phil Jena Becker Metz Lix Kim Ludwigshafen Münch Kim Ludwigshafen Bohn Fabrikhes Wurzburg Eckert Kim Würzburg

Goldenes Kreus, Spiegelgusse 10. Oschatz Ing u Fabrikbes Meerane

Ebel Fr Marburg Votteler rD phil Stuttgart Zehl Fabrikant m Fer Leimig

Weisse Lilie, Hafnergasse 8. Liepmann Kim Berlin Henning Fri Rent Mühlhausen Keller 2 Frl Rent Eberstadt Vogelsang Betriebsführer m Fr Bochum Levin Fr m Tocht Hannover

Mehler, Mühlgasse 3. von Klitzing Hauptm Stidwest-Afrika Schulze Kfm Köln Lindemann Leut Metz

von Hertzberg Leut Stettin

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasee 6 u. 8. Loeb Fabrikant Stuttgart Loeb Kfm Ktuttgart aSlomons Rent Amsterdam von eBzold Geh Red-Rat Berlin Steingieser Kfm Köln Karch Architekt m Fr Mann-

heim Klein Kfm Berlin Köhler Kfm m Fr Kassel Darboven Kfm Harburg Anrell Rent m Fr Stockholm Obergethmann Prof Aachen

Minerva. kleine Wilhelmstrasse 1-3. Sontten Fr aLusanne Baatholomes Univ-Prof a D Giessen

Febrend Stud Alexandrien Kraemer Frl m Bed Kirchen Elbet Uni-Prof Giessen

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz 3. Wollsen Rent Berlin

Welter Rechtsanwalt m Fr Düsseldorf Hendrichs Reut m Fr Lüttich Velten Febrikbes m Fr Ham-

burg Fielinger Fabrikbes Leipzig Weyermann Rent m Fr Braunschweig Setterwall Rent m Fr Stock-

holm

Befanntmachung.

Montag, ben 28. April ct., und event. bi. folgenden Tage, vormittags 9 Ilhr und nach mittage 2 Uhr aufaugend, werden im Leibhaufe, Reugaffe ba (Eingang Schulgaffe), Die bem fradtifden Beibbaufe bis jum 15. Mary 1906 einfchl. verfallenen Bianber, besteljend in Brillanten, Gold, Gilber, Rupier, Aleidungs. friiden, Beinen, Betten 20., berfieigert.

Biesbaben, ben 21. April 1906. Stadt. Leibhaus-Deputation.

Etäbtifche höhere Mädzhenschule.

Mumelbungen ffir bas laufenbe Schuljahr nimme ber Unterzeichnete Freitag, ben 20. April, 10-12 Uhr, in feinem Amtegimmer, Dablgaffe 2, entgegen. Beignbringen find Geburte. und Impifdein, fowie bas Abgangegengnis von der gulett bejuchten Schule.

Die Aufnahmepriffung findet Montag, ben 23. April, 8 Uhr, ftatt. Der Unterricht für die Rlaffen VII-I und das Seminar beginnt Dienstag, ben 24. April, 8 Uhr, für bie Conlerinnen ber lebungeichnle und ber Rlaffen IX-VIII um 9 Uhr, für die Rlaffe X um 10 Uhr.

Der Direftor : Dr. Sofmann.

Den expffnet! Den eröffnet! Erftes Frankfurter Konfum-Baus. Berfaufeit Hen: Wellrinftr. 30, Morinftr, 16, Oranienftr. 45. Telejon 697 Min eröffnet! Bafnergaffell. Hen eröffnet! Preisverzeichnis:

Preisverzeichnis:

Kaffee, Tee, Schokolade u. Kakao.

Prima, gorantiert reinichmedender Kaffee u. Pid. 95, 100, 120.

140 und 160 We.

Matzfasse in Paleien zu 20 Sig., losen Protzfasse pro Pid. 18 Pfg
Roenfasse pro Pid. 16 Psg.

Tee, neuezer Ernte ero Psg. 16 Psg.

Tee, neuezer Ernte ero Psg. 16 Psg.

Garantiert reiner Kafao, leicht foslich, pro Vid. 65 Via.

Garantiert reiner Kafao, leicht foslich, pro Vid. 65 Via.

Garantiert reiner Kafao, leicht foslich, pro Vid. 65 Via.

Garantiert reiner Kafao, leicht foslich, pro Vid. 65 Via.

Garantiert reiner Kafao, leicht foslich, pro Vid. 120, 160 Vig.

La Gerieszunker, p. Pid. 19 Vig. Tegeler Büreielzunker p. Pid. 21 Vg.

Reis, Gierste, Gries, pp.

Reis, Gierste, Gries, pp.

Reis, Die Vid. 18, 20, 24 Vig.

Geries pro Vid. 18, 20, 24 Vig.

Reinster Euppentria pro Pid. 25 und 30 Vig.

La Euppennudeln zu Pid. 25 und 40 Vig.

Reinste Fiernubeln zu Bid. 35 und 40 Vig.

Normbrot, langer Laib, richtiges Gemidje a Stud 40 Big.

Estisbrot, Chtes Haufener Brot 27 und 53 Big.
Estinces Salat-Oel, per Schoppen 40, 50 Big.
Feinices Salat-Oel, per Schoppen 40, 50 Big.
Pflanzenbutter, die besein Kächentrende, per Pfd. 49 Big.
Sauin ver Bid. 60 Big. Balmin 65 Pfg.
Sauin ver Bid. 60 Big. Balmin 65 Pfg.
Solo, Redmo, Mohra-Margarine, per Pfd. 75. 65, 70 Pfg.
Bitello ver Pfd. 80 Big. b. 2 Pfd. 75 Big.
Beinstes Anchennehl ver Bid. 16 Sig. b. 5 Sid. 15 Big.
Bistenmehl IS 17 Big.
Seifen, Putxartikel und Petroleum.
Betroleum ver Liter 14 Big. Coda 3 Bid. 10 Big.

Bier, Butter, Südfrüchte pp.
Prima frische Eier, Sind 5 Pfg. 25 Süd Mt. 1.20.

2 11 25 1.35.

Chwerde Siedeier G 25 1.45.

Eüstrahm-Tafelbutter pro Ph. Wi. 1.20, dei 5 Pfd. Mt. 1.18

Crangen, 4 Sind 20, 4 Sind 25 Pfg.

Reinte Blutorangen, 8 und 10 Pfg.

Cirronen, Sind 5 Pfg. 10 Sind 45 Pfg.

Sanerfrant, 3 Pfd. 20 Pfg.

Sanerfrant, 3 Pfd. 20 Pfg.

Sale ficht ofmannten Artifel in enorm difficen Perifen.

En adanti rum mante en- Bi inte

in weicher und fleifer Gormin billigften Preifen empfiehlt Georg Ockel, Sutmager, Maulbrunnenftr. 4.

Das Uhren- und Goldwarengeschäft

von Max Döring, Inhaber: Henry Wiemer,

ist verlegt nach

Mühlgasse 17, Ecke Häfnergasse

Hause des Herrn Haub.

10016

ber Offenbacher Batenttoffer und Sandtafchen in In Beber mit delachem Beriching mit und ohn Tollette. Giegante Reite-Merefigires für Damen und herren, hand. An und Umbange-Talichmen, Botte-monnaues, Brief, Biffen, Figarren- u. Zigaretentalden, Allein. Schreibend Muffe. Mappen, Plaideliffen, Pandriemen, bandgenichte Schulennen, batentierte Bücherträger, Aldums, hand gefchitre und famtliche Sattlerwaren, welche von neinem Laden berrabren, u. A. m. zu fehr billigen Preifen Angerdem laufen Sie gut und billig Reise. hut. Schiffs in Raiferloffer in Aufen. Tieberpfatten und andere Platlen, welche fich bis jest fehr gut bewahrt baben. J. Drachmann. 3413

Rein Laben jeht nur Meugaffe 22, 1 St. hoch. Rein Baben

wird jeder mit Tauber's

Strohhut-Lack

überstrichener Hut. In allen Farben vorrätig.

Nassovia-Drogerie Chr. Tauber 9354 6 Kirchgasse 6.

Dierdurch gur Mitteilung, das meine

Strangwirtschaft

wieber eröffnet ift.

Dochachtungsvoll Johann Jdstein.

Dochheim a. Main. "Gfite Gottes"

Beinften gebranuten Raffee, garantiert reinichmedend per Bio. Dit. 1 .- bis Dit. 2 .-.

Schofolaben pon Stollipert. Dilbebrandt, Mojer.Roth. Lindt, Gala Beter, Robler.

Bisquit und Rates, per 1/4 Pfund von 12 Pig. an bis 60 Pig-Geinfte Bonbons und Bralinees in großer Musmahl. Gruchtjöfte In. Apfelwein und Apfelwein-Sett.

Ronfituren und Gelece. Echte Freiburger Bregel.

J. Moch,

Morinitrage 3.

Abend-Lurie

Telefon 1929.

96

6 Ex frat. Contra

Rolonialwaren - Delifateffen.



Unterricht für Damen und Herren. Bebriader: Sibonidrift, Buchinbrung (einf., Doppette in ameritan). Corre vondeng, Raufmaun, Rechnen (Brog., Binfene in Conto-Correcte Rechnen), Bechledeber, Romtorfunde, Sienographie, Maichinenschreiben Grindliche Anobitbung. Ruicher und ficherer Erfolg. Tages und

NB. Neueinrichtung von Geschäftsbildern, unter Berüdfichtung ber Steuer-Selbfeinschaung, werden bistert ausgeführt. Beinr. Leicher, Ra ifmann, langi Jachter, a größ Bebr-Jahlt Lutienplan Ia. Berterre und 1. St.

Lehr-Inffitutfür Damen-Schneideret.

Unterricht im Magnehmen, Muftergeichnen, Bufchneiben und Anfertigen von Tamen- und Rinderfleidern wird grundlich aus forgfältig erteilt. Die Damen fertigent ihre eigenen Coftinne an welche bei einiger Animerfjamfeit tabellos werben. Gebr leicht Merbobe. Die beften Erfelge tonnen burch jabireiche Schulerinus nachgewiefen merten

Rabere Austunft von 9-12 und von 3-6 libr Broipette gratis und franto. Mumelbungen minimt en gegen

Marie Wehrbein, Friedrichftr. 36, Gartenbaus 1. Stod, im Saufe bes herrn Ratid

Weinstube jum Rheingold, Beleneuftrafte 29, Gde Wellrinftraffe. Reelle Bediennug. Brima Beine.

Moinr. Mranse.

ce Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Hnzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 12000 Exemplaren und wird außerdem jedem Intereffenten in unferer Expedition grafis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermlefhung von Gelchäftsliokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mas wochentlichem Ericheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. Einzelne Vermiethungs-Inlerate 5 Piennige pro Zeile.

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Wriedrichftrafe 11. Delejon 708 Roftenfreie Beichaffung von Mieth. und Raufobjetten aller Art

bon auswärts juchen jeparat ungeniert moblierte Bimmer per fofort. Offerten E. V. 2237 an die Expedition Diefes Blattes.

Miethgeluctie

Pelt. Chepaar f. 3. Derbit eine Wohnung, 3-4, Zim., hochpart, in ruh. Haule ohne bell. Diff. u. "J. W. 33° an bie

Vermiethungen

Maifer Friedrich-Ring 61, Renbau, berrichaftliche Wohnung ten 9-10 Bimmern, mit allem Romfort ber Rengeit ausgeflattet, 1. u. 2. Erage, per 1. Januar ob. fpater gu bermieten Rab, bafelbft ober Mindesheimerftrage 11, Sou-

Quifenfir. 3. Gartenbaus, Eing. a. Bilbeimitr., inegei. 10 und reiches Bubebor, Bas, eleftr. Licht, febr geeign. für Mergte, gang nen bergetidlet, per fofort git berin. Breis 9700 Dt. Ras. Bureau Dotet ERerropole.

unnenrage, 1. und 2. Stod. Riden u. reicht. Bubeb., paff. für Argt ober beff. Benfion, per in berm. Rab. b. Gigenht. 5. Edwend. Rarffir. 31. 4514 Sin Bauplay an jertig. Strafe, 2 u. 8 gim., febr till. 3 b.

8 Zimmer.

beinfir, 71, Bel-Gtage, herrichaftl. Wohn. von 8 Bim., nrba reicht. Sub., nen berger. zu ber Was im Caufe. 8574

8 Bimmer-Wohnung mit Ruche, Speifetammer u. Bubeb. nebft Manf. u. & Rellern ift fof. ob, pit, in ber 2. Gtage bes Deff. cubmigs Bahnhofs - Beranbes an Biesbaden preidmert zu verm. mpetrien I im Rheinbagngof Bied. n (I. Ct., Bimmer 1.) 1742

7 Zimmer.

abethenfir, 19, 2, 7 Bim Riffer, Bab, gr. Balton, ellenaufgus Garten ju berm.

2. St., 7 Sim m. 9 gr. Sattons u. reicht Bubeb., ju vm.

Wilhelmftraffe 15. Botnung, 7 Zimmer, Bab u nicht, Zubeh, 2 Tr. boch, ju term. Nah. Banbureau ba-

6 Zimmer.

Sch. Part.-Wohnung von 6 Bimmern, Balton in rub. Saufe ju verm. Rab. Goetbelle S. bei Fran Bind.

Officialies 24, berrfig. Dochpart.
Dochmung. 6 Simmer, Babe.
gimmer u. Bubeh. p. Off. 2. vm.
Nah. baleibit 2. Giage. 281

St aifet Griebrich-sting 18, o., eleg. 6. Bimmer-Bohnung mit 2 Baltons u, reicht, Bubeb, auf al.

Satier Friedrig-Bling 90, 3m.
Pleringt. u. Abolfdallee, ift bie 1. Et. 6 Bim., Bab u. reicht. Bubeh., nen herger., elefte. Licht, per fof. ob. fpat. ju verm. Wab. Bart. ob. 8. St. 5688

Sart. ob. 8. St. 5688
Serrimatti., prachto., in ber 3. Etage gel. 6-Simmer-W., Bab. Balt., Manf., febr bill. per fof. ob ipat. 30 verm. Rübes-beimerfix. 12, Diabe bes Kaifer Friedrich-Ring. Rab. 1. Et. bal. 37

Debeiner, 43, 6-Binmerio, fof. 27 Miles Rab im Glament, baf. Cheffeifer. 3, in eine herrichafti. Parierre - Wohnung bon 6

Bimmern, Rude, Babes. 2 Dan-farben und allem ber Rengeit entiarben und auem der bergen ein-iprechenden Inbehor, per 1 April 1106 ju bermieten, Rab, Kather Friedrich-Ring 74, 3., herberfte, 10

mind 13, 1. Etage. 3332 Dudeabeimerer. 14, 1., 6. 3im... Robning mit Bubehur per 1. Upril gu vermieten.

6 Simmer und Bubeber gu ver-Rab. Reroftr, 30, Bart.

Deuben Balluferftr. 18 (Edeinger. Bim., Bub., Bentralbeig. (Bafferb.), Gastamine, Gas, eleftr. Bidit, Roblen- und Barenaufgun. Bab mit eingeb, Stanne zc, gu vermieten. Rab. bafelbft Barterre bei Arch. Bobn.

5 Zimmer.

Dengauges halver ift bie Beb ning Abeiheidftraße 70, 2. 5 Jimmer mit Zubeh., ab 1. Oft, gu vermiethen. Angufeben Borm, 11—12, Rachm 6—7 Uhr 4871

Albrechtstrasse 41

ift die berrichaftl, gr. 5-Bimmerwohnung im 1. Gt. m. reichlichem Bub., megen Wegguge bes feith. Blieters von hier. vom 1. April ab zu maß. Breife zu vermte en. (Balt., Bab, Gas vorh.). 6150 Rab, bat. 2. St. v. 10 Ubr ab-

Bahnhoffte. 9, 2. Stod. 5 Bim, Ruche, 2 Mani. mit Bab. per fof. ober fpater gu bermieten. Raberes 1. Stod.

Bismardring 95, 5.Bimmer. 29obn, m. Bub., 2. ober 8. Et., fof. gu berm 4195

Bismardring 27, 1 n. 3. Et., icone elegante 6-3immer-wohnungen mit Ruche, Bad gwei Ballons, Erfer, 2 Reffer und 3 Munfarben, mit allem Romfort ber Rengelt ansgestattet im 1. Stod per 1, April 1906 und im 3. St. per fofort ober foater gu vermiet. Rab, bafelbft 1. Etage t. ober Bureau Bleichftr. 41. 5871

Bureau Bleichftr. 41. 5371

Guirerftr. 28, gr. 5-3-290un.
Part. u. 2. St., fof. 3. bui-Rah Connenbergerftr. 49. 4480 6 othefit. 20, 5-3im.-25ohn.

nen hergerichtet, ju bermieten fofore ob. fpater. Serberftr. 3 in bie 1, und 2, neuberger. Gr. pon je 5 3., 4 Bim, in der front, mit all. d. Reug. entfpr. Bubeh, im Breife mie

eine 4.8.29. fofort ob. fpat. 311 berm. Rab. Bart. 9878
Cobnitr. 20, id. 5-Bimmerm., 2. Et, mit Bub auf fofort für 750 Dt. 311 vermieten.

Nob Bartere. 9414
Serria Beanung mit Gas und eletter, Sicht im 2. Stod am Raifer Friedrichtung, Seftebend aus 5 Bimmern nebft Ruche, Babe-Fremben . Bimmer ablidem Bubebor, wegen 2Beg-1450 Mt. Scheffelftr, 1, 2 gw. 11 und 1 Ufr. 2994

Rirchgaffe 19, 2. 5 neuberger. Bimmer mit Bubehor gu ver-

Bina Reffelbachitr. 4, Wohnung mit 5-6 Bim, und Indeh.
Bel-Etage, per 1. April 1906 gu
berm. (Mir Zwei-Familienhaus).
Rab. Mar Dartmann,

Cabnitrage 6, 1. St., 5 3immer. Babefabinet, mit allem Bubeb. gu verm, Rab. Langgaffe 16, bei Bfeiffer & Co. 4025

Doriger. 28 in bie 3. Grage, ben, aus 5 3im., Babe-fabinet, Ruche, Speifefammer, 2 Manjarben u. 2 Rellern, m. Gas. u, eleftr, Lichtaniage, per fol. ob. 1. April ju vm. Nab. bafelbft Loutor, Bbb. Bart. 79/5

Oranienftr. 45, Mitte b. Derber-ftrage, find 2 berrichaftliche a.Bimmerm bining, ju verm. Rab.

bafelba ber Spig. 8258
Dheingauerfte, 10, n. Ede Eitvillerfte, find berrichaftliche 5-Binmerm, ber Rengeit entibr, eingerichtet, per fofort gn bern. Rath, bort, Bart, L und fin Laben ober beim Eigentumer S.

33 altmüblit. 4, herrichaftliche 5 Bimmer-Wohnung allem Bubehor per 1. April om. Dab. Bart. bal.

4 Zimmer.

Glafdenbierteller p. 1. Mai. auch fr., wegzugeh abzug. Off. u. pon 4 Bim, auf 1. April gu berm, Angui v. 11-8 Uhr. Breis

Bertramftrage 3, 2 fcone Wohnungen mit reichlichem Bubebor, Balfon ac. auf fof. preismert gu vermieten. Waheres. 8949 Dotheimerftr. 41, B. L.

Bertramer, 6, ichone degeniner-wobunng, nen bergericht., per

Rob. Bart, bei Ris. 8214
Rib. Bart, bei Ris. 8214
Bismardring 24, 3. St., 4 Jim.
Rab. daf., 1. St. 1 8212
Binderftr, 20, 1., ich, 4-zim.
Bohn, per I. April 3. vm.

Balowfir, 3, 1., 2. und 3. Sc., mieten.

Blüderfir, 17, Renbau, finb | Roon, von je 4 Bimmern nebft Bubeh., ber Mengeit entfpr, einger., per fof. ob. fpat. gu vm. Rab borti. Bart. r. 4456

ambachtal. 17, Barteree,
4 Jimmer, Balton und
Inbehöt, per 1. gebr. ober Marz Wegzinges halber ju verm., mit Nachlaß f. bas erfte Jahr. Rab. borti. 1789

Donbeimerfir. 41, 1, mit allem Romfort nen fergerichtete berrich. Wohnung von 4 groß. Bim., Ruche, Babes, großen Baifons u. Bubeb, auf fofort ob. fpater gu vermieten. Rab, bafeibft 8950

Dobbeimerfir. 51, 1. 1. 100 Schritte bom Bismardring, 3. Et., ichone 4-Bimmerwohnung mit reicht. Bub. b. Reugeit entipr. einger., rer 1. April 1906 b. 1. Bu erfr. Bart. L

4. 3immer. Wohnung

mit Babegimmer, Balt. u. reicht Bubeb., 1. St., wegzugshalb, auf 1. Juni ob, 1. Juli zu verm. Bu erfe. Eltvillerfir. 1, Part., oder 1. St. lints. 434

Sellmunder. b, 2. St. ichone gu vermieten. Rab. 1, St. linte.

Herderftr. 13, am Luremburgpian, 4-3immer-Bohnung auf gleich ober fpater gu vermieten. 195

Ed Rieifift, find Wohnungen non 4 Bimmern, 1 Ruche, Babegim., 2 Manl, und allen ber Meugeit entfpr. Bubeh., auf 1. 3am. ober fpater ju berm. Rab. Derber-firage 10, 1. Etage und Baifer Friedrich Ring 74, 8. 2234

Quijenftr. 5, Bart., 4 große, Simmer, feur geeignet für Argt, Rechtsanmait ober Burcan, per 1, April ju vm. Breis Mr. 1900, -. 9Mberes Bur. hotel Metropole. 7818

202 eine 4-3im. Bobn. m. Bub gu bermt. Rab. Laben.

Orantenir. 52, 2., 4 Jimmer mit r. B. ver 1. April 1906 gu verm. Rab. Part. r. 4801 Latterfir. 23b, gefunde Lage, am Walde, Lat, 4 Jim., Ruche, Bab, Manfarbe fof, 3n vin.

91ah, bofelon.
31 auenthaleritr. 8, ich. 4-Bim.
20ohn, mit reicht. Inbehde fofort zu vermieten. Rab bafelon.
9867

Dennit, 43, fd. Butoraume, 9905 Rob. Biumenlaben bal.

2 beingauerfir, 18/16, Reuban, 4. und 8. Bimmermobnungen per fof ob. fo. j. verm 8783 Mithifte, I, ich. 4-3tim,-Mooft, in mit Balt. u. a. Bubet. in rub. Saufe gu berm.

Scharnberfifte 4, ich 4- und be Bimmerwohnung ju berm.

Schierfteineritrofe 11, berrichoftliche 4 Zimmer Bohnung mit Zubeb, fofort gu berm.
Nab. Milb., Part. 1, o. Oranienfrage 17, 9.

Baltone, Gas und Barmwafferanloge, rub. Dous, obne Sinterb., berri, freie Bage, am Bliderplay, bis 1. Inli febr bu, gu berm. Raberes bafelon beim Befiger Rodenborfer.

Porfir 11, 1 Et., ich 4 Bim. 2Bobn., freie Lage, berriche Anofiche, nebft reicht. Bubeb., auf 1. April gu berm. Rab, bafelbit.

Babefammer, Manfarbe und Reder ju verm.

3 Zimmer.

Marftr. 21, ich. 8-3im.-Bobn., Bel-Et., mit allem Bubehör ju berm. Rab. Bart. L. 5296

21 armage 21 (Canobane), fcone 3-Zimmer-Bohn. mit Zubebor, 2 Ba fons, gu berm. Rab. E. Rämmert.

Mansardwohnung, belle, freundi, Raume, an rub.

Leute preiswert zu verm.
Earl Claes,
7626 Bahnbofftraße 10. Bismardring 5, 1., 3 gimmer, Stude, Bab, mit reichl gub.

per fofert ober fpater ju berm. 9758 Denbun gune Biucher und Gneifenauftr., ich, 8. Bim. = Bobnungen gu berm. Rab baelbft ober Blücherstraße 17 bei

Pr. May. 4457
Pr. May. 4457
Billowitt, 13, 1, 3 gim, Erter
u. Ballon p. 1. Juli 3. vm.
97ab, 1. St. I. 9911
Bincherfte. 10, Bob., ich. 3.3.
Bohn, vont Juni ab 3. vm.
Nab, bei Joh. Caner, htb.
bartfelbit. 9876

Binderfir. 27, 3 gr. Bimmer in. Bab und Bub, per fofort ob. fpater gu berm. 8

acheritt. 27, Laben mit 2- oder 8-Zimmerwohnung per fofort ober fpater ju term. 8 Rab. bafelbft 1. Gt. rechte.

Rab, bafeibit 1. St. rechts.

Pohetmeruraße 12 (Beletage)
Bohn, 3 gr. Zim., Küche u. allem Acheb, p. gl. zu vm 4222

Ochetmerur, 72, fch. 3-, 2- u. 1-Zimmerw, per 1. Aprif zu berm. Rab. Boh. B. 7010

Johetmerin, 83, Boh., fchon., fchon.
3-Zimmerwohnungen m. Manie.

Balton u. allem Bubeb, p. 1, April 21 verm. Rab. 1. Se. 7063 Denbau D. Geig, an dem neuen Babnhof, Walbitt., Bobn. Reller, allem Romfort ber Reng, ausgeft. per 1, April git verm. Rab, Bart. im Renban bei Sprenger. 6504

3 ber Dobheimerfte, Dr. 108, 110, 119 fi b in ben Borber- und Garrenbaufern gefunde u. mit allem Roms fort ber Reugeit ausgeftattete 3., 2- u. 1 Bimmermobnung., auch an Richtmilglieder, bis jum 1. April 1906 gu ver-mieten, Die Bobnungen frauen taglich eingefeben rerben. Rabere Mustunft mittags gwiichen 1/22-3 Ubr, ober abenbs nach 7 Uhr im haufe Riebricherftr. 7, Bart. 4594 Beamten-Bohnunge Berein gu Biesbaben. E. G. m. b. D.

Dobbeimerfte, 126, Reub., fc. gr. 3-3im. Bobnungen mit Bubeber auf 1. April, eb, fruber

Deigimmerwohnungen, ber Deugeit entfprechenb ausgeftattet, gu vermieten. Raberes bafelbft bei Meber, Stb. B

Chroillerftt, 18, ich 3 gimmer u. Ruche (Mith.) p. 1. April ober fpater gu bermieten. Rab. 3989.

Grbaderir 4, fd. 3-Rimmerm., Ruche, Manf., Bab, 2 Ballone, 2 Rell. m. Berfey. a. gl. o. fp. 3. vur. Rab. 2. 1.

Cuferftrage 75, 3-4-Bimmers Bobn., Frontip., auf gleich

Bude u. Reller zu bm. Rab. bafelbft Bart. 4507

(5 nerfen uft. 8, fd. gr. 3.3im. auf 1. April gu permieten. Rab. Sa, gr. 5-Bint. Woonning mit allem Jubebor, ber Rengeit entipr., per fof, ob. 1. Juli gu verm. Guften Roch, Enrifemen.

fraße 12. 9849

1 (d. Parterre-Bohnung, 8 B., Rude und 2 Reller u. 2-Bim.e Boon, Ruche u. Reller, fofort gu

vermieten. Rab. Jägerftrafe 3. Marist, 28, Meite. 3 3. Mani. Wohnung im Abichius, mit Keller auf gleich zu verm. Röb. Bob. Bart. 6573

Rarlftrafte 39, Mittelo, Dachg., Wohnung von 3 Bimmern, Rache und Reder per

1. Mary in verm.
1. Mat. Bob. Bort. L. 6137
Sarifte. SD, Met. Dadig., frbi.
S. Zimmerwohnung per jefort ober fparer gu berm. Rab. Bob. Bart. L.

Adarenthalerftr. 5, Bart., fchone 3-3im-Wohnung m. Jubeb. ber 1. April zu berm. Ras im Seitenban. 9785

Riebricherfte, 2 ift eine fc, 3. Bim. 2Bohn. (1. Gr.) nebft Jubeb, auf fofort ob. 1. April gu vm. R. bal., 1. Et ffs. 6297 3 große Bim. v. Riche m Bab u. eleftr. Sicht und reichlichem Bubehbr per fofort ober 1. April 31 verm. Rat. Riedricherftrage 4.

Riebricherftr. 6, 3. Er., eine Wohnung v. 3 Jim., Ruche. Balfon, Bab u. Jubed. a. 1. Juli zu ben Rah. Bart. r., od. Faul-brunnenftraße 5, b. Franz Weinageriere

R nausfit. 4. gel. Dobentage, 8. Bimmermobn., 620 n.650 Dt., ju verm. Rab, b. hausvermalter, Sout, u. b. Befiger Merfeibach, Dobbeimerfir, 62, B. 1. 6790

Ornerftr. 6, Bob., 8. St., fch. 8-Bimmerwohnung ju berm. Rab. Fran Burt. S Rim in Change Bohn, pon 3 Bim. in. Bubeh. (neu bergerichtet) gleich ob. fpat, ju berm.

91ab Bebritt. 14, 1. 118. Danetgaffe 17, fcone 8-Bin. 1. April gu vermieten.

Spanernaffe 17 fcone, belle Manf., Reller, auch f. Gefchaftsbetr. Bureau geeign, per 1. Mpril gu vermieten, Rab Gierteigwaren- u. Ronfervenbaus Beiner,

Retteibredfir. 3, e. 8-Bimmer-geognung ber Ren; entip. eingerichtet, auf gl. ob. 1. Juff gu verm. Nah. Borberh, hochp.

De cite bedat, 7, Ede Borfitrage, id, 3 Bim. 2Bohnungen mit reichl Bubeb. ju berm. Rab. bort

im Saben. 64%
Detteibedir. 14, 3 · Bimmermohnungen. Bob., mit allem Anbeb. g. bill. Breife ; vm 4704 Detteibedur. 8, e. 3-3:m. 290on. ber Reug, entfpr. einger., auf 1. April ju verm Rab. 1. rechts. Desgl. eine große Wertft. mit 3. ob. 2. Zimmermobnung ju

Bbilippebergitt. 49, 51 unb 58, Sabeniage, icone 2-Bummer-Bohnungen mit Bas und 2 Baifens fof, ju perm. Rab, bei A. Oberheim, Babuftr, 4, ober G. Schanger, Philippsbergitr. 53.

Martmeg 1, 3 Bim., Ruche sc. per fofort gu berin. Rab. Rheinftr. 52, 2.

Mauenthalerftr. 8, Gtb., id. 8-Bimmerm. m. Balt, u. Bub. p. 1. Juli ju berm. Rab. Bbb., Fr. Rortmaunt.

Rab. Cou. G. 12, icone 3-Bammerwohnung w. B., 2 Baifons gu vermt. 3rol. 8-3mmero., 1. Et., neba. auf gleich ober fpater billig

Ranenthalerit. 14. 1 1. Reingaureftr. 7, Oth., icone Mab. Bob. 1. 1.

Daeinftr. 43, 3 giat. u. Ruche, Grontip., an rub. Fam. fof. gu vermieten. Mab. Blumenlaben baf.

Miebur. 13, an ber Milbur. Bobnungen fotort ober g. 1. April 1906 billig git bermieten. Raberes bal. 1 St. i. ober Mblerfir, 61 bei

Sebauftr. 1, ich. 5 Bim. Bobn. part. 5671 Cebampian b. Dba., 3 Brumer, Ruch, Dane, neth Bubehar 212 permieren.

Sebanfir. 5. Dit, 8 Bimmer, gu vin. Rab. Bbb. Bart. Schierftemerfir. 11, 804., part ich. Dreigimmermobnung mit Rubeh. per 1. Juli gu vin. Rab. Mell., B. I., od. Oranienftr.

2. Et. Shiebrich a. Ib.) ift eine fd. Bohnung von 3 Bin., Rüche u Reller per fof. ju verm. Rab. Rengoffe 3. Part. 1800

Garnverftitrage 18, 2, St., id. 8-Bimmerwohn, mit glem Bubebor auf gleich ober fpater gu

Schwalbucherftr. 41, 8. 3immer Bobn. u. Bubebor gu verm Dab. 1. Eragt,

Radm. pon 5-7 libr, ober bei B. Berch, Dobbeimerffr. 118. 7139 Mearigar 39, 3 gim., Ruche, fcone große Raume gu berm.

Nab. Ediaben. Cd. 8-Bimmermobit, m. Bubeb. ber Rengenentipr., gu perin. Mas. Werberftr. 3, Bart. t. Dal. id. Wertfhatt 3, min. 8820

Werberftr. 5, große berrich. . Juli ju vermieten, wagen Anstunit bafeibit Bart.

Dorffer, 25, Erfe Gneijenauur, 2. Gr. id. 3.Bim. Wohn, Rude, Bab, 2 Baltons in, reicht. Zietenring 5,

Bimmerwohnungen mit Allche,

Bab und allem Bubeh , m. allem Romiort ber Mengent eingerich et, fofert gu bermieten. Rab. 1, : 510d. Schone 3-Bimmerwohnung per

1. April billig gu verm. Shour as Hun, exchang mit

reicht. Bubenor auf 1. April perus, Bafferleitung, ev, and Bas porbanden, Bierhadt, Blumen.

3 japone Bimmer u. Ruch nesit Bubehör fofort ober L. April gu berm. Dogbeim, Willerim-nrafe 18. Part. 1854 Dotheim. Bicobadenerand-ftrage 49, gegenüber b. Boft,

id, 3-3im. Bobn., 1. Stod, mit Garien, auf 1 April gu berm. Raberes Biesbaben, Dramen.

ftrage 60, 3. 2051 Songenverg, Wartenite, 4s, 1st. 3. Zimmermobnung, b. Meng. entip., 12-Bimmerwohnung, Grb., 1. Et., per 1. Juli billig ju ver-

2 Zimmer.

21 arftr. 13a, Bart., 2-Zimmer-wohnung mit Balfon ju 7705

bermieten. 7705
21 ooijsallee 6, get. Man., Wohn,
2 Bim. u. R. 20., on rab.
Ceure zu bm. R. B. 2, St. 8514 Molerit. 21, Dadivohn., 2 gim., Daf eine fc. BRauf in perm.

Adolfsstr. 5, Seitenb., fcone gerammige 2-Bint. Behn. m. Balfon und Bubeb., ebento im Bob. 2 ich. gerabe Dachflodgimmer, an'rub. Bente gu vermieten 8074 Beute gu bermieten Rah bafelbi, 1. Gt,

Molerfit. 67, 1. St., Dadiwohn., 1 bis 2 3immer und Ruche auf gleich biff. gu verm.

97r. 91.

Albrechtftr, 41, Sth., Maul., 1 Wohn, b. 2 Bim., Ruche u. Bubeh, an fl., rubige Familie v. 1. Aprit ab, f. 21 M. monati ju berm, Rab. Borberb.

Mansardewohnung 2 Bimmer und Ruche preismett on rubige, reinliche Bente gu ber-

Babnbofftr, 10, Saben. Bieichir. 23, Stb., 2 Mani. fi, Familie gu berm. 23 inderfte. 28, Ste., fine ichene 2-Bimmer-Bobnungen vernt. Rab, bafeibit im Laben ob.

Ritolgefit, 31, Bart, I. Bindernt. d. Deb., Manfarden-fied, 2 Bim. u. Ruder, an II. Familie auf gieich gu verm. Nat. Bismardring 24, 1. St. L. 94:0 Binderftr. 25, Idjone Smet-Bimmerwohn, m.reicht Bubeb.

auf gleich ober fpater gu berm. Rat. bafelbft 1 St. 3688 2 Frontipri Boon. a 1 Jun. und 2 Jun, u. Ruche, per fof.

gu perm. Rab. verl. Biucher-Bildwitt. 9, Weite., 2 Bimmer,

Bob. Bart, linte. 2 ambachtat 10, Gra. Dachtod. 2 Rude u. 2 Rammern fofort on finbert, rub Leute ju very. Raberes G. Philippt, Dambade

Dibeimerfrage 12, Gettenb., 2 Bimmer u. Ruche out fof. til bermieten.

Dogheimeenr, 22, Frontiptimon. (2 ineinanberg, beigb, Bimmer), an eine einzeine rubige Berfon gu Dopheimerfit, 69, Oth. 3- und

Bim.-Bobn. auf gleich ober jodter gu vermt.

Poppenmerner, 34, mein, in. Dis. ir eine feb. 2-Zimmerto, in. g. fof. ob. später ju verm. 4576
Plab. Dib. 1. St. ober Schierfteinerftr. 15, Bart.

32 rubon Doubrimeritraße 103 babnbif, im 2. jim. 2: obnungen, event, mit Werffiatteit ob. Bagers raume ju verm.

Dopheimerett. 105, Der... fcone Manjarbeto., 2 3im. u. 3ub. bifligit gu verm.

Denvan D. Weit an bem nenen Babnhot, Batbar., icone 2. Bimmermobnungen mit all. Bub. per 1. April gu verm, Rab, Part. im Reuban bei Sprenger. THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND

n unferen Renbauten an Der Dopbeimerftr. Dir Bocber- und Bartenbaufern gefunde u. mit allem Rome fort ber Reugeit ausgeftattet: . 2. n. 1-Bing verwohnung. auch an Michemitglieber, bis jum 1. Mpril 1908 zu vermieten. Die Bobnungen tonnen täglich eingefeben merben. Robere Austunft mittage jwifden 1,2-3 Uhr, ober abende nach 7 Uhr im Saufe Riedricherfter T. Bart Beamten. Bobnungs. Berein

Cuferfir. 25, 1 il. Logie, 2 3.

gu 29iestaben. G. G. m. b. g

Grbamerur 4. Dtb., 2 8. u. R. ouf gleich ober fpater gu permisten. Mab. 806. 9. Et.

2 gim., Ruche in gub., 1, St, Ganlerunnener, 8

Banorunnennt, 5, Stb., 1. Et. Biechte, ein: Wobnung von 2 Bim., Ruche u. Bubeb. a, 1. 3mi gie verm. Rab. bafelbit, b. Frang

pleingärtner. 9898
Wanjacdewoun, 2 Jimmer n.
9808 Feldfrage 10.
Z Jimmer, Kuche u Keller neuft
Stallung für 4—5 Pferde, 2

Remifen u Futterraum a. 1. Juli gu vermieten. Haberes Beloftr. 17.

1. Erage. 9332 Trebrichfir. 48, 4. St., Einf. Wohn. 2 ob. 3 Bim, per Juli an nur rub. Beute 1. unt.

Bn erf. im 3 Et. 9947
Schenenger, 12, 2Bobn, v. 2 B., Ruche, Reller, Stb., fot. ob., 1. Diat gu vermieten. Rab. Bob.

Part. 9644
Serbreurage 13 ift eine 2 Jim.
Pohinna auf gleich ober
1. April zu verm. 7845
Rücke zu vermieten, nabe au

bem Balbe. Rarl Demaib. 1909

Freundl. 2- n. 3-33m. Wobn. mit Zubeb. fof. 3n von. Nab Abalbitt., Ede Jägeritt. B. 4605 Kariftt, 7. 3m. Dophemers und Rheinstr., Laben m. 2 Schauf., 9 Bim., Muche u. Bubeb., auch f. Rontoram, ju berm eten, - Rab. Rorifte. 7, 2.

Co. Manfardwobnung auf gi. frage 32. Bob., 1. 3390

Rrafte 32. Son. 1.

Ragentalerite, d., 28chung von 2 Zim. und Küche, fowie Wohnung von 1 Zim. und Küche, im Sonterin gelegen, ju bern.

3851 Mab. Baltmüblftr. 4. Strengaffe 7, fcone Frontfrib.

28 (Bobu., and in einz Aim. ver 1. 4. ob. 1. 5. zu vm., Ras. Uffrich, Kirchgaffe 84. 8460 Rurdigaffe bu, 9 Bim, u. Rude an unfrige Peute gin bermi Raft im Baben,

Riebeiderite. 6, 2. Et., eine Rache, Erfer, Bab u. Bubeh. a. 1. Juli ju verm. Rad B. F., ob. Faul. brunnenftrage 5, b. Frang Wein-

Zwei kleine Wohunngen auf 1, April ju vermieren. 9106 Ludwigftr. 20

Morigar 24, Dtb., Frontipity-wohnung au rub, Beute 3.

Derignrage 25, port gimmer und Rude gu vermieten. 1469

201 2 Bim. u Stücke p. joj. ob. fpat, gu verm. Rab. Bob. B. 368 201 origitt, 70, Gro. 1., 2 gim. Derin. Rab. Bob. 1. 10002 Detreibedir. 8 fino I. 2. nuo 8-Bimmerwoonungen, Werl-ftatt, Bierfeller, auf 1. Januar gu

vermieten R. Sarg, 2135 Edierfteinerftr, 16, B. S. R. Sarg, Draufenftt. 60, ich. Manjaro-wohn., 2 3im., Ruche und Reller au ruh. 2. ju verm. 7870 Rab, bafeibft. 3. St.

B fleine Wohnungen auf fofor

Blatterftrafe 46. ju vermieten. Rageres Bab, bet

Mauenthaierftr, 18, 2 Raum. für Lagerramm ober Mibbeleinstellen, gu verm.

Damentelerar, 24, 2 Biat. und Ruche (Sob., Dach) an rub. Pamilie ju vm. Mab. B. 324 Dibenagauerftr. 14, jegt juone De Bimmerwohnung, Abicht.,

Dib, gl, od. 1. April an r Leur. b. ju verm. Rab. B r. 8408
Direbir. 25, an der Waldfraße, 2 Bohnungen je 2 Zummer und Rache i Abicht. jum 1. Dierr ober" ipater gu verm. - [6181

3d. 2-3immer-Wounung per 1. April zu verm, 8093 Riebstr, 15a, Kontor, Deiegite. 10, ich, 2- u. 3eg., Bohn. im Dib, per fof. gn

perin. Rab. Bob. Bart. 31 abertales 8, eine Mani, Ibobn., 2 Bim. nebft Buben. (Abich.), an 1 ob. 2, Berj, auf 1. April gu

Probertar. 31, Din D., u gim und Ruche auf I. April in perm. Rab. Caben.

37 Blafdrublerfeller per 1. Apr. gu perm. Rab, Frontis,

Cine 2-3mi. Wohn, Borberb., Bait, u. Mani, p. 1. 3mi ju bermietes. Rab. Geersbenerrovengt. 26. Din. 2-Bim.

permieten.

Dermielen 6620
Rüc. Bob., 2. St. 1
Schachtet. 7. ich, Wiant. 25. au; fojort ober ipater ju berm.
Röh 1. St. 6788
Schanger, 30, frei. Dachw., 2
Schanger, 30, frei. Pachw., 2
st. www. Röh. Hart. 8558

gu vm. Rab. Bart.

Bweizimmer wohnungen m Mittelb. ju vernt. 2549 Schierfteinerftr. 9.

Bu bermieten per 1. April : 2-Zimmer-Wohnung

im Mitteloan, Werffburt. 2 gr. Reu. 6014 Schwalbucheritr. 23. 6014 Schwaldacherte, 23.

chwaldacherfte, 71, e. dyshaung,
2 Him n. stücke (1. Stod),
auf 1. Juli e. Tachwohnung, 2 Bimmer und Ruche, fofort gu

vermieten. 9919 Samalvacherur, 71, eine Dach-wohnung, 2 Sim. u. Rüche auf 1. Wpril gn perm,

Steingaffe 16, Dadmobn., 2 S. u. Küdie, pie verde. 6986 Bteingaffe 185, piece Jim., Küche u. Keder im 2. Sr. p. l. Jim. gu bermieten.

Steingaffe ub ift e. Dochwohn v. 2 Bimmern, 1 Rudje, auf April zu perm. Stiffer. 12, off. (Mant.), 2

gu verm. Rab. 23bb Bart. Taunusftrage 40, ich. Grontip., 2 3im. Ruche, Reber, nur an rubige finberiofe Bente gu ber-

abftr. 82, 1., 2. Zimmerm, m. ft. u. Rell. auf gl. billig m. pr. u. Rell. auf gl. billig gu vm fer Schäfer. 10077 Daibur, 82, eine 2-gimmeroleich billia ju berm.

albitrofe 44, Gde Jagerfirage wohnung ju vermieten. Naberes

St., 2 Bimmer, Rude und Reller fof ob. 1. Juli gu verm.

28 alramir 82, Manjardmobnt, 2 Bint, Ruche u. Reller, fofort ober 1, Juli ju vermieten, Datramitt. 37, 2 gimmer unb

Steine Bevergoffe 9, im 1. St., finb 2 icone Wohnungen von je 2 3mm. u. Ruche gu bm. Rib tei 3. Dornung & Co. Sainergaffe 3.

Westendstrasse 3. Econe 2 Bimmer 29ohunug. ganglich nen bergerichtet, billig bet

fofort ju berm. 820 Architett 2. Meurer, Quifenftr. 31. Bichenbfir, 28, 2 Bimmer und Ruche, 2. St., auf 1. April

23 Carinit. 37. Dro., 2. Frip., 2 Bim., Ruche, Abicht., n. Keller, einzige Wohn. im Stod, an ft. Familie per 1. Juli g. um. Brantenfir. 19, Din. 1., daft. 1913 Mobelgefchaft.

23 europer, 45, 210., 2 3im Pellripftr. 48, 1 Dadwehnung, 2 3m., Rude, mit Arfchi. per fot. gu Berm. Mab. b. Bader

Yorkitr. 4, Dif. Bart, 2 Bimmer und Ruche jum 1. Mai ober ipater gu ver-

Sth., fofort ober fpater gu Sache im hinterbaud ju ber

(Sine > ober 8-Bimmermodun in. Birrfiatt, Rart Stiebl, Erbenbeimerfir.

Donnerm, Wirsbadenerfte, 41, Dabe Babubof, ich 2.8mm.

fojert beil, ju verm. Nab. bef. Bart, Us. 1459 Donbetme In meinem Caufe, Rheiner, 16, ift e. 2 Zimmer. wohning im Dechlod für 160 pl., und im Barterre eine 3. Bimmer . mobnung, Boffer, eieftr. Licht, für 200 20. mit Bubebbr per fofort

1 Zimmer.

Sig aritr. 21, 11 L. Frontipine, 1 Simmer mit Ruche auf Aldlerstr. 30

ein eing Bimmer gu um. 408

28 bleren. 54. tr ein gr. Bint, nebit Reller auf gleich ober 1. Mai 30 verm. 8836
21 derpr. 60, 1 Jimmer, Ruche
11. Refler per 1. Mai od. fp.
310 verm. Nan. b. D. Geig. 836

Gin Jonmer, Rude und Reuer ju brem, Ablerfte, 63, 767 Danjarde mit Dero an folibe

Rab Biebricherft. 4a, 2., nur 2287 Den 1 Zimmer, Kuche u. Reller zu verm. Rab, Abeibeibfte 9. 6542 Doubemerit: ou, beigt Many, an all-inft, unabhang, Frau gegen hausarbeit ju vermietben,

Mah, Bart. 8852
Sopheimerne. 98 ift eine Eingimmer Wohnung per fofort in om. Rab. wirds. 1. 10933
Chromerae. 16, 2, St. I., beigt.
Manf. geg. etwas Handerb.

Deiner 20, 1 zimmer, Bob., 7:74
Dach, jn berm. 7:74
Franfenfer, 11, ich Maniarde, 200anung, 1 Bimmer u. Riche

Denmitten. 3313.
Transcrut. 20, 1 Sim., Kude 2. om. Keller auf 1. Met 2. om. Kell. 1. St. v. 10008
Endwight, 1, ein Jim, u. Kume 3u verm. 446

Gelsbergfir, 9, große beigbare Manfarbe gu verm. Raberes 1, St. 9652

Guetfenauer. 20, i., augergem. bubiches Bim. in ichon, frei, Lage mit herrl. Gernficht, pr. fof till becill

Seller per 15. April ob. ipat. gu vermieten, Rab, bei D. Geift, Ablerfix. 60. Dellmunder, 13, Bim. u. Ruche per fofott ju verm. Rab. Bob. 2. St. 9797

5 1 3. u. R. per April u. 1 arofe Mani. billig p vut. 8421 Frau Riefert. Dellmunbitr. 29. 1 Serbertirage 13 it eine 1.8:m. Wohnung per 1. Mai

Serrngartenftr, b. fd. Manfarbe an alleinit. orb. Frau, w. b. Sauspun übern., per 1. April gu verm. Rab. B. I. 6463 Sapellenftr., Dadjo., 1 gimmer,

permieten.

16.50 Dt.), ju vermir eit. Rich anfe 19, Maniardegrummer u. Riche ju verm. 9688

Susingfir. 5, 1 Fimmer fo ort Budinigftr. 6, gr. Bummer und

414 Albert & Bimmer, Sanowigfir, 8, ein im Brmie fofor Qubroignr. 8, ein fat, Bimmer, 8. Bengel, Lubwigstrafe 10,

Manergaffe . 7. ichones groute rub. Beute obne Rind, p. I. April gn van. Rab, bei 23 iner 731 Gone beige, Monn, ju vern Moribite, 48, 2, 349

oronti, in immer billig gu ter-Aronip , linis.

Sch. 1.Binn. Wohn. Frontip., Bbb., per 1. April ju berm Moonurage b., 1., 1-Himmer-webnung mit früche und Manf. zu verm. 7742 Dimerberg 30, 21 Jun, Ruche und Rellet (16 Maff) 3u.

Bente gu vernt. 91

Schachter. 21, 1 Ben, Küche n. Keller auf fof ob. 1. Wai in berm. Nah. Sob., 2, St. 183 Sauchtur. 20, 1 Jimmer und Küche mit Keller per 1. 240

3u vermieten, 140 Schiche ober für Bertfinte geeignet, ju vermieten, anfaroe ju beimieten. 4161 tialramite.

4161 Salramer. 20.
283 arampr. 23, eine ja, Dadu.,
1 S. u. R., Sob., p. jof. 02 1. Mai g. v. Man, L Caben, 372 26 albitt. 90, ouret: a. o. Rolerne, 1 Bimmer-Bobm. 29 m. Ruche 3u verm. Rah, bal. Racim. 5-7 ibe ober Dopheimerftr. 118.

235h S., bei Bent 8363

Steine Breatfpipe, 1 Bimmer u. Ruche für Il. Familie per 1. 3mil ju berm. 555 Waltmubiftr. 32.

Beiffr. 11, 2 Schnt. 11, 2
Schote Manjardwoga., gim., Ruche, Rellet, an einz., beff.
Fran auf 1. April ju vernt.
7,99 Bellrithtrage 1, 1.

1 Bimm., Ruche und Reller auf 1. Jan. ju verm. Raberes Frantenftr. 19 B. 1748 (6 m ich gr. Bimmer billig git verm. 2814 Weitenbilt, 32, D. B. i

1 Zimmer u. Küche gu permieten

----Leere Zimmer etc.

Gine b. leere Mani, it per fofder an eing Beri, (Be. 8 Mt.) gu verm, Bleicharage 8,

Dach. 4477 Cin teeres Bimmer ju verm, Dermannftr, 23, 2 St., Gde

Jemanuft. 23, 2 &t., Ede Lismardring. 178
Tredrichut. 48, 4. St., leeres Jimmer mit Balfon ju vm., Ru erfe. im 3. St. 9248
Deenengt. 5, ein freundt teer., Jim., Sth. 1., ver 1. Mei in vm., Nat. Bob. Part. 9904
Verres Jummer, Hu. 1. St., ver 1. April zu vernieten.
7364 Karlft. 32, 1. x.
Großes, teeref Bummer ju vermieten.
Thehidt. 8, Bbb., 3 x.

Biebift. 8, Bb5., 3, r.

Gin leeres Bimmer und eine fleine Bobnung ouf fofort ober 1. Dai gu vermieten

Budminftraße 30. Em leeres, großes Zimmer

im 3. Stod per 1. April gu bermicten Mouritinoftrage 8 (@rochition).

Gin iterer Ranm, ale Lager to, Römerberg 20, 2. Gin unmid. Zine vom 1. Nov. an an cerm.

Momerberg 39, 2, rechts. 28 feere Mani, mit Rodofen

fofort gu berm. 90 leere Danj. mit Rodjofen pfort gu berm. Geere freundl. beigt, Many, in anft. Saule billig gu verm. Bellriger, 33, 1.

Möblirte Zimmer.

Gin freundt Baltongimmer gu verm. (1. St.) Rab, in ber Erveb d Bt. 410 Erned d St. 410 Ein mobi. Brimmer mit voller Benf.zu 45 Mt. p. Mt zu ver-

Dab, in ber Erp. b. B! (Sin Madenen fann Schiafft, ern

21 ocente. 60. Bart., erhalten reint. Arbeiter gute n. billife Roft und Logis. 21 wrechift, 46 erhalten anftant. Arbeiter ich. Schlafftelle. Rah, Sth. Part. 4:8

Ein möbl. Zimmer an permiteten. Bertramftr. 9, 4. L.

Bertramnt. 16, 8, r., mobi. 3. (Monatt. m. R. 20 Mt.) 408 Bumperitt. 18, M. i., 1 eb. 2 mabt. Bim. mit ober ohne Beni, auf gleich ju berm. Sin moon, gint, unt co. offer Benf. an einen rub. Den, in

pent, an einen run, pen, in fot, but. Pleichir, 18, Lad. 3844

De gu berm. "Bum weißen möße". Bieicher, 18. 9483

Gin eint, mobt. Zimmer mit Letten an reint. Arbeiter in perm, Birichftr. 41, Stb., 3, St.

Blücheritr. 18, 1 linte, mobliertes Bimmer m De Penfion Soe 806

Donbeimernrafte 22. 1. Et., fein mobilerin Bimmer mit und obne Beni. gu vermieten. 8945

Billige Berednung. frage 30 tei Robler Dougermerfte, 00, eine Diani, m Betten gu verm.

Dat Barterre. Mobil. Zimmer

Broei mobil, Rimmer mit od. ohne beimerfte 33, Bart 1.

Doubeimerfte, 49 in ichan mobil. Mani, on reinl. fier m. b. Dopheimerge, 49 in igen. 31 u. 98ab. bof. 2. Et. 8506

Dopheimerge, 94, 1., 12 mobl. Bimmer per i. April 3. 2m. 8340

Rab. bei Pitrat. Sale. Reint. Arben... erhalt Roft und Logis Dopheimerfrade 18.

Dopocumerftrage 105, ote. 1 Did. 3im. unt Rude auf fol-ober ipater ju verm.

1 oder 2 reini, Arb. ers. rang
Logis, Rab. Drudenfraft 3
Minb., 2 St. 1
Grafe A. Mahres Druden
Grafe S. Mith., 2, L
mode, Brith., 2, L
mode, Brith., 2, L
mode, Brith., 1, fep. Grafe
Profile S. Togheimerkt., 98, aunich.
1. St.

Billen - Rolonie "Gigenbeim", bocht, mobt. Bimmer mit 20. 2000. Benfion gu verm.

2 antionbige Derren ere. und Bogis. Epeifchane. Grantenftr 8.

erhait

tria i

ranfenfraße 21, 1. St. lints fcon mobliertes Bimmer gu

Gin I, mobil. Bimmer gu bin. Beiebrichftr. 12, Bob. 3. 806e Arv. finden Schlafft, Griedrich Brage 44, S. 4. St. (Berichtefte, 5, frenudt, Bimmer

In vermieten. Sneifenauftr. 9, Arbeiter Roft u. Logis erb. Mab. Bart. rechts.

Gneisenaure. 27, B. i., Ede Batomitr., ich. mabt. fenb. Jim. fof. eb fp. bill. an vm. 9705 Beetrent, 6, gart, ichon mobi. mi, ob. geteilt, an fol herrn ob. Dame bauernb gu berm.

5 artingftr. 7, 2, 1, ein ichon mabl. Rimmer gu bin. 9432 Probeiter erb. Legis Dellmunde firage 89, 1. St. 1 417 Manfarde auf fofort gu ber

Semmanner, 21, 3. Ge, r., erb. 1 bis 2 reini. Arb. icones Louis, auch 1 ich, mobi. Binnner BH Dermit (Sin ant. Fri. erb ich. Bimmer

(gemitt. Bein) Bermann-frufe 26, Sib., 2. Et, r. 448 Bein mobil, gimmer gu verm.

1-3 Har Radim. Dundigraben 26, 2, St. linte, erb. ein anft. herr ob. Dame mist. Zimmer mit ober obne

auf Bunich m. Bent. Maren-talerftraße 6, 2, bei Gog. 6026 Sa, gr. Jimmer, event. and Boon- tt. Schlafgin, mr 1 10, 2 Betten zu vermiethen 4699 Rindpaffe 36, 2

Cenifemer, 5, Wen, 3, Gt., froi, are et. Gedaftefft, 2 vm. 344 emtentrage 17, eib, 1. rente, mobil freundl, Bimmer fofort

Reinl. Arbeiter rthair Logio Mauritinsitr, 3, 3, St.

3wei mobl. Zimmer au semmiethen

Monther, 3, Mith., 1. et. r., for ich, mabl., Zim., auch mit Bot aut, herrn gu om. 8378 Merigir, 9, Mette, 2, St. t.,

im untangiger riebener findet imones Logis.

Bit mitt. ann. Arbeiter findes

Er bei Robber)} ira rivulour, 11, 19, 1, mont manur = 7, 2, 1, erquiren auft, Arp. 2001s. 135

nes mobi. Bin ju orrm. in, Rafte per Boche 4 DR. beagt. erd auch auf einige Lage abgeg. Cremeunteffe 25, Mittele, 1, ber

tonientr, 48, Bart., ein ichgroßes most. Bimmer rigee, moot, Bimmer ju permieren, 19503

Bonippaberg 53. Bart. r. men, Bim. jur 2 Wann an bermierten 10035 Manenthalecht, 6, Orb., 1, 10, 1 anger Rann fann sten u. Could erhalten 326

Manenthalerftruße 24. ant. Arbeiter Logid. 162 erne an teiniche Arbeiter pa verm. Rab. Roberter. 3

Bimmer mit 2 Betten ge

Mro, ob brave madd. uben a. Echlaffielle, Man. uberg 50, 1 Tr. r. 6334

Sanlgaffe 32

ties Stunner mit ober obne 8 verm. 9589 . Derren ob. # Weichafts. Benfian, monaff, 50 M.

Secrobenfir, 9, 1. Burichen fonn. Simmer paiten.

gut möbl. Zimmer

Seerobenfir. 15, 2, r dlathelle nebft Frubit, geg. Dangarb. Rab. Gebanftr.

Sebanftr. 2, 2, t., Gde Beiramftrage, mobil, Bimmer mit 1 ober 2 Betten ju berm. 9831

Sebanitr. 2, 2 r., mobl. Brm. mit 1 ober 2 Betten fofore gu vermieten. Mobl. Zimmer

gu permieten . Sib., 1. C: 1. Cebanntr. 5, Sib., 1. C: 1. Junger Mann fann Rog und Logis erbalten Erbangr. 7. 8tb. 2. Ct.l.,

Sebanpian 9, fch. mobil. Bem., epent. auch Wohne u. Schlaf. gim, gh om. Nab. B. 9756 De treiger ern. Schiafftene Sedan-finnfte 11, G. 1, L. 8443

Gin mobi. Zimmer, fep. Eing., mir 2 Berten gu um, 10103 Sebanftr. 11. Sib. B.

(Sin fc. Binimer g. vin. 9451 Sebaner, 15, 1. r. 2 motherte Bimmer mit poller git Benfion fofort eber fpater git

Edmaibaderfir. 49 906. Part. 2 mooi, Bimmer m. je 2 Beiten u. voller Benf. ju vm. 8992 Echwalbacheritr. 49, B. Deint, Arbeiter, erhalt Roft in.

ftrage 59, 2 r. Schwalbacherboriftrage 2, Bart, r., bei Sharnborfine, 4, ichou mobilette

Manfarbe gu verm. Schachtfrage 4 1. St, ein jab. freundt, mobil. Zimmer an beff. heren ob. Dante ju ber-

(5) at mibbi Bim. m. 1 ober 2. Nabe Mbeibeib-, Echierfteinerfir,

Steingaffe 11, 8, et. L gni mobl Binn, ju te m. 6477 Steingaffe 16 erb, reini, dirvei

(in mobil. Bimmer mit 2 Betten fofort gu perm.

Steingaffe 18, 1. Schnibera d. 2 st. boch, erb. (Sent, urebi, Brumer ju verm.

Pe atrantur. U. u. et. t., et. 103 roses, fcones, int mediteries Filmmer fol. gu berm. 9740 Watramfte. 9, 9, 1

9740 To. Leute etb. q. Schlatffelle, pro 190che 2,50 m. 4:36 Balramftr. 20, B., 2. L.

3 gim. an anft. D. & v. 9788 or buold, moot. Jimm.c, 2 Bentiter, frei.

1 moei, Jan. 311 van, creffend-firage 1st, Orb., 1, St. r. 5978 cheitheiter, 26. Sarr. 1, cu mobi, Jimmer sosort billig en permieten

Danit. Arbeiter erhalten ,ichones billiges Logis 2634
25ellriuftr. 38, 1. Et
25ellriuftr. 38, 1. Et
25gist. 6341
25eribitr. 16, 2, L

perfftrage 9, 1. St , L, echalten reini Leute aur Bog. 4060 2 id. mon. Bin., ineinanverg., and einzeln gu berm. 161 Rab Bortier 19, Bart, r.

Bimmer auf fogleich ju ver-mieren. Raberes Portfireje 13, With. Bart. L. 345 Dornte, 19, most. Simmer und Maniarde gu berm. Hab.

Dorfitr. 33,

ber 1. Gioge gu perm. Ren be Reinhard, Batt. reundi di mobilierred gimmer mit Morgentaffee gu berm. 2Bedentl. 4.50 Dr. Bietenring 19. 8th., B.

Arb. Rot u. Logie, 6840 (Sintach mablieries Bimmer gu permieten. Bimmermannar. 8, Geb. 3, r.

Läden.

Saben, Ablerfir, 33, Renb., mit Bobn fof. ob. fp. ju berm. Rab. bal. Sbh. 1. St. L 360

Mibrechtur, 8, Laben, ca. 22 Cuabratin, Burcaurann, ca. 11 Onabratin, Boffeller, ca. 125 Cuabratin, Lagerraum, Bart, ca. 55 Quabratus Bobenfl , gang ober

geteilt, eb. m. 3-Jint.-Wohn, auf 1. April ju veren. 7995 Laven mit ob. ob. Wohn, ju van. Rap. Bleichftr, 19. 4432

Mibrechtfir, 34, Gde Dranienfir, gr. Edladen m. 3.8 - Bobn. n, Bub., poff, für eine Speifeiviet. ichaft, auch f. jeb, and, Gefchatt geeignet, per fof. ob. fp. ju vernt. Rab. 2. St. I. 8185

Adolfftrafie 7

Baben, ca. 45 Duabratmeter. mit anichl. Bureau, geräum. Mogazin und Bobnung, per fofort gir berm.

Laden, Bleichitrafte 39.

Bu meinem Saufe Bleichftr. 39 bis 1. Juli 1 Laben, in welchem langere Jabre e. Bigarren-und Bapier-Beichaft mit Erfolg betrieben murbe, gu berm. Die Labeneimichtung ift gu berfaufen. In bemfelben Saufe beabfichtige ich noch einen größeren ob. 9 ff. bis 1. Juli od, ipater gu verm. find. Etwaige Bunfde fonnen berudfichtigt werben Rab bei Echmelger, Frantenur. 19. 9914 Bubebbr gu berm. Rab bafelbit im Laben ober Rifolas-ftrage 31. Bart, L 1938

Debeimernt, 36, Reuban, ich. Bae, elettr, Bicht ic. mit ob. obne Bobu, fomir gr. Lagerfpeicher au Bobu, fomir gr. Lagerfpeicher au

(6 neifettaufte, 27, Ede Balomitr., Laben mit Bohnung per 1. Januar oder fpater gu berm. Raberes Roberfir, 83. 1. doner Baben, herbergraße 19, in. gr. Schaufenfter u. Bobn per fofort gu vermiethen.

hellmundstr. 43 find der große Laben und Lagerraume, 150 . Mir. 200 Bo falitäten eignen fich au jeb.

größeren Weichaftebetrieb Raberes bei 6198 Bahbach bal.

Sodiffatte 16 (Renban) ift ein Baben nebit Wohn, ju bm.

Metzgergasse 18, Laden mit ober ohne Wohnung gu vermieren.



Laden.

Schoner, groter Baben, befonb-gerignet für Bapier- und Schreib, weren, fowie Schubgefchaft ober Bigarrenbantiung st, billigft permieten.

Rab. Moripite, 28, Rontor De iebermalbitt, 10 ift ein Baben mit fleiner Bobnung, febr paffend für Grifeure, ber fofort gu vermieren. Maberes Berberfir, 10, Raifer Griedrich-Ring 74, 3

rancenfte. 1. Ede d. Rheinfte. ift e. ft. Laben u. gub. tof. od. fp. jn vm. H. Schellenberg, Dransenfte, 1. 3. 9500

Pravienftr. 45, ichoner Laben mit 2-Zimmerw. für jebes Geichoft geeign., per 1. April 3u bernt. Rab, im Ecfiaben. 8255

Groner Laden mit Sonfol p. Die Lage bes Lebens eignet fich f. jebe beff. Branche, Alles Rab. Abeinftr, 43. Bimmenladen.

Laden Tannusftrafte 23 ju ber-

Saben mir Entrefol und Blummer auf gleich oder ipa er gu berm. Derfeibe fann als Bureau gebraucht merben.

Dofficettt, fieiner und Biebricherie, ift ein ich Raden m. Mobuung, 3 Bim. u. Rache, nebit Bubeb., f. jed. Gefchaft paff., b. an berm. Nat. bo'. 8345

Dittelmitr. 10, neben dato Sobengoftern, beite Geait großem Schau-Erfer (feith. Japan Waren), febr geeigner ?, Bigarrengeichait, per 1. April ju bernt. Preis 6200 Mt. Raberes Burean hotel Wetropole.

Can Baben, fowie 2 n. 3.8im. auf 1. Dit. ju berm, Rab, Jager

Geschäftslokale.

Molidallee 3, Stb. Bart., finb Bas, auf 1. Mai ober fpater gu

udolistraße 5 icone gr. belle Souterrainraume und gr Reller als Weichafts- ober Bagerramme mit ober ohne Wohn,

Rab, bal. 1. St. Bertramftr, o. gr. Lagerraum nebn Bureau, et. auch ale Werffieren, auf 1. April gu bm. (96 Quedratm.) Rab. Georg Bird. Bertramftr. 10, 1.

zu permieten.

34 vermieten: 2 Bureauranme

(Bentrum). 9877
Rab. Gr. Burgur. 13. 1.
Schone beile Senterraunraume m. Burcau, großem Softeller u. Lagerraum für Weinhandlung ober Engrodgeichaft febr geeignet, mit fconer 3. Zimmerwohn, auf 1. Apr.

98ab Clarenthalerftr, 4, i. Laben. Dref ichone gr. bene parterre-Raume, für Loniorgwede (Mrchifett, Rechtsanmait) paffend,

Dobbeimerftr. 36, Bart.
Dobbimerftr 50, Renban, gr.
belle Bertflatten u. Bureaus mit efeter, Sidt, Bat, co. Hufg. n. Dampfbeig, gang ob. getrift, mit ob. anne 2Boon. gu prem. Rab, bafeibft.

permieten. 6502
Dübesbeimerftr. 23 (Neuvan)
großer Weine n. Lagerfeller,
v. 90 Onabratmeter, fofort zu
2415

Schrafbacherftr. 41. 3 Berfaufe. ober Bureauraume (Gas u. Waffert.) gleich aber 1. Jule m. od. obne Bobn. & verm. Rinb.

Werkstütten etc.

Ein grosser Keller gu vermieten Bertramftr. 16. Paben.

Bluderfir 23 ift eine gr. belle Web, baleibft im Laben ober Mitolat ftrage 31, Bart. f. Dogbermerit, 88, u Berthauen

mit gr. Lagerplaten ober alles als Lagerranme fogleich zu berm. Rab Bob. 1. St. 6747 Sabuhof), idoner, bellet Lagerraum ober Berfftatt, fom, Stallung mit ober obne Wohnung

Erodene Lagerräume and für mobellager, fom. Bofn.,

ager, ond Birth feller umb grögerer Doffeller gu bermieten. Bu erfragen Bieonorenfir 5, 1,

Gr, b. Lagerraum fofoit in 8360 Gitvillerfte, 2, Bart. 1.
Gitpillerftrage 14, ich belle 2Berfftatte und Lagerraum

per I. April gu berm. Dab, Bob., Burt. I., ob. Oranienfrage 17, St.

Frantenftr, 90, belle Lectfinete-auch als Lagerraum zu vm. Rab. I. St. rechts. 7801 Stall fur o Pferde mit ober

ohne Remife, gufammen, auch geteilt, ju bermieten. Felbfrage 10. (3 neifenauftr. 6, Nentban, m.

gu verm. Rah, baf, ober Buifen-ftrafie 12. Ph. Meier. 3568 (5 nettenauftrage 6, Reuban, im

gn bermieten. Mibrees bafelbit ob. Snifenfirage 12, Bb. Meier. 3856 1. Ottober ju berm. Beis-

Stigrentaleritt. b. Arbeites ober 36 Mufbewahrungs. 3laume, im Conterrain, ca. 115 C. theter groß. vm. Ran. QBalfmab'fir. 4, 8855 Grofe, belle Wertftart fol. co. ipater ju verm. Glaren.

erfriatten, Lagerraume, beil nud geränmig, an vermiet. Rab. Manergaffe 10, Lad. 7800 Serffiatte an verm. Morip. firaße 43, 2, 3500

Moriefir. 48 ift eine fc., belle Berffiette, en. m. Echupp. ter fof. ob. fodt. ju berm. auch fam eine 2-Bimmerwohn. bagu gegeben merben. Hab, 9. 93. Moripht. 60, Wertftatte over Lagerranm fof, ob, ipater gu vm. Rab. 8, St. 1, 8083

Reller, 50 qm. per jofore Riolasitraße 23, Bart.

Dettelveditrage b. Couterrainn. fleine Bertftatt, alles mit Gas und Baffer, iof bill, ju von, 1683 Mettelbedittafte 14

Wertstatt

für 150 Mt. ju brem. Geralimige Lagerraume, auch ju Berbiatten geeignet, auf gl. ober fpdter gu berm. Bhilippebergfir. 16. B. L. De Berfftatte fofort ober fpater

gu permieten. Hingauerftr. 8, B. c., Diaty mit Gemnije- und Doftgarten, umgaunt, berfchioffen, am Jahrweg liegend, Rabe Schiermerftr., ju bernt.

Bohnung ju verm. Roonftraße 6. Gine Werfnatte, ein Bin., fof. ober ipat, gu verm, auch als

Lagerraum ju benutien. Schul-gaffe 4. Seb. 1 Er. 9646 Waldfrafte an Donbeimer. Rabe Bahnbot.

Wertstätten mit Lagerräumen

in 3 Gragen, gang ober geth. für jed. Betrieb gerigtt. (Bageinführung), in augerft be . quemer Berbind, gu einander, per fol. ob. fput, ju vin, Rab. im Bair ober Bauburrau, @öbenitt. 14.

mit ob ohne 2-Zim. Wohn. Derfigr. 17, Wertftatten, Lager-raum und gr. Reller fofort ober tpater biftig gu berm.

Rab. 1. St, rechts. Großer heller Bagerranm, als Mabeliager jum 1 April 30 bermieten Nab. Dortfir, 31, 1, 1

Dorffir. 29, ia. 29ertg., a. ais Bajdecci a. Lagerr. 1. 4. 06 3 vm. (300 M.), cv. mit 2-Fins Bebnung (290 Mt.). 9118

Verkaufe

Ein Karrenpierd

mit 2 Schneppfarren und Wefd itr gu verlaufen. Bluderfir. 15, im Laben. ingergabmer Papager biffig gu Derfangen.

Dreimeidenftr. 6, 1. L. Sofort abzugeben an gute Binte fcentungoweife ein Fox. 1 Jahr alt. Bertramfir. 20, 3, rechts.

n gebrauchtes Dalbberbed. Coupé, Jagb- u. Celbitfahrwagen, I neue Rolle bill. hetrnmühlgaffe 5. gu berfaufen.

Doppelfp. - Inhrwagen, 1 Beidaftemagen. 1 Geber-rolle, 1 Selbitfahrer, leidt, fomie 2 gehrandte Feberrollen u. ein gebrauchter leichter Gefchaftemagent gu verfaufen.

Connenbera, Lanagaffe 14 1 neues 4fip. Breat billig gu verfaufen, G. Hummel, Billderplay 3, 483

Michrere nene Federrollen, 20-25 3tr. Tragfraft, 5754 eine gebrauchte,

15 Bir. Tragfraft, ju bertaufen. Mug. Bed, Delimunbir, 43 Glegantes . Compé

preiswert zu verfaufen, besonbers billiger Geiegenbentstauf für Argt. Geft. Rachfrage bei Herrn Jumcau, Badierer, Querfeibftr. (Toribra).

Em Ginfpanner-Liagen gu perfaufen. 310 Rellerftrage 18, 1,

Raft nener Wagen, geeignet f. Mebger, Bader ze., Rirdigaffe 23, (Deet Rropen). Gin gebrauchter

Sandwagen binig abjugeben. Morinftrage 50

1 gebr. Mildwagen, 1 gebr. Breat, gu verlaufen Bebritrage 12.

Roch gut erbaltene Veranda-Möbel

und 6 polierte Stuble m. Rannt.

mangele billig abzugeben. 9938 Baterlofte, 3, Bart Seerobendr. 99. 6093 M flord-Jither, Regina, Rr. 81. neu, uniftunbehalber, fowie eine große Kommobe billig gu verfaufen Rab, Lopheimerftr. 98. Sob., 8.

Sob., 8. 1. Bagenverbed. und I Untergeftell, paff. für

eine Rolle, beilig obzugeven
7977 Moriofraße 50.

Iaft neue maffeebichte Dedru,
1 auf 8×10 Mer. n. 1 auf
4×4 Mer. groß, i. Glaffenberbelg, geeignet, fof. bill, zu verf.
Räh, in der Erp 8. 36. 10051 Gine gute, gebrauchte Bettfielle, billig, 1 Rinberfinmagen für 3 Det, gu verfanf, Delenenfir. Ill.

Dajeibft werben Lafferer- und Antreicherarbeigen angenommen. (Sin taft neuer Sportwagen. 1 Rinderbettftelle tillig gu verfaufen.

Badierermertflätte.

Rrugoffe 6. Aruger Pel-Gabriaber u Rabmajdinen billig ju pert. 463 Rheinfte. 48, B

Commode n. Rahmafdine umgehend zu vert. 9 Wegner. Felbirsge 10, 2

(Sine faft neue Danb-Beberfrabitenfchite bidlig ju vert. 7954 Barbe. 21, B. L.

Piano, freugfaitig, großartig i. febr preismert ju vert. Ronig. Bismardring 4, Bart. 421 Sebr icone Baitonmand, fomic fcone Doppelleiter billig at

verlaufen. Dogbeimerfte, 83, 3, 1, Voften Damen-Bafde, fomre Gantafie Mufter, Garnituren, L'ettgeng elmas angeftanbt, jebt billig abgugeben. Anguf, Greita', 10-6 Har. Bafdefabrit Ranen-

baleritage 12. Eine gute Geige für 22, 60 an vertaufen. 2250 Biebrich a. Ma., Wilhelmar, 24, 3.1. Rener Zajchen-Diman

42 M., Sofa und 2 Seffet 90 M., Chaifelongne 18 M., mit iconer Dede 25 M., ju vert. 208 Rauenthaierftr. 6. Part. (5 ut ern. Barnitus, Liman mie 2 Ceffein, Berntoto, Baid fommobe, Radit., Beiten, Ricibern. Rittenfdr., Obomane, Buffete, Buchericht, id. &. Schreibtifde, einer für Geldaftegmede paffent, Ride, Stüble, Spiegel, Biber, Gabliger u. Lampen, 3 fcone ichmarge Saulen, 2 untile Schrante, 1 Baidmange, fom. perich. anb. 0

an verfaufen Abolfballee 6, Sti. 9. (Sut ern, 2/p, filnerpt, Chaifen. gelditt, 1 Einipanner, 1 f neuer 2Bugenfattel u. Sintergefch und f verfchiebenes, bill, ju verf Mauritiusplat I.

Bünbelholg

für Bieberverfaufer abzugeben. 29er blurarm ift, trinfe Rotwein aus Beidelbeer, p. Fl. 65 Bfg. Als bei, billig empt. Jwieb., p. Bfd. 5 Bf., 10 Bfd. 4518. 8565 Carl Gaffemer. Lugemburgür. 5. Abrinde. 73.

Großere Reiter (Manfarth), moch wie neu, billig ju ber-Rab. Bangoaffe 19. Stopf- und

Abfüllmaschine n. eifernes Glaidenfdraniden (50 Gl. in, Berichiug) billig ju bert. 7ei92 Schwalbaderftr. 39.

Abbruch.

Bu vert : Turen, fait neu, mi, Befgeibung, Genfter in Borfennerr febr gutes Schieferbad, fibr gute Stiegenhaustreppe mit Gelander, fonftige Treppen, Gestabichlaffe, Bimmerofen, gr. Ruchenberd, Bugbboben, Barfertobben, eif. Baltons,

Mettl. Pfatten, Bans und Brenn-bels er, et. billig, Raberes 9945 Schuck und Genber, Ablerfir, 66, 2., ober Bauftelle Frantfarterfir, 8.

Diefer Tage fwird ein Boften bauer bafter micheleberner Schube für Derren, Damen und Rind, in febr fcon, Anof. u. verid. prima Borfalt u. Cheprraugftiefel, auch f. Roufirmanben bid, vert. Rur Rengaffe 22, 1. St. bod

Rein Baben.

Gin Frad mit Befte, mittlere Bigur, noch wie neu, billig u verfaufen Dranienftr. 35. Wth . 3. t.

Bertat 13. 363 frichter Rutichiermagen billig gu bertaufen Rellerfirage 15a.

2 fompl. nußb. Betten 120 M., 1 Bett 15 M., 1tür. Kleiderichrant 8 M., Lür. Kleiderichrant
20 M., Kückenichrant 15 M., Anrichte 12 M., Sofa (Divan) 20 M., Chaifelongue, un. Binich bezogen, 20 M., Stuble 2 M., nußb. wom-mobe 25 M., Rachtifch 4 M., fofort abgugeben. Eleonorenfir 3, Bart.

Rad. Bette., Sprungt., Mart. for, v. 12 M. an, Ranapee 15 20., nierediger Tifch, Stuble, Seffel, Blumentifch, Radtichrantch., Ded-betten u. Riffen, einz Matraben febr billig ju verfaufen. 389

18 hochftatte 18.

18 hochftatte 18.

20 offinatt., 3-2. 20 R., borg.
Matr., in jebes Bett pall.,
Geegrasmatt. 10 R., Strobfede
von 5 R. an in allen Gethen
vorrätig. Philipp Lauth,
Bidmardring 83.

Belegenheitskauf. 1 eif Benbeltreppt, 1 eif Refervoir m. Dedel tillig abzugeben. 353 Rab. Luifenftt. 6, 1.

Gebrauchtes Sopha

für 6 Dart ju vertaufen. Raffellftr. 4, 3. L.

1 Biefen-Grammophon billig gn verlaufen.

Momerberg 89, bei Bang. Ri. gutg. Weich, b. Lebensmitteibr. Off. u. 23. 100 an die Erp. b. Blattee.

Gures Mittharichoft ju bert.
Off. u. 28. N. 280 an bie Grp. b. 20.

Beitfateffen- u. Anfichnitt-gef naft. 15 000 Mart Um-jet, umfidnbehalber fo fort gu ber-Offerten unter C. T. 109 an

Friseurgeschäft, flottgen, in alleru, Boge, ju vert. Offert. u. Q. 33. 500 an bie

Kauigeluche

Gin gebrauchter Schraubstock gu faufen gefucht.

Rab. in ber Erp. b. Bl. Groger Eisimrant ju taufen gefucht, Rab. Schwalbacher-frache 73, Baben. 19

Sanfe Erien, Limpen, Sapter, Gumuni, Reutuch, Fialden, Metal. Babie bochte Preife bei pr. Abbeitung. Jafob Reumann. hermanntrage 17. 847

Veridiedenes

Entlangen am 1. Ofterfeiertage gelbbrauner

Dachshund mit weißer Bruft, auf den Ramen

Luftig borend. Bor Mutant wird gewarnt. Mbgugeben Kooffaffee 38.

Karrenfuhrwerke finben bauernbe Bebr. Moftbach.

Ede Reuberg und Thomaftr. Brifeuse empt, fich im Abona

u. Gingel-Frifuren ju mif Bodftatte 16, Beb, 3, 4

21 n ber Wafferlenung Battmible tal tann Echutt abgelaben merben. Rarten find gu baben am

Abladeplat gegen eine gering Damen finben jebergeit bisfr. Aufnahme

St. Mondrion, Debamme, Balramfir. 27. (Suten, billitara Mittages und Abenbiifd Cpeifchand,

Borguglich vei Ouften

und Detferfeit! Künfliche Sodener Mineral-Paffillen. Orig. Schachtel 20 Bi., Pat.

Baffe & Gotionty.

Connustir, 3. Drog,u. Berfüm.

Neitanvants u. Hoteliers.

Mchtung! Mchtung! Bervielfältigunge. Seltograf. Bervielfältigungs-apparate, Regativ Erfagrollen 3nm Fabritpreis, ftete frifch abjugeben. Gr. Erfparnis auch in Tinten u. allen Ropierartifein.

Stritter's Schr eibmaichinen-Juftitut, 14 Röberallee 14.

Achtung! Achtung! Rammerjager Diebiet ift

bier, um mit feinem feibfterfunbenen Spe zialmittel Ratten, Manfe, Damfier, Schwaben, Wongen. Ruffen, Beimchen, Ameifen ufm. rabital ausgurotten unb leiftet für ben Grfolg eine mehr. jahrige Barantic. Bitte fenben Gie fdriftliche Offerten unter Rammerjäger Riebiet fofort 2248 an die Erped. d. BL

Gartensamen, Gartendünger.

Carl Ziss.

Berühmte Kartendeuterin, ficheres Eintreffen jeber Angelegen.

Bran Nerger Wwe.. Hettelbediftrafie 7, 2. (Ede Porfitrage).

Muzündeholz, sein gespalten, per 3tr. Wi. 2.10 Abjallholz, frei ins Sous empfichit

Sig. Biemer, Dampfichreineret, Dochbeimerftr. 96 Telefon 766. 3238

Suche

für bas gange Babr Gefcaft8-Ru erft, im Beriag b. Pl. Rene fatholtiche

Gejanabunger, neur evaugelifche Gefangbiicher bente einzetroffen und gu baben in ber Buchbinberei u. Schreitwaren.

handlung bon W. Nickel,

Faulbrunnenftrage 12 NB. Rimenou britd gratis.

Sogl. 500 Bit. Wilch aut banerns gel: Off. n. M. B. 390 an die Ero. d. Bl. 150 263 aiche jum Bugein m. angen. Eleonorenftr. 6, B. r. 2725

8 an Satz, Rattenbeuterin, Schachtftr. 24, 3, Sprecht,: 10-1 u. 5-10 Ubr. 9615 Bernhmte Wahrfagerin wohnt 50chfatte 14, 8. 285

Bieghabener Bringt=Sandelsidule. Beginn

neuer Murfe : 19. April, 25. Auril, 1. Mai.

Schul= Schull= Muginge, Dojen und Stiefel taufen Sie ftaumenb villig 90 Hengaffe 22, 1 St. had.

Gebleicht mirb fest mieter nachts b. 3. Big an ber ver ang. Bluderfir. 347

Herren und Anaben-

Angune, Ronfirmanben . Muguge, Baierots, Jopen, Gacroe, Dojen und Weften, Schulbofen ftounenb billig. Geltene Belegenbrit Rengaffe 22, 1 Et. h., fein Laden. 8139

Threnologin

mobint Albrechtfrage 21, Sth. 1. Rur für Damen !

Berühmte Phrenologin mobnt jest

Rirchgaffe 47, Eingang Manritiusplay, Grontip, Taglich ju fprechen v. morgens 10 bis abends 9 Uhr.

Bigarren-Einrichtung,

eignet fich auch für Bapier. ober 29offmaren u. bergl., fowie eine neue Dobelbant febr billig abs ingeben. Martifir. 19. Sth. 212 9714

federn! žedern! Bringe meine Tebernwalcherei

und Sarberei in empjehlende Er-innerung. Febern, sowie Boas werben ju mäßigen Preisen wie nen bergeftellt, 297? Bur Gelchafte Preisermäßigung Fran Erckel, Bleichtt. 37. Bart

Für Damen! Mobern garnierte Damen-hüte von 2 Mt an Philippeberg-frage 45, B. r. 211

Thietes fettungs Thee
Dek with Special reg Fettlelbigh,
ger unsch. Fak M. 150 z bab. Apoli. Rronen-Mbothefe, Gerichts. n. Oranieugr. Ede, 1981/334 Meine beiben

Regelbahnen find noch einige Tage frei, 1619

Kailer Panorama Rheinstrafte 31,



unterhalb bed Unifenplaged. Jede Woche Musgefiellt v. 15 .- 21. April 1906.

zwei neue Reisen. Serie L.

Eine neu aufgenommene Reife durch Ctabt und Land Luxemburg.

III. intereff. Donan Reife. Cemlin-Belgrad-Enrufebrein. Taglid geöffnet uen morgens 10

bis abends 10 Ubr. Gine Reife 30 belbe Reifen 45 Big. Schnier 15 n. 25 9fg. Elvounem-nt.

Junge abnime m. 30. 120,000 achib. Mann wieder ju vers. Dft. nuter "Aust", Berlin Sen. 68, Friinerurage 9. 260/398

peirat w. 19. Frt. 26 3.. gr. Berm., in bed. Erbich, m. Berrn in fich. Pofition. Refieftanten (m. a. ohne Berm.) erh. Raberes b. "Ribes". Berlin 18. 291/498 Berlin 18.

Ter Arbeits. Nadyweis Wiesbabener

"General. Anzeiger" wird täglich Mittags

3 Uhr in unferer Erpebition Mauritiusftr. 8 angefchlagen. Bon 41/4 Har Nadmittage an wirb ber Arbeitsmart to ftenlos in unferer Expedition per-

Chriftlines Beim, Berberfir. 31, Bart. 1., Stellennachweis.

Anfidnbige Dabd. jeb. Ronfeffion-finben jebergeit Roft u. Logis für 1 SRf. taglich, tomit fiete gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober ipater geincht: Stupen, Rinbergartnerinnen, Röchinnen, Saus- u.

Stellengeluche

Bautechnifer,

ber im Baro und auf Bauftelle fchon mehrfach mit Erfolg gearb. praftifche Erfahrung und Gemant. beit im Beichnen befint, fucht fot. ober fpater Engagement. Geft Oft, an 21. 2Binfiffer. Maing, Mirdplay 7.

Junger Mann. fofort gefucht

36 Jahre alt, verleiratet, weichte langere Jahre bier am Blabe eibitanbig Geichaft betrieben batte, ucht, geftutt auf g. Empfeblungen, e. Bertranenspoften als Raffierer ober Stadtreifenber in e. Engrod.

ober Detallgeichaft. Gefl. Off, beliebe man unter A. D. 8439 an bie Erpeb. b. 26. ju fenden. 8439

Sonntagsbeschäftigung fucht junger Main, eventuell gum Bebienen ber Gafte ob. 3. Bapfen. Rab, in ber Erved. b. Bl. ob. bei Wegner, Reibirt. 10, 2. L.

Offene Stellen

Männliche Personen.

Coliber Hausburiche

P. Enders, Midelsberg 82.

40-50 tücht. Erdarbeiter

Katren- und Wagen-Luhrwerh nach Connenbergerftr, 8. Rholf Trofter, Rellerfir 18.

Cuntige Schneider gefucht gegen boben Bobn bei Phil. 2ng.

on jude per 1. Jui e. Dans-vermalter, am liebit. Schloffer ob. Schreiner obne Rinber. Derf. bat Brand u. freie Wohnung. Off. finter "3. S. 390" en bie Erpeb. b. BL

Jungerer, orbentl. Buriche get, Blaichenbierbandlung Dranienftr, 33. Zuchnige, felomanoige,

Monteure und Hilfsmonteure für Starfftrom per fefert gefnicht,

Aug. Ebel, Maingt Lakierergehalte

fuct St. Winterwerb, Stein. 2 tüchtige Cattler und

Capezierergehilfen gefucht. Bilbelm Schneiber, 2168 Dogbeim.

Glasteinigungsgefdäft 29 Bairamfir. Vil. Gefudet auf fofort ein braver,

junger Buriche. Rur folde mit guten Beugniffen

2 fachiererlehrlinge gu Oftern gefucht. 986 Eisbolg, Momerberg 28.

Schriftseherlehrling gen Wochentobn gelucht, Sarl Schnegelberger & Cie. Junger Mann

mit guter Schulbilbung und ich. Mibert Raufmann, Schlichterfir, 18

Sunge. 14-15 3., ale Dans-buriche gei Sainergaffe 17,

Maierlehrling gefucht Dreiweidenftr, 6, 1. L. Scheffelftr. 1, Banbureatt. (219 Oranienfir, Oranienftr, 51,

Lehrling Hch. Adolf Weygandt, Bifenmarenbanblang, Ede Weber- und Ganigaffe.

Lehrling u. gand, Beding, fof, gelucht. 3. G. Bellath's Camenholg., 16 Wartenr, 12.

Schreinerlehrling

Wellriuftrage 47. Gin Grifeurtehring gei, Raueres bellmundir, 40 6386 Spengleriebrling gef. Ga. Rigel Cranieuft, 51,

Chlofferiebrling gelucht. 8480 Porffir. 14. Gärtnerlehrling fucht M. Ceibert, Waltmufiftr, 41

Lehrlunge gegen Bergutung gefucht. 416 Burilerei u. Galvanifieranfinit von 95 Saufer, Blücherfir. 25.

Lehrling gefucht. Bechtold & Ko., Buchbruderei.

Malerlehrling 3ob. Siegmund, Jahufte, 8. 7018 Bu Duern finden in unferer

2 Lehrlinge Mufnabme. Musbifbung Edriftjeger ober Majdinen: meifter. Gine wodentliche Ber-

Wiedbabener GeneralsAnzeiger. Mintablatt ber Stadt Wiedbaden.

Sattlerlehrling geincht. Grabenfirage 9.

Ginen aufgewedten Jungen für meine Burtlerei u Galvanifier-Unftalt in bie Lebre gefucht, 7923 Louis Beder, Albrechift, 46.

Suche bet reeller Bermittlung: deis, Diener, Sausburiden, Rupfer. buber, Telleripater u. i. m. Bern-barb Rart, Stellenvermitt, Schul-qoffe 7, 1. Gt. Tel. 2085. 8044 Verein

für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathhaus, Tel. 574. Musfolieglide Beröffentlichung fabtifder Stellen. Abtheilung für Männer

Arbeit finden: Buchbinder Metall Trebet Rufer f. Reller. u. Dolgarbeit

unftreicher Maler Tünder Padierer. Sattler Schloffer Jung-Bdmieb Edneiber

Schuhmacher Spengler Tapeslerer, Wagner Simmermann

39 Saustnecht Landwirthichaftlicher Arbeiter Arbeit suchen: Derrichaftegartner

Landmann Dieconifer Seizer Tantobner Rrantenwarter

Weibliche Personen.

Weißgeng-Mäherinnen finb. in meiner Arbeitoftube bauernbe Beidaftigung. Carl Claes,

Miodes.

Lehrmäbehen für But gejucht Fran D. Ufinger, Babnbofftr. 16. Windes.

Lebrmab fren gejucht. 30 Wionatsfran

7-10 Uhr fofort gefacht 5 Friedrichftrofe 46, 1.

Steinschleifer gefucht.

Lith. Unfielt R. Bechtold & Co.

Gin tuchtiges Mabden fofort geincht Delenentr. 5, Banhaus "anfer",

Dientmadmen

bei gutem Lobn gei, Connenberg, Biesbabenerftr. 19, 1. 76 Gunt. Alleinmadden auf 15. April fuct Beder, Dobbeimerftr, 86, 1 Dabden gefucht. 59

Reftanratione:Röchin per fofort geind. Beigenburger Sof". Bel, August Anbre.

Frau gum Wafden n. Bugen Priebrichfir. 35; Gin braves

Mädchen, meldes Liebe gu Rindern bat, wirb gu einem fleinen Rinbe gelucht,

Fran Rarl Bring. Connenberg- Biedbaben Dienstmädchen

gum 1. Mai gefucht, Rab. Abeiababuftr. 3, 2. Laufmädehen gegen gute Begablung gef. 9963 Fiedler,

9 Manritineftrage 9 Ginf. gefehne Frantein, perf. in ber feinbürgerlichen Rüche, für ft. feine Beufion gefucht. Saifonftelle. Offerien mit Wehaltsanfpruchen

und Brugniffen Langen-Schwalbach, Benfion Cannenburg. Chrl., tücht. Monatsfran gei, v. 9-101/2 u. 1/2-3 life nachmittags. Rieberwalbar, 5, 2 Er. t.

Gin orbentliches Lehrmädehen ens guter Familie gefucht. 442 Seibenbans Marchanb.

Ein braves Madden. welches burgert, faiten fann und Sansarb, verft., p., fof. gef. 460 Schwalbodierftr. 80, 1. L.

Gin partes, bropes Dienstmädchen für Bliche und Sausarbeit gegen hoben Bobn fefort ge ucht. 6: Dorel Dobn, Spiegelgaffe 16. Cebrmadchen fur feine Tamenichneiberei cefucht.

Ville

Land

Lioy

gratis.

Delli

empficial ben har Bum

Die 1

BEGGETT!

25 Rate |

Der Gele

action to

at in

Marian Marian

Dielmaun. Schwa.bocherftr. 25, Sotel- :: Gerrichafts Berjonal

aller Branchen finbet flets guie und befte Strart im erftes unt ternften Pinient bier und auferhalb (auch Auf ianb) bei bodftem Gebalt burd

Internationale

Bentral-Blagierunge Burean Wallrabenstein 24 Lauggaffe 24, vis-a-vis dem Tagbiatist Telefon 2555. Grites u. alteftes Burets

am Plane (gegrund et 1 Buftitut erften Ranges. Grau Lina ABallrabentleit.

Suche bet reeller Bermit Rinberfraufe Rodinnen all. Mrt, über 80 Cant. Milleine, Rindere, Bande it, Guden mabden b. 30 St. Lobn, Bermit fri, faffere u. Beitodinnen Retab rantelodin. 70 DL, fert afra Stellen f. 1. Saufer Bleebonen Stellennadweits, Schulgoffe (Biesbaben). Berntiarb Baty

Stellenpermittier.

Chauffeur-Kurse Technifum Bingen am Rhein. Programme frei, 1443/30

Gr. Deff Bangewert. am Rheim. Berechtigungen ber Rgf. Per Cangemertfdulen. Beginn bes Commet.

1. Diai 1906. Progr., toftent 8. die Direftis Saibjabres :

Mein Atelier für fundt. Babueriab, Plombieren n. Sabn Operationen se. tc. befindet fich jest 9997

Edivalbacherite. 25, 1., vis-a-vie Saulbrunnen.

Wilh. Roth, Dentift. Schneidermeister Louis Wölfert,

Biriditraft 4, Bob. 2 Tr. empfiehlt fich im Antertigen eles, herren. n. Ruabengacberob. Meparaturen idnell u billig 9666

Geländer

mit eidenen Boiten liefert billigft 216. Jung, Bearigfir, 45, 2

allyren reparient fachmännisch gut und

billig Friedrich Seelbach, 32 Andjalle 32. 212

Blan-weigen Gartenfies

Gilber- und Bleibergwert "Griebrichtfenen" in fünf Rörnungen

empfiehlr bie Bertretung L. Rettenmayer,

Rheinfir. 21. Schneiderin empt, ben und fouft. Anaben-Angligen und fouft.

Comalbacherftr. 65, 3. Gt.

Folgende, fehr gut er-haltene Dobel:

1 pol, Baidhtifd mit Marmorpl. und Tollette 25 M. gr. 2tur. Riederiche 35 M. So'a 22 M., 2 Kommoden 15 M. und 20 M., 201, odafer Fild 14 De., Berritoro 33 M., Rüchenicht. 20 M., An-nichteidrant 15 M., 4 bollftanbige Betten 23-40 M., Bettftelle mit Sprungrabmen 15 M., einzelne Betrftellen, Strobfade, Dedbetten, Tijde, Stuble, Spiegel u. f. m. fear billig in verfaufen Wellrig-ftrage 37. Seb. 1. 7821

Möbel.

Gut gearbeitete Mobel, meift Sanbarbeit, wegen Grmeigr Panbardeit, wegen Ex-fparuist der bohen Laden-mierthe sehr bistig zu der-kaufen: Bellft. Betten 66—150 B., Bettst. 12—50 M., Aleiberlche. (mit Auffah) 21—70 M., Spiegel-ichränte 80—90 M., Bernstows polist) 34—60 M., Kommoden 20—34 M., Kächensche, 28—38 R. Springer, 18—25 M., Matr. in Springe, 18-25 M. Matr. in Seegras, Bolle, Afrit und Daer 40-60 D., Dedbetten 12-30 Dt. Sophas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 M., Bajditommoben 21 bis 60 M. Sopha- und Anszugtische 15-25 M., Racen. u. Binmer. tifche 6-10 M., Grüble 8-8 M. Cophas und Steller piegel 5-50 M. n. i. 10. Große Lagerräume. Gigene Werfft. Franken-frage 19. Transport frei Uni Bunfch Jahlungs. Er-Lidsternug. 4880

Humbe

merben in Benfion genommen, An. und Berlauf aller Gattungen bon hunden, Biebrich, Glifabethenftr. 28, 8.

Alnziindeholz, gefpalten, a Gtr. 2.20 mtt. Breunholz

à Cir. 1.30 M. 7586 liefern frei ins Bous

Gebr. Neugebauer, Tampi Careinerei, ealbacherdr. 22. Zel. 411

Gur Brantleute, Sotels, Benfionen!

Gelegenheitskauf! Um für in Arbeit befindliche Reubeiten Blat gu ichaffen, find eine größere Bartie Mobel ausrangiert u. werben ju Ausnahmepreifen verfauft. IL M.:

1 fompl, Speifeginimer, 1 , herren u. Wohn.

gimmer, Schlafzimmer, 4-5 Buffets, Galonidrante, Tifche, eing. Geffel u. Stuble

6349 B. Schmitt, Mobel u Innendeforation, Griebrichite. 34.

Strickmaschinen

find bas befte Ermerbemittel, Much auf Teilgablung. 3ftufte, Pracht-Ratalog gen. 30 Pin. Briefmarfen. 1663 B. Ririch. Sobeln

Gir Schuhmacher! Schaften quer Art, in feinfter Ausführung, liefert in Dag 8019

ande, Guglerin eurpt fich in n auffer bem Sanfe. Sedauftr. 10, Sib. 33

Wasche mit waschi am besten

mann, Damburg, Fichte-ge 38, 617/820

Fraulein

empfiehlt fich im Weifinaben u. Musbeffern in und außer bem

Mab. Behrfir, 33, 9, St. 23 niche gum Bafchen u. Bagein mirb angenommen 438 Biederbr. 6, B. rechts.

Wafde & Baiden u. Bagela 751 Roomfirage 20, Bart,

Wilh. Michaelis, Mußtlehrer' und Riaviertimmer, Rapellenftraße 12. 4580

Billige Bezugsquelle ich., reeller Tildweine, ichon ju 50 Bfg. per Liter, in Jafichen von 20 Liter ab. Riachenweine v. 60 Bjg. ab in a. Breidiagen G. Brunn, Weinebandlung, gegr 1857, Abelbeid-frage 33.

Dagofde 3. Worden in Bugein wirb angen, billig in gut fejorgt Schachefte. 11, 28th, 28,

Criffigifige Rahmaichinen Radmartenaben weg, Erparn b. bob, Labenmirte bill, b. 55 Dt, en geg. Sfahr, fchriftl. Garant, ju vert. 6242 Rheinftr. 48, B. L.

Segerplane ju verpade. Dop-

Perfette Frifeuse nimmt noch einige Damen an. 7839 Frau Meier, Ablerftr. 49, 1. Bugeimufche murb angen., fcon

Biridir, 11, Stb. B. I. Umzüge u. sonstiges Rollfuhrwerk

wird angenommen. 8239 Grantenftrage 24.

Creibriemen

in ben gangbarfien Breiten field porratio. 7421

F. Meinecke, Sattlerei, Brabenftrage 9.

Derkauf von Grundstücken der Konkursmaffe des Hermann Berthold.

Rachftebend bezeichnete, in der Gemarfung Biebrich belegene Grunbftude: a) bierfiodiges 28ohuhaus mit hofraum, Franfjurterftrage 26, 6 ar 76,75 qm,

- Tore 100,320 Mt. b) breifibdiges QBohnhaus mit Sofranm, Thelemannftrage 4, 2 ar 20 qm, Taxe 42,100 Mt.,
- c) zweiftorfige Billa mit Garten, Biesbadener Allee 65, enthaltend 7 gimmer
- mit reichlichem Bubehör, 7 ar 93 qm, Tage 54,800 Mt.,
 d) zweiftorige Billa mit Garten, Biesbadener Allee 67, enthaltend 7 Bimmer

mit reichlichem Bubehor, 8 ar 36 qm, Tare 55,700 Dit., find gu verfaufen durch ben Ronfursvermalter

Rechtsanwalt Dr. Fleischer,

Grundstück = und Hypotheken = Markt.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Willielmstrasse 50, Wiesbaden,

ampfehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter cont. Bodingungen. — Alleinige Haupt-Agenturdes "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskanft math. — Kunst- und Antikenhandlung. — Tel. 1808

Die Immobilien - und Sppotheken-Agentur

J. & C. Firmenich

Sellmunbitr. 53, 1. Ct.,

mpfestt fich bei Un. u. Berfauf on baufern, Billen, Bauplaben, Demittelung bon Soporbefen

De Billa Baltmüblir. 3, Salteale ber cette, Babn, f. eine, auch mitte Familien paffend, mit girfa 6: 000 ERt. ju vert, event. j. Dufte pie vermieten burch

J. & C. Firmenich, Dellmunbftr. 53,

din febr fcanes, gutgebenbes Darfeffichanrant, in beiter Lage the Garnifone- u. Univerfitatebelegen, meldes fich noch beens vergrößern lößt, Berhalt-15000 Bit. Mujahlung gu vert.

J. & C. Firmenich, Dellmunbftr. 53,

eme icone Billa, Miebern. . mit 6 Bimmern unb Alembrachu, für 17 000 ER., in ber Rabe Ediesbaben eine Jacur mit allem Romf, and. Busa mit 2 Wohn, von je ammern, 1 Sudje u. J. 10., (ar 100 W. mit 5—6000 M. Ang.

J. & C. Firmenich, Dellmunbitt, 53.

la rentah Sans, Rabe Emfermit Bbb., 4. 3. und 2. Bohn, Deb., bopp, 1-gim., no fich auch Berfftutten ten laffen, verhaleniffebalber tiem, gu pert., fowie verich. Sebrochen merden fannen, 50.00, 132 000, 145 000 nub & C. Pirmenich,

Cellminofr. b.P.

Gin neues, rentab. Saus mit 3- u. 2-Bim.- Dabn, und ffeiner EBertfint für 110000 DR. gu berfaufen burch

J. & C. Firmenich, Sellmunbftrage 53.

Ein mit allem Romf, ansgeft, rentab. Hans, Dobbemerftr. mit Saben, Lagerraum. 5- n. 3-Bim. Bobnungen, f. 155000 Mt, sowie ein Haus, Nabe Taunusnr., mit Torf., Werfte, 4-Bim. Bohn., ma auch ein Laden gebrochen werben fann, f. 115000 Mt, ju verf. d.

J. & C. Firmenich, Dellmunbftr, 58,

Eine prachte, Billa, mit allem Romf. b. Rengeit eingerichtet, mit ich. Musficht auf Roein und Um gegend, Nabe Biesbaben, mit girfa 14 Bim., Salon, Babegint., gebedte u. offene Battone, groß. Weinteller, Jentralheig, cieftr. Licht u. f. w., fowie ein Extra-Gesodube mit 3 Bim., Anche, für Anticher, Stallung, Wagrenremit u. f. w., großem Rup und Bier-gorten, alles mit Mauer umgeben, Terrain: Größe 2 Morg., für 150 000 Mit zu vert durch gegend, Nage Bicsbaben,

J. & C. Firmenich, 7595 Deilmundfir, 53,

Eine prachte, mit allem Romt. ausgen. Billa, Rabe Bierftabterfir., mit 10 3 m. n. allem Bubeber, gr. angel, Garten, Terran girfa 56 Rut., für 153 000 Dit. und eine Ang. Benfion- n. herrichafts. Billen, in ben verich. Etabt- und Breislagen, gu vert burd.

J. & C. Firmenich, Deilmundfir. 58,

Eine neue Billo, "Mbolfbabe" (Biebrich), mit 7 Bim, u. reicht. Inbeb., gang ber Bieng, einger, mit Garren, Terrain girla 22 Rut., für 48 000 Mt., ferner eine Arod. mit allem Komf, ausgest. Billa, mit allem Komf, ausgest. Billa. mit pracht, ginoficht u. gr. Garten, Terrain girfa 21/2 Morg, in ber Mabe Biesbaben, am Rhein ge-legen, fur 90 000 Eff. ju vert.

> J.& C. Firmenich, Dellmunbftr. 58.

Sane m. Laben und Weinrestanration

ift megangeb, in gunft, Beding gu bert. Dosi bet, fich in ber beit. Lage, Raftel Sauptfir, eignet fich om belt, i. Mopgerei und Bein-mittichaft. Raberes Schubliaden. Namergaffe 19.

Haus mit vorzügl. Wirtschaft

Umfay nur allein an Bein 40000 Dir. pro Jahr nachweisbar. Breis 88 000 Worf, Mietertrag anger Birticielt 5000 Mt., Angahung ca. 10 000 Mt. fot an verl. Off. sub. N 101 hauptpost-

legernb Billesbaben. De ainz. Edvans, in gut Lage, un floitem Spezerigeschaft, wegzugsbald, zu vert. Laben und Geschäfteräume m. Wohn. frei u. 200 M. Uebersch, Ang. 15 000 Bi. Off. u. M. E. 303 an die Erres d. Bi. 303

Sichere Existenz in Mengeborf (Meftermalb), ftart frequentiertem Bufiturort billig 3n berfaufen ober 3n ber-mieten. 1437/335

nen erbantes Pensionshaus,

bicht am Balbe gelegen. Offerten an Dermann Dabl, Reuwied am Rhein.

Ein Saus

3. Abbruch gu vert oder auf ein Bind Bous gu vertaufden. Gefi. Dif. u G. 9800 an bie

Beffer. Rettaurant in Bingen, befte Bertehrslage, preiswert gleich

ober fpater gu bergebert, Maberes Brauerei Bureau.

Bicebabenerfir. 25.

Berte ter:

Gin Bfied, Edeaus in beft, Page Dobbrins, Weebadener und Bilbelanden, mit 2 Laben, hoft, und Stallung, für jedes Geichäft ban, ift anb Untern, balber febr billig an verfaufen, Rurg. Bub- und Modegeichaft fann mit über-Beff. Diff. u. G. S. 17 an bie Erp. b. Bi.

Bu verkaufen

Billa Schabenftrafe 1, mit 10-12 Zimmern. Bab und reichlichem Bubebor, bochfeiner Ginrichtung iconer freier Labit. bubit. Barten, elefer, Sicht, Centra, beigung, EMarmortreppe, bes queme Berbinbung mit elefte. Babn re. Beriebbar jebergeit.

Max Hartmann.

Rentables Haus

mit großem Dof und Barten, febr greigner für Bafderei, Editefferei, erofere Schreinerei, Fabrifanlage und bergl., billig gu vert. Rage Bicebaben.

Dif sub X. 103 hauptpoftl. Bictbaben.

Sichere Existenz!

Schones Anwejen. Dabi- unb Delmuble, mit Baderei, in gutem Betrieb, fowie Solifdneiberei, bracht. Garten, prima Biefen und Meder, 9 Morgen, febr preien, gu bert, megen Rranflichfeit bes Befibire. Rieine Angablung.

Grösserer Bauplatz,

nache funft, Sauptbahnhof ju ver-Nab, Aust, n. G. B. 7936 an tie Erped, b. Bi, 7936

Banbtan t. Saus u. Stauung an erricht in, an der Malbere, billig gin verfaufen. Mabered bei R. Muer, Ablerftr, 61, 1, 10067

Schlesische

Boden - Aredit - Aktien - Bank

D. Aberle senior,

Raifer Friedrich-Ring 33.

Id gebe für obige Bant erftftellige Oppothefen jum niedrigften Bindfuß, 60%, ber Architefrentage. Reine

Sprechftunben: 12-2 Ubr und 5-7 Ubr

Beteibunge - Bedingungen fichen toftenfrei jur

Grundstück-Gesuche.

Satt 3 in faufen gei. Au-jablung 3-5000 De. Offeren u. G. 7174 an bie Exped. b. BL. 7174

Bauplay an fertiger Etrage fofort gu faufen geindit.

Off. m Breidang, u. Lage er . u. 3. G. 3751 a. b. Erp b. Bl.

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Gelb gibt event, ohne Burgid, Rudg, n. liebereinf. Daarte, Berlin, Albrechifte, 11. Biele Dantfognugen. 288/393

15,000 Dt. find geg. g. 9. Supotbel u. 8000

gegend ausznieihen burch Lub. Winffer, Babnhoffer, 4. 3491 15-20000 Mark Munbelgeib, auch anis Banb, fof

3u bergeben burch Lubwig 3ftel, 215 Bebergaffe 16, 1. Sabe 20t. 10 000, 15 000 aus.

C. Wagner,

Ber Geld |diretter for o brandt, Berin, Gifa. beiberage 62. Glaugenbe Danfidr.

Gelb ouf Rateurad jahlung giebt Rohlmann. Berlin 136, Pragerit: 29. 211-

auf 2. Supothefen, auf 2. Supothefen find ftees Privat-Rapitalien pellepert pnrch 1547

Ludwig Istel,
29edergaffe 16, 1. Ferufpr. 2188.
Geschäftsstunden von 9-1 und
3-4. Ubr.

25-30 000 Mark auf 1. gu 41/4 oder gute 2. Sup gu bergeben. Off. sub. S. H. 2 bauptped-

2 mal 10000 Mark ale gute zweite Suport, auf 1. 3uli 1906 ansguleiben burch 10030 3. & C. Firmenich,

Hypotheken-Gesuche.

Muf ein fleines Objett, immitten ber Stadt, 21,000 Mt. at, a. 1] Mpril (obne Bermittler) gej. (= 60 p@t, ber Tare). 1407 Offert, unter 9. O. 1568 on bie Eru, b. Bl.

(Beld-Darlebne in jeder Dobe unter ben tonl. Bedingungen berm, un reelle Beure Rinb. Gerber, Barmen. (Rado.) Gelb-Carlebne in 5 % gibt reellen Leuten Liefegang, Berlin, Steinmehftraße 25. Mild-

Darlehen von 1200 Mart

jur Bergrößerung feines Gefcafes. Siderheit, Prompte Sinegablung. Rudgabe nach llebereintunft Dif. unter D. O. 6796 an bie Erp. d. Bf. 7131

Auf 1. Hypothek

merten 55-60,000 Bit. per gleich ob. 1 Jan, ju leiben geincht. Prima bief. Sans. Offerten bitte unter C. O. 9834 an die Erped. b. Bl. in richten gu richten.

> Bei Kauf Beteiligung grönnte Vorsicht!

Wirklich reelle Angebote Cerküntliche hieriger und nerwäriger Geschöfte. Gewebe-für Gewebe-für Gewebe-für Gewebe-für Gewebe-für Gewebe-für Geschöfter. Fabrikgrundstütze, Gäter, Uffere ett. Ettlich in mehrer weichbaltigen Offerentlicht die jedermann bei näherer Angabe der Uluniches wollkemmen kotektione ersende. Bin keite Agent, nicht, bei keiner Seite Provision.

G. Kommen nache Käln auch

E. Kommen nacht. Höln a/Rb. :01

THE ROLL OF THE PART WAS	Rotwein Fl. 40 Pf.
Hallgartnera Hackenh. 50 Moselkern Laubenheimer	42 Pf. Hämatosis



Blank's Schnittmuster

90r. 91.

(meist à 25-80 Pfg.)

in allen Grössen

zu hunderten der neuesten Damentoiletten sind vorrätig bei

Joseph Poulet, Wieshaden. 53 Ecke der Kirchgasse u. Markistr. 36.

Man verlange Blank's Modenblatt gratis!

Ueber 1000 Anerkennungen. - Eine Hausfrau schreibt z. B.: Berlin. N. Bestätige Ihnen gerne, dass ich mit Hilfe Ihrer praktischen, gutsitzenden Schnittmuster, ohne jede Vorkenntuisse, meine sämtliche Garderobe anfertige und dadurch Fran Bertha B

Sommerfrische. Hotel-Restaurant

Beliebter u. ichonfter Ausflugsort d. Umgebung Wiesbadens, mitten im Balbe, Station Chauffeehaus. Baufige Bugverbindung. Diner, Couper (extra) in feinfter Ausführung. Table d'hote 1 Uhr, & Couvert 1.70 Mf. Juhaber W. Frohn.

Rartätichen, Wagenbürften, Mähnenbürften, Hufbürften, Stalleimer, Butterichwingen,

Wagenichwämme, Wagenleber, Haferfiebe, Stallbefen, Futtermaße. Abitäuber 2c.

empfiehlt in größter Auswahl billigft

Emferfrage 2, Ede Schwalbacherftrage. Mile Rorb, Sola, Barftenwaren tc. te.



sowie einzelne Möbel. Billigste Preise. 30

Mainzer Möbelhaus

Schwalbacherstrasse 12. Bitte um Beschtung der Schaufenster.

old=. Silberwaren, Běkánnt billige Preise.

Fritz Lehmann, Goldschmied, Langgasse 3.

9490

An Reparaturen berechne nur die Selbstkosten.



Emmericher Waren-Expedition,

WIESBADEN, Marktstrasse 26.

Telephon 2518.

Telephon 2518.



Bernsteinlacke, in wenigen Stunden trocknend, ohne nachzukleben, Parkett- und Linoleum-Wachs, Terpentinöl, Leinöl, Sikkativ, Pinsel, Möbelpolitur, Möbel lacke, Bronzen, Stahlspäne.

Fensterleder — Schwämme

in bester Qualität.

Metzgergasse 5. an der Marktstrasse.

H. Roos Macht.,

Telefon 2149.

ean offen

Walther Schupp

garantirt wasserdicht, dammin paccomagan, for Wöchnerinnen, Kranke and Kinder,

von Mk 1 30 an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkaltung, zur richtigen Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per Stück von Wik, 1.75 an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Ciar. Tanker, Kirchgasse 6. Tel. 717.

Zigarrenhandlung

Carl Reimer.

Empfehle mein reichhaltiges Lager ben Beren Rauchern, befondere bie beliebten Marten: Borftenlanden Bffanger) 10 Stud Prifibent) 10 Stud Benita) 65 Big.) 55 Big.

Mauritineftrafte 10.

"Trinf' mer noch e Tröppche"

ennen Gie getroft fagen, wenn Gie ihre bringenben Schreibmaldinen-arbeiten jur ichnellften und billigften Mubführung übertragen baben an Die Danientifde Edreibinbe, Rirdgaffe 30, 2.

Achtung! Gross. Preisschiessen!

4. Preis: 1 Fiobert. 5. . 1 bochfeine Damenubr. 1. Preis : 1 lebenbes Schwein, " 1 Begulator (Freifchw.). 6. Hudfad. Bu recht gablreichem Beinche labet ein Der Unternehmer: Rart Dicfenbach.

Gasthaus zum Güterbahnhof. Dobheimerstr.

Eine große doppelfionige Tufffeinhalle,

im Fachwert fiber 20 Meter lang und ca. 12 Meter breit, mehrere transportable Sallen, Ghpsbiele, Genfter, Turen, Defen, Reffel, Bretter, 14-15 Stud neu gesteppte Strob. matraten mit Ropfpolfter, Bettinder, Aulten, mehr. Standmagen und fonftiges billig gu vertaufen.

Maberes bei Dat,

10041 Fantine am nenen Sahnhof (Sud).

Monfirmations- und Kommuniongeschenke!

Bu ben beborfiehenden Gefttagen als paffende Gefdenfe Ilhren in Gold und Gilber, Armbanber, Medaillone, Retten, Brodien, Ringe, 10081 Rreuge in Golb und Gilber

gu fehr billigen Breifen. - Rein Baben. -

A. Dormann, Uhrmacher, Dotzheimerstrasse 4. part.

Restaurant 3,Zur deutschen Eiche", Bef. Rarl Ilhrig. Wörthftr. 12.

Ausschant: Germania-Bier und Benbran Ia. Apfelwein. Reine Glas- und Flaichenweine. Burgericht Mittagstijd. Ralte und marme Speifen.

Amits Blatt

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 1996

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaben. — Gefchaftsftelle: Mangitineftrage &

9lr. 91.

Freitag, ben 20. April 1906.

21. Jahrgang

Amtlicher Cheil

Befauntmachung.

Die herren Stadtverordneten werden auf Freitag, ben 20. April I. 3., nachmittags 4 Uhr,

in ben Burgerjaal bes Rathaufes jur Gibung ergebenft Tagesorbnung:

1. Bewilligung von 18,000 Mt. gur Beichaffung von Mebiliar für den Rrantenhaus-Erweiterungsbau, insbesondere für bas Schwesternhaus, Die Apothete und die Boliftimit.

2. Reupflafterung ber Mainger Laubftrage. 3. Reuregelung des Rrantentransportmefens.

4. Fortfegung bes Gluchtlinienverfahrens betr. Derftellung einer Berbinbungeftrage gwijchen ber Bierftabter. und Theodorenftrage.

5. Menderung ber Strafen. und Baufluchtlinien ber berlangerten Molerftrage.

6. Erwerbung bon eirea 14 qm Strafengelande Gde Dideleberg und Sochftatte

7. Anfauf eines Grundftuds in Dotheimer Gemartung. Ber. F. . M.

8. Desgl. im Diftritt "Röbern". Ber. F .- IL.

9. Festlegung bes Banplages für den Nenbau der Landesbibliothet. Ber. B. A.

10. Beftjegung einer Baufluchtlinie für ben Dichels. berg bon ber Coulinftrage bis jum Gemeindebadgagden, Ber. B.- I.

11. Gin Bejuch um Menderung bes Fluchtlinienplanes ber verlängerten Ablerfirage. Ber. B. M. (f. Rr. 5).

12. Seftjegung ber Jahresrechnungen ber Afgife, Bachmaberfonds. und Mufeums. Berwaltung pro 1904. Ber. 2. Br. A.

13. Antrag der Stadtverordneten Dr. Dehner und Deg: "Die Stadtverordneten-Berfammlung richtet an ben Magiftrat bas Erfuchen, jum Bwede ber notwendigen Ertofjung bes Godels bes Schillerbentmals bemnachft eine Borlage gu machen.

14. Gine in voriger Cipung unerledigt gebliebene Beidwerdefache, betr. die Entnahme von Thermalmaffer aus ber Molerquelle.

15. Gemahrung bon Ruhegehalt an einen Beamten ber

Rurverwaltung. Ber. &. 2.

16. Renmahl zweier Urmenpfleger fur Das 3. Quartier bes 1. Armenbezirts, und für bas 2. Quartier bes 12. Armenbegirfe, fomie eines Begirfsporficher-Stellvertretere.

17. Gin Gefuch ber Ortoverwaltung Biesbaden bes Bentralverbandes der Sandels , Transport. und Berfehrs. arbeiter Deutschlands, um Errichtung einer Gabr- und Fach: ionle in ber Gradt Biesbaden.

18. Anhörung ber Stadtverordneten Berfammlung über Die feite Anftellung bes Atzifeanffebees Dajde.

Biesbaden, ben 16. April 1906.

Der Borfigende ber Stabtberordneten Berfamminng.

Ortsitatut

für bie obligntoriiche Fortbilbungsichnle in Biesbaden. Muf Grund ber §§ 120, 142 und 150 ber Gewerbebibnung füt bas Deutsche Reich in der Fassung der Befanntmachung vom 26. Juni 1900 (R.-G.-B!. S. 871 ff.) wird nach Andörung be-teiligter Dandeltreibender und Angestellter mit Zustimmung ber Stabiberproneten-Berfammlung Rachitebenbes feftgefest;

Alle im Begirt ber Stadt Biesbaben fich regelmäßig aufer Canbelsgeschäften, die bas 18. Lebensjahr noch nicht vol-teibet haben, find verpflichtet, die hierfelbst errichtete öffent-liche fausmännische Fortbildung sichnie an den seitgesepten Taen und Stunden gu befuchen und an bem Unterricht teilau-

Die Beiffegung ber Lehrfacher, ber Tage und Giunden bes Unterrichts erfolgt durch ben Mogistrat und wird in bem Dr-nan für die amtlichen Bekanntmachungen bes Mogistrats dur Bentlichen Renninis gebracht.

Dauerns befreit von biefer Berpflichtung find folde Ange-lellte, welche bem Schulvorftant ben Radweis fifbren, daß fie allen Behriodern ber faufmannifden Fortbilbungejdule bieenigen Renntniffe und Fertigleiten befigen, beren Aneignung as Lebrziel ber Anftalt bilbet. Diejenigen, welche nur in intelnen Lebrfächern bieje Reife nachweisen, fonnen bon bem unterricht in biefen befreit werben.

Angestellte, die über 18 Jahre alt sind, ober im Bezirk ber Stadt Wiesbaden wohnen, ohne darin ihre Assachäftigung zu laben, konnen, wenn der Plat ausreicht, auf ihr Ansuchen von Schulvorstande zur Teilnahme am Unterricht zugekassen

haft angestellte Person ift ber 'fie beschäftigenbe Sanbeltr.

bende, fofern er im Begirf ber Ctabt Biesbaben wohnt ober fein Gemerbe betreibt, berpflichtet, unbeschabet feines Erfab. anipruches an die Eltern ober ben Bormund bes , Coulers (ber Schulerin) einen Beitrag gu ben Roften ber Unterhaltung ber Camle von halbiobrlich 20 A ober 10 A im voraus an bie Raffe ber taufmannifchen Fortbilbungsichule gu leiften, je nachbem ber Schuler (bie Schulerin) an bem frembiprachlichen Unterricht teilnimmt ober nicht. Freiwillig bie Schule Befu-chenbe haben benielben Beitrag als Schulgelb ju gablen. Bei nachgewiesener Beburftigfeit bes gablungspflichtigen Sanbel-treihenden, bes jreiwilligen Schulers (ber Schulerin) und be-ren Eltern fann bas Schulgelb auf Antrag vom Schulvorstanbe ermäßigt ober erlaffen werben. Enbigt bas Arbeitsverhaltnis innerhalb 4 Boden, jo wirb fein Coulgelb erhoben.

Bur Siderung bes regelmäßigen Besuches ber Fortbil-bungsichule burch bie bagu Berpflichteten, fowie gur Sicherung ber Orbnung in ber Fortbildungsichule und eines gebuhrlichen Berbaltens ber Couler (Coulerinnen) merben folgenbe Beftimmungen erlaffen:

1. Die jum Befuche ber Fortbilbungsichule perpflichteten. jowie bie freiwilligen Schiller (Schillerinnen) miffen ben Anforberungen bes Schulvorftanbes Folge leiften, insbefondere fich gu ben für fie bestimmten Unterrichtestunden rechtzeitig einfinden und burfen biefelben obne Erlaub. nis des Schulvorftandes ober eine nach beffen Ermeffen genugende Entidufbigung weber gang noch jum Teil

2. Gie muffen bie fur bie Stunden vorgefchriebenen gern-mittel in orbentlich gehaltenem Buffant in ben Unterricht mitbringen.

3. Gie haben ihren Lehrern und Bebrerinnen ftets mit ber idulbigen Achtung und Ehrerbietung gu begegnen.

4. Gie burfen ben Unterricht nicht burch ungebuhrliches Betragen fioren, noch bie Schulgerate und Lehrmittel ber-

berben ober beidibigen. 5. Gie haben fich auf bem Bege gur und von ber Schule gefittet au benehmen und jebes Unfuge und garmens gu enthalten.

6. Gie haben bie Beftimmungen ber für bie taufmannifche Fortbilbungbichule gu erloffenben Schulorbnung gu befol-

Zuwiderhandlungen werben nach § 150 Ar. 4 ber Gewerbe-ordnung in der Fassung der Befanntmachung vom 26. Juli 1900 (R.-G.-Bl. S. 871 K.) mit Geldstrafe dis zu 20 A., im Undermögensfalle mit Soft bis au 3 Tagen bestraft, fofern nicht nach gesehlichen Bestimmungen eine höbere Strafe verwirft ift.

Eftern und Bormfinber burfen ibre jum Befuche ber Gort-Sicoungsidule verpflichteten Goone und Tochter ober Munbel nicht bavon obbolten, muffen ihnen vielmehr die bagu erforberliche Beit gewähren.

Die Sanbeltreibenben haben bie bon ihnen beichäftigten, nach borftebenden Bestimmungen ichulpflichtigen Angestellten ipateftens am 6. Tage nach beren Annahme jum Gintritt in Die Fortbilbungeichule bei bem Magiftrat angumelben und fpateftens am 8. Tage ach Beenbigung bes Arbeitsberhaltniffes bei bem Mogistrat wieber abgumelben. Sie haben bie gum Befuche ber Fortbilbungefdule Berpflichteten jo geitig ron ber Erbeit gu entlaffen, bag biefe rechtzeitig und, foweit erforberlich, umgelleibet im Unterricht ericeinen fonnen,

Die Sanbeltreibenben baben ben bon ibnen beichartigten Ungeftellten, Die burch Arantbeit am Befuche bes Unterrichts himbert waren, bei bem nadiften Befuche ber Fortbilbungs. icule hieruber eine Beideinigung mitgogeben. Wenn fie munden, bag Ungefiellte aus bringenben Grunben bom Beinde bes Unterrichts für einzelne Stunden ober für langere Beit entbunden werben, jo hoben fie bies bei bem Leiter ber Schule jo geitig borber gu beantrogen, bag biefer bie Enticheibung bes Schulvorftanbes einholen fann.

Eltern und Bormunder, Die bem § 6 entgegenhanbeln, unb Sanbeltreibenbe, welche bie im § 7 vorgeschriebenen Un- und Momelbungen überhaupt nicht ober nicht rechtzeitig machen, ober bie von ihnen beschöftigten ichulpflichtigen Angestellten veranlaffen, ben Unterricht ehne Erlaubnis gang ober gum Teil gu verfaumen, ober ibnen bie im § 8 norgeichriebene Be-Scheinigung bann nicht mitgeben, wenn bie Goulpflichtigen frantbeitebalber bie Echule berfaumt haben, merben nach \$ 150 Rr. 4 ber Gemerbeordnung in ber Saffung ber Befanntmachung bom 26, Juli 1900 (R.-G.-Bl. G. 871 ff.) mit Gelbftrafe bis au 20 A ober im Unvermogensfalle mit Saft bis gu 3 Tagen befiraft.

Wiesbaden, ben 11. Tegember 1961.

Der Magiftrat: b. 3bell.

Beftatigt burd Beideluß bes Begirte-Musichuffes bom gebruar 1902, 3.-Rr. B. A. 53. Unter Begunnhme auf bie §§ 7 unb 9 bes Orionatuto

maden wir baranf animertfam, bag and im Salle einer ber-abrabeten Brobezeit bie Anmelbung unbebingt erfolgen muß. Die Brufung ber nen eintretenben manulichen Schulbflich.

tigen findet am Montag, ben 23. April b. 34. pormittags 8 Uhr, in ber Gemerbefdinle, Bimmer Rr. 28, bie Briting ber nen eintretenben weiblichen Schulpflichtigen am Dienftag, ben 24. Mpril b. 38., bormittags 8 Uhr, in ber Gewerbeichule, Bimmer Rr. 28, ftatt.

Alle Brifflinge haben fich rechtzeitig einzufinden, Gereibmaterial und ihr Schulentlaffungegengnis mitgubringen. Der Unterricht bes Schulinbres 1908 beginnt fur bie

tag, ben 24. April, nadmittags 2 Uhr, für bie neuen Oberfinfen ber mannlidjen Schulpflichtigen am Donneroling, ben 26. April, nachmittags 2 Uhr, für die neue Oberfinje A ber weiblichen Schulpflichtigen am Mittwoch, ben 25. April, morgens 7 Uhr, für die neue Oberftuje B ber weiblichen Schulpflichtigen am Donnerstag, ben 26. April, morgens 7 Uhr; bie Schulerinnen ber neuen Unterftufe (bisher Borftuje) beginnen mit bem Unterricht am Mittwoch, ben 25. April, nachmittags 2 Uhr, in ber boberen Dabdenfdule am Schlog.

Die Un- und Abmelbungen haben bon jest ab nicht mehr im Rathaus, fondern in ber Gewerbeschule, Bellripftrage 34, Bimmer Rr. '10, ftattanfinben.

Das Amiszimmer des Direktors befindet fic dortsellit, Erdgeschof, Bimmer Rr. 8. Sprechstunde von 10-11 Ubr bormittage.

Wiesbaden, ben 12. April 1906.

Der Schulborffanb.

Ortsstatut

betreffend bie gewerbliche Fortbilbungofchule in Biesbaben.

Auf Grund ber §§ 120, 142 und 150 ber Gewerbeorbnung für bas beutiche Reich in ber Gaffung bes Befeges, betreffenb Abanberung ber Gewerberednung bom 1. Juni 1801 (Reichs-Gefegblatt Geite 261 und folgenbe) wird nach Anforung betei-ligter Gewerbetreibenber und Arbeiter und unter Buftimmung ber Statiberordneten-Berfammlung für ben Bemeinbebegirf ber Stabt Biesbaben Rachftebenbes fefigefest:

Alle im gebachten Begirte fich regelmäßih aufhaltenben ge-werblichen Arbeiter (Gefellen, Gehilfen, Lebrlinge, Fabritar-beiler), mit Ausnahme ber Lehrlinge und Gehülfen in Danbeisgeschäften, find verpflichtet, bis jum Ende bes Schuljahres, innerhalb beffen fie bas 17. Lebensjahr vollenben, bie bierfelbft errichtete öffentliche gewerbliche Fortbilbungoidule an ben feft-gefehten Tagen und Stunden gu bejuchen und an bem Unter-

Die Gefifenung ber Dage und Stunden bes Unterrichts erfolgt durch ben Magiftrat und wird in bem Organ für bie amtlichen Befanntmachungen bes Magiftrate jur öffentlichen

Renninis gebracht

Befreit bon biefer Berbflicheung find nur folde gowerb-liche Arbeiter, die ben nachweis führen, bag fie biejenigen Renntniffe und Fertigleiten befigen, beren Aneignung bas Lebrziel ber Anftalt bilbet.

Gewerbliche Arbeiter, welche bas fortbiloungsichulpflichtige Alter überschritten baben ober in bem Gemeindebegirte nicht mobnen, aber beichäftigt werben, fonnen, wenn ber Blos ausreicht, auf ihren Bunfch gur Teilnabme am Unterricht jugelajfen werben. Der Schulvorftand (Ruratorium) bestimmt über bie Bulaffung folder Schiffer.

Bur Giderung bes regelmäßigen Bejudes ber Foribil bungefdule burch bie bagu Berpflichteten, jowie gur Giderung ber Orbnung in ber Fortbilbungefdule und eines gebibrlichen Berhaltens ber Schuler werben folgenbe Beftimmungen er-

1) Die gum Besuche ber Fortbilbungeichule verpflichteten gewerblichen Arbeiter muffen fich gu ben für fie bestimmten Unterrichteftunben rechtzeitig einfinden und burfen fie abne eine nach bem Ermeffen ber Schulleitung ausreichenbe Entschulbigund nicht gang ober jum Teil verfaumen. 2) Gie muffen bie ihnen als notig bezeichneten Bernmittel

in ben Unterricht mitbringen.

3) Gie haben bie Beftimmungen bes für bie Fortbilbungsfoule erlaffenen Coulreglements gu befolgen, 4) Gie muffen in bie Schule fauber gewafden und in rein-

lider Rleibung fommen. 5) Gie burfen ben Unterricht nicht burch ungebuhrliches Beiragen fioren und bie Coulutenfilien und Lehrmittel nicht

berberben ober beichäbigen. 6) Gie haben fich auf bem Boge gur Schule und von ber Schule jebes Unfugs und Barmens gu enthalten.

Bumiderhandlungen merben nach § 150 Rr. 4 ber Gemerbeorbnung in ber Saffung bes Gefebes, betreffend bie Abanberung ber Gewerbeordnung vom 1. Juni 1891 (Reichs-Gefeb-blott Ceite 287) mit Gelbstrafe bis zu 20 K ober im Unbermogensfalle mit Soft bis ju brei Lagen bestraft, jofern nicht nach gesehlichen Bestimmungen eine bobere Strafe verwirft ift.

Gliern und Bormunder burfen ihre gum Bejuche ber Bortbilbungeichule verpflichteten Gobne ober Dainbel nicht bacon abhalten. Gie haben ihnen vielmehr bie bagu erforberliche Beit gu gewähren.

Die Gemerbe-Unternehmer haben jeben bon ihnen beichaftigten, noch porftebenben Bestimmungen (§ 1) iculpilidnigen, gewerblichen Arbeiter fpateftens am 6. Tage, nachdem fie ibn ongenommen haben, jum Gintritt in bie Fortbilbungefdule bei bem Magistrat anzumelben und spatestens am 3. Tage, nachbem sie ihn aus ber Arbeit entlassen baben, bei bem Magistrat wie-ber abzumelben. Gie baben bie jum Besuche ber Fortbilbungsfoule Berpflichteten fo geitig bon ber Arbeit gu entlaffen, baß fie rechtzeitig und foweit erforberlich, gereinigt und umgefleibet im Unterricht ericeinen fonnen.

Die Gemerbe-Unternehmer baben einem von ihnen beicof. tigten gewerblichen Arbeiter, ber burch Grantheit am Bejuche mi'elfinfen ber mannlichen Schulpflichtigen am Diens. | ber Fortbiloungbichule hieruber eine Beicheinigung mitzugeben. Les Unterrichts gehindert gewesen ift, bei bem nachften Befube Benn fie wunschen, bag ein gewerblicher Arbeiter aus bringenben Grunden pom Bejuche bes Unterrichts fur einzelne Stunden ober für langere Beit entbunden werbe, jo baben fie bies bei bem Leiter ber Schule fo geitig zu beautragen, bag biefer notigenfalls die Enficheibung bes Edulvorftanbes ein-

Eltern und Bormunter, die bem § 5 enthegenhandein, und Arbeitgeber, melde bie im § 6 vorgeichriebenen Un- und Abmelbungen überhaupt nicht, ober nicht rechtzeitig maden, ober die bon ihnen beidaftigten iculpflichtigen Lehrlinge, Befellen, Wehulfen und Sabrifarbeiter ohne Erlaubnis aus irgend einem Grunde beranlaffen, ben Unterricht gang ober gum Eril gu berfaumen, ober ihnen bie im § 7 vorgeidrichene Beideinigung bann nicht mitgeben, wenn ber Schulpflichtige franthefishalber bie Schule berfaumt bat, werben nach § 150 Rr. 4 ber Gemerbeordnung in ber Saffung bes Gefehes, betreffend bie Abander-ung ber Gewerberenung bom 1. Juni 1891 (Reichs-Gefenbfatt Ceite 287) mit Gelbirroje bis au 20 % ober im Unbermogensfalle mit Soft bis gu brei Tagen beftraft.

Wiesbaben, ben 28. Januar 1897. Der Magiftrat: b. 3 bell.

91r. 91.

Beftatigt burch Beidluß bes Begirts-Musichuffes ju Bicebaben bom 8. Februar 1897, J.-Ar. B. A. 358.

Das neue Couljahr beginnt am Montag, ben 23. April b. 36. Meneintrefenbe Schiffe, haben fich am Mittwoch, ben 25. April b. 36., nachmittags 2 Uhr (Roch- und Refinerlehrlinge um 4 Uhr) im Saale ber Gewerbeschule mit ihrem Schulentlaffungegengnis punttlich einzufinden.

Die Un- und Abmelbungen haben bon jest ab nicht mehr im Rathans, fonbern in ber Gemerbeichule, Wellripftrafe 34, Bimmer Der. 10, fratignfinben.

Wiesbaben, ben 12. April 1906.

Der Egulvorftanb.

Beinberfteigerung ber Giabt Biesbaben.

Camfteg, ben 12. Dar b 36., mittags 12 Uhr follen in bem Bahljanfe bes Rathanjes - Bimmer Rr. 16 - aus bem Ertrag bes ber Stabtgemeinte Biesbaben gehörigen Reroberg. Beinberges, neunzehn Salbftud Reroberger - Jahrgang 1905 Difentlich meiftbietenb verfteigert werben.

Die Brobeinge fur bie herren Rommiffionare find ani ben 3. und 4. Mai d. 36. seitgesetht worden; allgemeiner Brobetag jur Interessenten ift ber 5. Mai d. 38. Die Berfteigerungsbebingungen liegen bom 10. April b. 38. in bem Ratbanse, Bimmer Str. 44, in ben Bormittagebienfiftunden gur Binficht offen.

Biesbaben, ben 29. Mars 1906.

Der Magiftrat.

Freiwillige Fenerwehr.

General-Berjammlung

findet am 15. Mai er. fratt.

Antrage ju biejer Berjammlung find bis gum I. Mai cr. bem Rommanbo eingureichen. Wiesbaden, den 18. April 1906.

Die Brandbireftion.

Berdingung.

Die herstellung ber Feufter (208 I-XII) einichlieftlich Berglafung, fowie Lieferung und Mubringung ber Beichlage für ben Renban ber chirnrai ichen Abteilung ber Rranfenhauserweiterungs banten ju Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werben.

Berbingungennterlagen und Beichnungen tonnen wahrend ber Bormittags. Dienftftunden im Stadt. Bermaltungegebaube, Friedrichftr. 15, Bimmer Rr. 9, eingeseben, bie Ungebote-unterlagen anofchlieglich Beichnungen auch von bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Ginjendung von 1 DRt. für famtfiche Loje, und zwar bis gum 28. April b. 36., begogen werden.

Berichloffene und mit der Auffdrift " 5. 21. 10 Los . . . "

perjebene Angebote find ipateftene bis

Montag, ben 30. April 1906, vormittage 10 Uhr,

bierber eingureichen.

Die Eröffnung ber Augebote erfolgt - unter Ginhaltung bigen Los-Reihenfolge - in Gegenwart der etwa ericheinenben Unbieter.

Rur die mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werben berud.

Buidlagsfrift . 30 Tage.

Biesbaden, ben 13. April 1906.

Stabtbauanit, Abteilung fur Dochbau. 296

Cerbingung

Die Arbeiten jur herstellung bon etwa 137 ifom. Betonrohrfanal bes Profiles von 30/20 zm einicht. Spezialbanten in ber projettierten Rugbaumftrage, von ber Biebrider. bis gur Mosbaderfrage, follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verbungen werben.

Mugeboteformulare, Berdingungeunterlagen und Beichnungen tonnen mahrend der Bormittagedienftftunden im Rathaufe, Bimmer Dr. 57, eingesehen, Die Berbingungs. unterlagen, ausichlieglich Reichnungen, auch von bort gegen Bargahlung ober beftellgelofreie Ginfendung von 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen merben.

Berichloffene und mit entiprechender Anfichrift verfebene Ungebote find ipateftens bis

Dienstag, ben 94. April 1906, pormittage 11 Ilhr.

im Rathaufe, Bimmer Dr. 57, eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Begenwart ber etwa ericheinenben Anbieter, ober ber mit ichriftlicher Bollmacht beriebenen Bertreter

Rur bie mit bem porgefchriebenen und ansgefüllten Berbingungsformular eingereichten Ungebote werden bei ber Buidlageerteilung berüdfichtigt.

Bufdlagsfrift : 14 Tage.

Biesbaben, ben 12. April 1906.

Stabt. Ranalbanamt.

Berbingung.

Die Arbeiten gur Berftellung von etwa 90 libm. Betonrohrfanal des Brofiles 30/20 zm in der Johannis. bergeritrafie, von der Ridesheimer. bis jur Sallgarter. ftrage, follen im Wege ber bffemtlichen Ausidireibung verbungen merben.

Angebotsformulare, Berdingungeunterlagen und Beich. unngen tonnen mabrend ber Bormittags Dienftitunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 57, eingesehen, Die Berdingungeunterlagen, andichlieflich Reichnungen, auch von bort gegen Bargablung ober beitellgelofreie Einjendung bon 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift periebene Angebote find fpateftens bis

Dienstag, ben 24. April 1906, bormittage 111/2 Hhr,

m Rathaufe, Bimmer 57, einzureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter, ober ber mit ichrittlicher Bollmade verichenen Bertreter.

Dur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungoformular eingereichten Angebote werben bei ber Buichlageerteilung berüdfichtigt.

Buidlagefrift: 14 Tage.

Biestaden, ben 12. April 1906.

Städtifches Ranalbanamt.

Berbingung.

Die Berfiellung und Anlieferung von 48 Ctud Betonflogen gwede Errichtung einer geichloffenen Ginfriedigung an ber Rorbfeife bes Langelsweinberg im Diftrift "Rteinhainer" follen im Wege ber öffentlichen And. idreibung verdungen merden.

Angebotoformulage, Berdingungennterlagen und Beich. nungen fonnen mabrend ber Bormittagedienftfunden beint Stadtbauamt, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 2, eingeschen, Die Berdingungennterlagen anch von bort gegen Bargablung ober beitellgelbfreie Einfendung von 50 Bf. und gwar bie jum Termin bejogen werden.

Berichloffene und mit entiprechender Aufchrift verjebene Angebote find fpateftens bis

Mittwod, ben 25. April 1906, vormittage 101/, 11hr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Begenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Mur bie mit bem borgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werben be-

Buichlagefrift: 30 Tage.

Biesbaden, ben 14. April 1906. Stadtfanamt,

Bureau für Bebaubeunterhaltung.

-0.7

Berdingung.

Die Andführung der Schlofferarbeiten bei Errichtung einer gefchloffenen Ginfriedigung an ber Rordfeite bes Langeleweinberg, im Diftrift "Rleinbainer", jollen im Wege ber öffentliden Ausschreibung berdungen werden.

Angebotsformulare. Berbingungeunterlagen und Beich. nungen fommen mabrend ber Bormittagedienftftunden fein Stadtbauamt, Friedrichftr. 15, Jimmer Dr. 2 eingejeben, Die Berdingungeunterlagen auch von dort gegen Bargablung oder befrellgelbireie Ginfendung bon 50 Big. und zwar bis jum Termin bejogen werben.

Berichtoffene und mit ber entiprechender Auffdrift ver-

febene Angebote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 25. Mpril 1906, vormittage 10 Har,

bierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericieinenben Anbieter.

Mur Die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote merben berud.

Buichlagefrift : 30 Tage. Wiesbaden, den 14. April 1906.

Etastbanamt,

Burean für Gebandeunterhaltung. Werbingung

Die Musführung ber Grb , Maurer. u. Maphaltierer. arbeiten Los I und II jur die Wohnhaus. pp Banten bes Ranalbanhofes an ber verl. Scharnhoritftr. au Bicababen foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Berbingungounterlagen und Beichnungen tonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im fiatt Berwaltungsgebaude, Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Rr. 9 eingefeben, Die Angebotounterlagen ansichlieglich Beidnungen, auch von bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Ginfendung von 50 Bf. bezogen werden.

Berichoffene und mit ber Auffchrift . S. 21. 11 205 . . " verjebene Angebote find ipateftens bis

Dienetag, ben 1. Mai 1906, pormittage 10 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Los-Reihenfolge - in Gegenwar ber etwa ericheinenben Anbieter.

Rur Die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berud.

Etabtbanamt, Abt. für Dochban.

Buichlagefrift: 30 Tage. Biesbaden, ben 14. April 1906. Berbingung

Die Ausführung der Bimmererarbeiten bei Errichtung einer geichloffenen Ginfriedigung an ber Rordfeite bes Langelsweinberg im Diftrift "Ateinhainer" follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Angeboteformulare, Berdingungeunterlagen und Beid. nungen fonnen mabrend ber Bormittagebienitftunden beim Stadtbauamt, Friedrichstrage 15. Bimmer Ro. 2, eingegeben, die Berdingungeunterlagen auch von dort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Einsendung von 50 Big., und gwar bis gum Termin bezogen werden.

Berichloffene und mit der entipredenden Aufichrift ver-

febene Angebote find ipateftene bis

Mittwoch, ben 25. April 1906, vormittage 11 Hhr,

hierher eingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Mur die mit dem porgeidriebenen und ausgeinilten Berdingungeformular eingereichten Ungebote merben berud.

Buidlagsfrift: 30 Tage.

Bicebaben, ben 14. April 1906. 341 Stadtbanamt, Bureau für Gebändeunterhaltung.

Nichtamtlicher Cheil

Connenberg. Befanntmachung.

Bei ber biesfeitigen Gemeinde ift alshald die Stelle eines Boligridienere und Steneranffehere gu befegen.

Das Webalt beträgt 1000 Mart jahrlich und freie Dienfiffeidung, doch ift bei genfigender Qualififation eine Erhöhung bes Gehalts nach bem Ermeffen ber Gemeinbevertrerung nicht ausgeschloffen.

Gefordert wird Bolteichnlbildung, gute Danbidrift, forcerliche und geiftige Bejundheit und die Befabigung, tleinere Berichte felbständig abgufaffen.

Die Auftellung erfolgt mir vierteljahrlicher Runbigung, die Brobezeit betragt 6 Monate.

Bewerbungen find innerhalb feche Bochen eingureichen. Militarammarter erhalten ben Borgug.

Sonnenberg, den 12. April 1906.

3. B.: Dr. Rade, Regierungs-Rejerenbar.

Zubmiffion.

Bum Reubau eines Schlauchtroden. und Feuerwehr. übungeturmes mit anichliegendem Gebaube gur Aufbewahrung der Fenerloichgerate und fonftige Gemeindezwede in ber Gemeinde Connenberg follen Die Erdarbeiten im Submiffionswege vergeben werden, wozu Termin auf Camstag, ben 21. April b. 38.,

auf der Bargermeifterei anberaumt ift. Die Submittenten haben ihre Offerten verichloffen mit der Aufichrift "Schland-und Feuerwehrübungsturm" rechtzeitig bor dem Termin bafelbft einzureichen. Die Beichnungen, Bedingungen, fowie Mustige aus dem Roftenanichlage, find auf der Burgen meifterei, mabrend ber Bureauftunden bon 9 bis 12 Uhr vormittage und 3 bis 6 Uhr nachmittage einzusehen und lettere gegen Erftattung ber Echreibgebufeen in Empfang 3u nehmen.

Spingenberg, den 11. April 1906.

Der Bürgermeifter. 3u Bertr. : Dr. Rabe. Regierunge-Referenbar.

Befanntmachung.

Das Betreten der im Diftrift "Mühlberg" mit Bichten nen angelegten Rulturfladen, jowie bas Beichabigen ber Bflaugungen ift ftreng verboten.

Buwiderhandlungen werben auf Grund bes Gelbe und Forftvoligeigejetes bom 1, April 1880 mit Gelbftrafen bis gu 50 Dif. ober mit Daft bis gu 14 Tagen bestraft.

Bemerft wird, das Eitern, Bormunder, Bflegeeltern u. f. m. für bie Straftaten und Beichabigungen ihrer noch nicht frafmindigen Rinder unmittelbar haftbar find. Connenberg, ben 12. April 1906.

Der Bürgermeifter. In Bertr. : Dr. Kade, Regierungs.Referenbar.

Freitag, ben 20. April 1906, pormittag 9 Uhr, werben in dem Daufe Taunusstrasse 43 bier, folgende Gegenstande öffentlich meiftbietend zwangeweife gegen Bargahlung verfteigert:

2 Schreibtijche, 1 Diwan, 1 Sofa, 1 Bucherichrant, 1, Buit, 2 Spiegel mit Ronfolen, 1 Regulator, Stuble, Geffel, Gastampen, 1 Martife, 2 Schilber, 1 amerit.

Dien, Gardinen, Rouleau, Tifche;

ferner folgenbe photographifche Utenfilien : 1 elettr. Beleuchtungsapparat, (Schmidts Batente) Rr. 122313, 1 Atelier-Ramera 30×40 mit boppeltem Bahnbetrieb und boppeltem Musgig (neuefte Ronfiruft.) incl. Salon-Stativ (ichwars), 2 Reije-Rameras 30×40, 24×30, 12×161/, tomplett, Objettive : Rrang, Braunfcmeig, großer Ropf, Boigtlander Gurnstop Rr. 4 u. 2. Boigtlander für 18×24, Ateliermobel, Balluftraden, Sintergrunde, Chalen, Ropierrahmen, Schrägichneibe majdine, 1 Catiniermafdine, 1 Bergroßerungsapparal, 6 Schontaften, 1 großer 3-teiliger Rahmen, Stanber. Bilber und Bilbergahmen, Staffeleien und diverte andere Sadjen.

Meyer, Berichtevollzieher.